# iesbadener Can

"Ich habe gehandelt, wie ich als ein Mann von Ehre handeln musste,"

Wöchentlich 7 Ausgaben mit einer täglichen 9 Mnterhaltungsbeilage.

Dienstag, 17. März 1936.

84. Jahrgang.

# Deutsches Volk, tue jetzt deine Pflicht!

Die große Führer-Rede in Frankfurt a. M. — Treuebekenntnis des Rhein:Main:Gaues.

# Aufmarich und Spalierbildung der Berbande.

Je näher der Zeitpunkt herantüftle, zu dem der Führer in Arantfutt eintreffen würde, deite tieliger wurde der Zuimmenktrom der Benischemengen. Den ganzen Rachmittag über marichierten die Kolannen der Su. S., S. Bo M. uim zur Albefretung ober zur Spalierd ist den der der der Schaffle der Gliederungen. Dahnter flaufen füd die übrigen Vollzsgensten zu immer dichteren Keiben.

# Der Empfang des Führers auf dem Flugplaß.

Der Empfang des Führers auf dem Flugplag.

Auf dem Frankfurter Flugplag Rebstod hatten sich ichon lange wor Ankunft des Jührers die führen den Bereich alf ist eine en Gan Sesten Kastau, der Enter aus dem Gan Sesten Kastau, der Enter aus dem Gan Sesten Kastau, der Sesten ach und Bed die der eingestunden. Gegen 18.15 Uhr erschienen am sonnigen Simmel die Geligen des Westen ach und Bed die der nieges unden. Gegen 18.15 Uhr erschienen am sonnigen Simmel die die einbernen Wossen einster nie Geleichtung ur Erde nieder. Aus der zweiten Wossen einstein der Marenden begrüßt, der Führer. In einer Westellung des gehanden Uks Dergruppenflührer Brüd ner Reichgneiseche Dr. Dietrich und der mitstäriche Absin auf Manget 30 is dach der mitstäricher der Gestellunderte, Gesp Dietrich sowie Brigdelicher der Schred, die fich inzwissen dem Independen abeiten. Ein kein 28 um ein Vergentliche in den Vergenflührer der Gestellunderte, Gesp Dietrich sowie Brigdelicher der des die fich inzwissen dem Jührer deren und überreichte ihm freudestrablenden der Mingelallengebäude hatten eine Ehrenden den Mingelallengebäude hatten eine Kalei
In paraft der Konten auch der Wedenung des Genutetters und Keichfattballers Gerenger.

# Begeifferung ohne Grengen.

Begelnerung ohne Grenzen.

Tom Jugplay an die Sc. in Doppelreiße Gpalier. Das mar auch notwendig, um die dichten Keihen der Menge, die, won dort an die Sc. in Doppelreiße Gpalier. Das mar auch notwendig, um die dichten Keihen der Menge, die, wömohl es erst in legier Minute befannt murde, die Führer mit ehnet, das der Jührer mit ehnet grenzen lie Ettopen faumte um den Aufter mit einer grenzen lie Steopen faumte um den Aufter mit einer grenzen die Steopen Segeister ung empfing, untückubalten. Ber der Kohnung des Gauleiters und Keichseltstehlere Sprenger war der Klah in weitem Umtreis abgesperri. Knum war der Führer dort eingekroffen, ertönten Sprechflicken Solfegenölen der klah in weitem Umtreis abgesperri. Knum war der Führer dort eingekroffen, ertönten Sprechflicken Solfegenölen deleit, die nicht mübe wurden, nach ihrem Führer zu rusen.

# Die Rundgebung in der Feithalle.

Die Biorten der Franklitter Felhballe die, am Abend non Scheinwerkern angestradt, fich in ihrem roten Sandiein prachivoll von den übrigen Bauten auf dem Felhballengelände abhöden, waren bereits um 4 lihr nachmittags geriffnet worden. Eine Stunde fpäter war die Hale bis auf den leiten Platy delet und mutte poligelich gerbie auf den leiten Platy delet und mutte opfigelich gerbieden werden.

Die Su. und GS. Muntzüge vertreiben den Wartenden mit den alten Kamplicdern der Bewagung und ichneidigen Marthende de Jeth. Das Bild des Reientaumes, der duch ftadlich die unter die Dachsparren befest ift, ist übermäl-

tigend. Die Mandelgünge der Galerien, die Treppen, die zum Innentaume führen, sind Kopf an Kopf bejecht. In den Gängen der Halle leibt jund die Formationen aufmarichiert, nur ein schmaler Weg, den SS, abjertt, sch freigeblieden. Eine Miertessunde vor dem Beginn der Rundgedung tommandiert einer der ältesten SR. Führer Frankfurts den Ein marich der Fa den en und Standarten. Die 20000 Teilnehmer der Rundgedung erheben sich von ihren Blützen und grüßen mit erhobener Rechten SR. Schma-darten, drei SS. Schmadten, wei Kommandoslaggen der KSRR. und die Sturmäßen, denen dreihundert Arbeitis-männer. 240 Mann Wersschaften und 660 Mann der Deutsschen Arbeitsschaft volgen, und die in den Gängen Auf-tiellung nehmen. Die Fahnen säumen die beiden Aufgänge zur Führerloge, die Standarten und Kommandoluggen nehmen in einer Reihe dberhalb der Loge Aufstellung und runden so des Kriliche Bild der Bolle ab. RSKR. und die Sturmiadine, deren dreihundert Arbeitismanner, 240 Nann Verlichgeren und 660 Mann der
Deutichen Arbeitsfromt solgen, und die in den Gängen Aufjkellung nehmen. Die Jahnen fämmen die deiden Aufgängegur Führerloge, die Standarfen und Kommandoflaggennehmen in einer Reihe aberhalb der den Aufgängeundem in einer Reihe aberhalb der Hale ab.

Der Oberbesehlshaber und der Besehlshaber

Der Wehrmacht.

Auf die Minnte püntlisch wird die Kundgedung mit
dem Lied der Deutschen der Besehlshaber

Auf die Minnte püntlisch wird die Kundgedung mit
dem Lied der Deutsche erössen der Besehlshaber

der Aber Geschander und Gauleiter Sprenger

an das Mitrophon, um in einem auf überzsgegedes Jahlennaterial gestübten Kücksich die Leistungen des Absterdies, inde von bei Kundgesen

Totten der Küber und deutsche Geschen der

Auf die Minnte püntlisch wird die Kundgedung mit
dem Lied der Deutsche erössen, was hat
der Führer übernommen: einen Hanterotien Staat, fortumpiert, die Achting der Welt verlaten, eine zusammengebrochene Industrie Jusammengebrochener Handelissen

111 untlerer Heitmat.

Dann tritt Reichsflatibalter und Gauleiter Sprenger

an das Mitrophon, um in einem auf überzsgegedes Jahlenmaterial gestübten Kücksich die Leistungen des Leistungen des actionalissischieringen in der Verlächen, und beziehendere im Gau bestienen des Leistungen de

glüben in Taufenden von Lichtern wie Berlenichnure Glammenteiten auf, die dem Raum eine wandervolle Stimmung geben. Mit Jubel werden die Ebrengafte, u. a. der Oberbeiehlischaber der Mehrmacht, Genetalobert d. Blomberg, und die Befehlshaber der Mehrmachteile, Genetal der Artillerie Freihert v. Frift, Momiral Raeber und General ber Affleger hermann Göring begrüßt.

#### Gauleiter Sprenger über die Leiftungen in unferer Seimat.

# Die Antwort des Bölkerbundsrates.

Die verichiedenen Buftandigfeiten. - Will England eine große Ronfereng über die Friedensvorichlage des Führers einberufen?

# Flandins Antrag.

as. Berlin, 17. März, (Drahtbericht unserer Berliner Abeielung.) Der Völferbundbsrat hat in London gestern drei nerschiedene Situngen abgehalten, eine inoffizielle, d. h. eine Sthung in Auwelenheit der Völferbundsbeamten und Sefreiare, eine einschieglich, am Abend eine öffentlisse, die Inapp zehn Minuten dauerte. Als Ergebnis dieser Beratungen und der Kutissenzeipräche ist zung an Deu ist al ung an den ist die in dem Erkauftellen, dah der Generalzeiterkar eine neue Mittetzung an Deu ist al ung an deu ist den die beier Beratungen und der Kutissenzeipräche ist zung an Deu ist al ung an Deu ist al ung an Deu ist dan die köntete. Sie diese Wonats erbeiene Bestärigung, daß Deut ist and dei den Rais verhand die den Raisvertäuften werte. Ausdrücklich werden Deutschland in der neuen Mitteilung die gleichen Rachte yerkannt wie den anderen, d. d. wie Frankreich und Belgien. Genauwie sie kann sich Deutschland an der Aussprache dereitigen, während an der Abstimmung die interessierten Mächte nicht teilnehmen, also weder Frankreich noch Belgien, dos dem Ant garnicht angehört, noch Deutschland.

Sinschlich der von Deutschland im zeine Teilnahme an den Londoner Berhandlungen weiterhin gelennzeichneten Koraussetung, nämlich der Keite gelennzeichneten Koraussetung, nämlich der deut is den Friedens vorschläsige einzureten, dat sich der Kat sür nicht zufrachen. Das war au erwarten, denn im Kate ligen zu eine genge Reihe von Staaten,

bie durch ihre geographilche Lage an Borichlägen zur Ausgestaltung des eutopäischen Friedens nicht interessiert sind. Aus dielem Grunde dat sich auch die Reichstegierung nicht an den Rat gewandt, um die Gewischest einer Berkandlungsbereitschaft sur die Gewischest einer Berkandlungsbereitschaft sur die deutschen Borifolige zu erlangen. Bielmehr beigt es in der deutschen Mitteilung: "Die Reichstegierung wird sich zu die mit der Königlich Schilchen Kegierung in Terbindung seigen, unter deren Korsis die am Abeinvools von Docarno interessierten Rächte in London zur Beratung zussenmengetreten sind." Die Antwort der englischen Regierung hieraus siehem Ausgendlich noch aus. Offenschilch demust sich in Augendlich noch aus. Offenschilch demust sich in Augendlich noch aus. Offenschilch demust sich en erforterung der Borischilch demust sich en en eschinderung einer Aussprache binzielen, eine Erörterung der Borischilche ein den ga zu der in gen. In diesem Jusammenhang sit in London auch wiederholt das Gerücht, die sich an die Ondonner Berhandlungen anschließen soll, wobei aber vorerft die Franzonen andelleigen soll, wobei aber vorerft die Franzonen andere Staaten teilnehmen sollen. Es handelt sich zunächsieden nur um Mutmazungen. Das auch andere Kräften Werte sind, seigt ein Blied in die aussändliche Fresse, ver allen Dingen in die französische Mandelte meinen, das diesen Kräften das Handen wirt aus Arche ind, seigt ein Blied in die aussändliche Fresse, ver allen Dingen in die französische Nandelte meinen, das diesen Kräften das Handen das der vom Feiner wirten un un Arche und zu einer wirt auch angestate vom Feiner vorgesichagene Weg zu einer wirt am en Keuardnung aus einem wahr ha fie en Frenz für den führt.

diffen Frieden lugt.

In der össentlichen Sitzung des Kates hat Flans din den sommulierten Antrag vorgelegt, der Kat möge einen Verftöge Deutschlands gegen Artisel 43 des Kölkerbundsrates, der die Betinmung über die misstärtische Jone enthält, iestitellen. Das ist der Extrast der Rede, die Flandbin auf der erken Katssitzung hielt. Die ausständliche Frese mach vielkadd darauf aufmerssam, das letzt von einem "Terstoß", nicht aber von einem Kechtsbruch Deutschlands gesprochen wird. In eine Ersterzung dieses Flandbinschen Antrags ist der Kat nicht eingetreten, sondern hat die Beratung vert ag t.

Für heute Mittag 12 Uhr (Londoner Zeit) ist eine Beratung ber Locarnomächte vorgesehen. Am Nachmittag soll der Kat erneut zusammentreten. Für morgen ist außerdem eine Sthung des täer-Aussichtließen, d. h. des Kates um Italien, zur Erörterung des abessinischen Konstittes anberaumt.

# "Gerade noch zur rechten Zeit aus dem Netz heraus gekommen."

# General Gir Jan Samilton über den mahren 3med der Entmilitarifierung.

Landon, 17. Mars. (Eig. Drahimelbung.) Die englischen Blatter veröffentlichen weiterbin gahreiche Justiviten auf gegenwärtigen Loge. In der Rebrygil der Briefe, die zum Teil von Abgeordneten finnmen, wird dem deut ich en Etandbunkt in der Reentandfrage Bereft andnisentgegengebracht.

sandel auf ein Minimum zurückgegangen, der Bauernstand wor dem Kuin und die Beamtenschaft war nicht mehr von jemer Integrität, die ebemals ihren Kuhm über die gauze Welf verdreitet. Es galt, deutschand aus diesem Kuin und aus diesem Chaos wieder berauszusübern. Gestügt auf das Bertrauen jögante der Fydrer auf die realen Berkhältnisse und das diesem Kuin und aus diesem Chaos wieder berauszusübern. Gestügt auf das Bertrauen jögante der Fydrer auf die realen Berkhältnisse und das und unt die Fydre der die Lage arforderte. Bon ? Millionen Medietossen wurden unter der Regierung des Hührers 4½ Millionen Wentschofen unter der Regierung des Hührers 4½ Millionen Wentschofen in Arbeit gedracht. Über nicht allein Arbeit and Brot wurden unter der Regierung des Hührers 4½ Millionen Wentschofen in Arbeit gedracht. Ihre ing ekells worden. Es gibt seine Stadt medr in Deutscholm, wo nicht die Aufdauden Leine Tadel voll zillers praltig zu sehen sind. Weissall. Wer ischen will, der fann ischen, wer aber sieht und dann nicht glauben mill, der ischeichen Willens. (Bravornse) Schauen Sie die Denkmäler an, die aus unserem Gau berausungen: die Ausdauhn, wo der dem kind. Ernausken einsche der den kennes Jahrhundert des Berfehrs eingeleitet. Und bei der Ausdehnung in der Belt zur zeit nicht delehr — ein Zeugnis nationalizalistischer Willens und nationalizalistischer Einer des Ausdauh wir der in deler Ausdehrung in der Belt zur zeit nicht delehr — ein Zeugnis nationalizalistischer Willens und nationalizalistischer Einer des Bereits zu siel Land werden eingeschiert in die Boltzgemeinschaft und erhalt durch die Markfordnung eine gescherte Ledensmöglichet.

In unserem Gau daben mit in den Mehrnicderungen in Ried bereits so siel Land dem Gaumpf entungen, das ein neues Dorf enstlieden fonnte, Kiedrode gemannt. Dem Arbeitsden der Sielle besonderen Dant auszuhprechen.

Wir denfen dem Jührer, daß er dos hoheitsrecht ganz Deutischlands wiederbergeiellt hat, und daß er diese Jone einbezogen hat in den Areis des gesanten deutschen Reiches, wir danten dem Führer als Schirmheren des Friedens, als Schöpler der Wehr und sind willens, hinter ihn zu treten am 21. Märt, hier gibt es nur eines Willes, wos zur Wahrtung geht, ist deutsch darum sann es nuch nur eines geden, eine Etimme, die Etimmen aller Deutschen sir den zu franz eines geden, eine Etimme, die Etimmen aller Deutschen sir den zu den zu deutschen Leichull.)

#### Gin triumphaler Empfang für den Guhrer.

Kaum hat sich er Beisell nach dem Schluswort des Gausleiters gelegt, da dricht er non neuem in undorstellharer.
Stärte los, im Hintegrund in der Loge ist der Jührer ticht der zu gewähle erzittert von dem
Willfommen, dos Frankfurt dem Fuhrer entbetet, die 20 000
kind von ihren Plähen aufgelprungen, haben die Kechte zum
örzuße erdoben und je weiter der Führer die Eligien berunkerhörzeitet, umfo tosender und ohrendetäudender wird der
Fubet, der sich wiederholt, als der Reichskatthalter den
Führer degrüßt, und dieser an das Mitrophon tritt. Ern
and Minuten tann er das Wort ergreisen, indem er einfach
in den Lärm hinteinfprich.

In die Sachstellung der der des Kortenber des
Führer des Bertenber des
Kortenber des kortenber aus der einfach
in den Lärm hinteinfprich.

In die Sachstellung während der Beiapungs und Seiden, die
die Bevölkerung wöhrend der Beiapungs und Separabstens
eit zu erbubben datet, erinnert, slaugen dann die Korte des
Führets, der das Bertrauen des beutschen Volkes forderte.
Er sührte u. a. aus:

#### Die Rede des Führers.

cine einzige an ihre Stelle gelet, nod damit Neutichland gegeben, was alle Völter der Belt beitigen.
Dieles jur Eindeit gelchniedete Voll verftand seine Morte,
als er vor den Itulionen auf fremde hisse warde und ausriel "Baue auf deine Kroft und dosse inch von die ber
anderen. Du verdienft sie dann garnicht. Sie ung in die
feldft verantert sein und muß dich mit selten Jüssen auf diese
wankende Erde kellen. Dann erst konnt du dich zu deinen
Musdauer, deine Kraft, deine Behortlichteit und domit deinen
Abebensanispruch auf dieser Welt zu unterstüßen und die
kedensanispruch auf dieser Welt zu unterstüßen und zu
fegnen!"
Der Hührer sprach von dem Kertrauen und der Juversicht,
die aus dieser Einheit und Gescholseinsehet dem deutschen,
was die Einheit und Gescholseinheit dem deutschen
Koste etwanssen.
"Nicht äußere Lippendeleuntnisse machen die Kraft einer
Kation aus, son den die in nere Cfüudigt;
die tie Kraft einer Selt einer Beerzist, die lebensgekalten aus, in der ein koll einer Ideen neuen Geist übre
tnere Kraft erhalten fannte. durch dem Begriff gemein is am er Ehre und Lift is, das fam den begeikerten Mossen des Filters. "Ho sich ein kollen in der
konten Edorten des Jührers. "Ho ein Kraft einen
Kollen in der Hohalle ire zum Bewiststen bei der kernite Rorten des Jührers. "Ho glande nicht an die Kraft eines Menschen, wenn sie sich nicht web indet an die Kraft eines Menschen, wenn sie sich nicht verbindet mit einem lebendigen Geschicht ist konerken nehn hiefe Bestwingung der Köberkünde des Lebens, menn hiefe

Ich glaube nicht an die Rraft einer Ration gur Bezwingung der Widerftande des Lebens, wenn diefe

Rraft nicht einen fichtbaren und ftolgen Ausbrud findet in bem allgemeinen Bewuhtfein ber Chre!

Richt nur der Shre nach innen, jondern auch der Shre nach außen! Und zu dieser Stre gehört als nicht von ihr trennende Erscheinung die Freiheit!"
Der Führer sprach unter jubelnder Zustimmung der Massen von den harten Entschließ zustimmung der Wassen von den harten Entschließ zustimmung der Wassen von den harten Entschließen, die notwendig waren Deutschland vor aller West wieder das Ansehen und die Ehre zurüczugeben.

und feine ewigen Verträge aufrichten!"
Die Seifallsfürme keigerein sich zum Orfan, als der Alchere ertfätte: "Ider allen Varagraphen steht das von Gott dem Menschen gegebene naturliche Leden so ein doct dem Menschen gegebene naturliche Leden so ein die Areiheit des Ledensrechtes! Die Voller sich der find ewiger, als schleckte Berträge es sein können. Die Voller ie deen läng er als undernümten. Die voller ie deen läng er als under nummen. Die die gung en oder Erpresungen zu seben vernögen. Einmal muß wissen diese Kergaugendeit, der Gegenwart und der Julunt; ein Ertich gezogen werben. Sie kann nicht als döse Lat fortzeugend Bosen neu gedären! Einmal muß endlich diese zu den der vollen die ein eine kinden muß er eine Ablöfung erdalten durch einen neuen zustand, der sich authaut auf dem freien Entschlich eins sichtiger Staatsmänner freier Kationen."

Unter tosender Zustimmung ries der Kährer seine alten

Unter tosender Zustimmung rief der Führer seine alten Kampsgenossen zu Zeugen auf, daß er niemals etwas anderes als die wirtliche Berfohnung und Berftundi-

gung gepredigt habe. Diese Erziehungsarbeit sei nicht vergeblich gemejen. "Ich mirte jederzeit bereit jein, mit der frangofischen Regierung einen Afford einzugeben. Bir rufen die beiben Bofter auf.

# Ein Beweis grenzenlofen Bertrauens.

Es ist nicht ichwer, sich die Aufnahme dieser Worte des Führers vorzustellen, denn nichts wünsichen die Jannziste auf den die ist der des Gubrers vorzustellen, denn nichts wünsichen die Jannziste deutschliebenischer, eis siehem Führer, der zu ihnen gekonnstwurt, ihr grenzentoles Vertrauen zu hem eisen. Deder Sach der Kede des Führers wurde mit wahren Stürmen der Justimmung ausgenommen. Als der Führer Glaube an des deutsche Wolffen und ihmen, wenn sein starter Glaube an des deutsche Wolffen die konten und des Bertrauem des Bolfes seihht gefärtt würde, antwortete ihm wie ein einziger Schreibilgt gefärtt wirde, antwortete ihm wie ein einziger Schreibilgt gefärtt wirde, antwortete ihm wie ein einziger Schreibilgt seihen lichte ihner Anderte ihner Walfen.
Orfannarig und undeschreibilgt seiten ichteibilgt die Heile und die Auflich und die Verwarte des Auflichte Verwarte den Ertifche der Verwarte deine Ertifche deutschafte zu deutsche des Verwarte deine Ertifche deutschaft des Bolfes Stüme anweien. Ich webe meine Britisch vor der der den einder und des Bolfes Bolfes Grimme anwöhn. Ich wohe meine Britisch der Schles Stüme anweien einderunglichen Worte des Führers geingen unter in der indernafischen Westelle der der eine Ertifche der Auflich und die der der der eine Ertifche Westellen des Hoffes Bolf, twe du jeht die de in e. Diese einem einderunglichen Worte des Führers geingen unter in der indernafischen Westelle Leichbetaufen. Sie endeten ert, als die Angelse vor der Vertaufen des Wolfes delten des Hoffes des des Kapellen des dorft-Wesfeld-Leied anklimmten, in des die Refelle keinen Rechten begestert einstimmte.

#### Starte Beachtung der Frantfurter Führer-Rede in London.

Qondon, 17. Märg. Die gekrige Rede des Führers in Frankfurt a. M. wird non der Rorgenpresse wiederum in langen Aussäusen der ölfentiich. Sämtlich Blättete beben des Friedensangeder an Frankreich bernot und unterlieteichen, daß die Juhörreichalt mit einem begeisterten Ja die Frage beantworriete, ob des Kriegsbeil mit Frankreich begraben werden solle.

## Ernennungen in der deutschen Diplomatie.

Berlin, 16. Mars. Der Führer und Reichstanzler bat zu Botichaftern ernannt: den Gesandten Dr Schmidt-Elstop in Rio de Janeiro, den Gesandten Dr. Freiherrn v. Thermann in Buenos-Uires, den Gesandten Dr. Freiherrn v. Schon in Santiago.

Der Führer und Reichsfanzler hat ben Gesandten in Kopenhagen, Dr. Freiheren v. Richthofen, jum Gesandten in Bruffel ernannt.

#### Die Amtsdauer der Bertrauensrate um ein Jahr verlängert.

Berlin, 17. Warz. (Eig. Drabtmeldung.) Met Kindfidt auf die bevorftehenden Addien jum Keichgeig fallen die für den 3. und 1. April vorgelebenen Bertreuensratswochten aus Anfolgebeilen dat der Reichgerbeitsminister durch Berord-nung die Amsbauer der derzeitigen Bertrauense täte auf ein Zahr verlängert. Eine erneute Ab-legung des feierlichen Gelöbniljes der Rigflieder des Ber-trauensrats findet nicht fatt. Im Sanzechief dießen im-folge des Ausfalls der Bertrauensratswohlen die Betrieds-ausschüffe im Amt.

Der Sührer auf der Automobilausstellung Don 1933 - 1936 verbreifachte fich bir Jahl ber jabrlich zugelaffenen Rraftfahrzengs

Orriside II. 4. — Durchfenlitz-flatfoge fein, 1500. 1863S, francops allerer 2: 1865

5. Schellenberg der Schlachtend ein, Murschaften, Longafte I., Capitalistenser

Dr. plais, Gulfar Schellenberg and Orficesburfer Lennick Oals.

# Der Große Zapfenstreich auf dem Opernplat.

Der Abichluß des festlichen Tages.

Der Albschliß des feitlichen Tages.
Franffurt a. M., 17. März. Schon vor Beginn der Kundgebung in der Frihdalle waren der Operapfuß und alle untlegenden Etrahen. der Schotzes bei eigt. Nur der durch die Abstrage von die Mangebung in der Frihdalle waren der Operapfuß und alle untlegenden Etrahen. Die Saugen der Albschaft der Menkenmengen bei Wagenfolome des Führers die hand, die hand die Menkenden der dereicht der Menken der Dernahules war die Keichsteise der Albscheinen Beg günte die Wagfen der Abscheinen der Abscheine der Absch

# Der Rat sichert Deutschland Gleichberechtigung zu.

Unguftandigfeits-Erflarung bezüglich der deutschen Forderung auf Beratung der Führer-Borichläge.

# Das Antworttelegramm Avenols.

Vanden, 16. Märs. Das Telegramm, das der Generallettetär auf Anweisung des Köllerdundsautes an die deutsche
Keglerung jandte, dat solgenden Aortlaut:
"Ich habe die Edre. Em Exellenz die Anwort des
Kölkerdundsardes auf Ihr Telegramm vom 15. März mitiguteilen. Deutschland mird an der Prüfung der
durch die französische und betgliche Kozierung unterdreiteten Frage unter den gleichen Bedingen gan en teilnehmen wie die Bertreter der übrigen Garantiemäckte,
den men wie die Bertreter der übrigen Garantiemäckte,
den men wie die Bertreter der übrigen Garantiemäckte,
der Aus in rach e. wobei die Etimmen der der Anäche der der Aus in rach e. wobei die Etimmen der der Anäche der der Errechnung der Einmütigkeit nicht gegählt werden. Hinsichtlich der zweiten Frage ist es nicht Sache des Kates, der deutschen Kegierung die Verscherung zu geden, die steinficht.

# Berlautbarung über die nichtöffentliche Sitzung.

Gigung.

London, 16. März, liber die am Montagnachmittag abgebaltene nichtöffentliche Sithung des Kölkerbundsrales wird folgende amfliche Wittellung ausgegeben:
"Der Rat hat unter dem Borijs des auftzakischen Dele lierten Bruce heute nachmittag die Prüfung der Mittellung aus der Kranzöfischen und der belzigt gichen Benglerung zie den Undarzeit wird der Anglierung und der der delte gigenommen. Der Vorftlende erinnerte deren, daß der Anzie feiner leigten Situng den Generalferferdir ermächtigt bade, an die deutsche Asgierung ein Telegramm über ihre. Erweise das Telegramm der fürstlendigen und der belgischen Regierung durch den Rat zu richten. Er verlas das Telegramm des Generalferteurs powerbie geitern von der deutschen Kegierung eingegangene Antwort. Der Vorffende isch zu vor die Vorffende er zu einer öffentlichen Sigung übergede, eine Prüfung der deutschen Schlanz übergen aufwerfe!

1. Diesenige der Behandlung Deutschlands auf gleichem Kuß mit den Katsmitgliedern, 2. die die Zocatnomächte angekende Frage: Wird man losort oder zu einem sehr nahen Zeitpunft mit der Krüfung der in der Rede hitters außeiworfenen Fragen beginnen. Der Rat beschlög, die Antwort der deutschen Regierung losort in geheimer Sitzung zu prüfen."

#### Außerordentlich lebhafter Berlauf der Geheimfigung.

Als 3iel der deutigen Tagung der Locarnomächte im oreign Office werde fast Reuter in britischen Kroifen por-ichnet, das Netted und Riege geinwohn werden misten, dass utte zu gewinnen, sich nicht auf die negative Geite zu de-

# Der frangöfifch-belgifche Antrag.

London, 16. März. Der Kölferbundstat trat am Mon-tog gegen 19:30 Uhr im St. Zames-Poloft nach mehrft ün-diger geheimer Beratung ju einer furzen öffentlich en Sigung zusammen, um zu der deutschen Animort auf seine am Sametag ergangene Einladung Stel-lung zu nehmen. Bor der Bedandlung dieses Punktes er-bielt jedoch der französische Ausgeminisker flandlin bas Wort, um im Namen der stanzösischen und der belgischen

Rihrer-Borschläge.

Regierung einen gemeinsamen Entickliegungsentwurf vorzulegen, der solgendermaßen lautet:
"Auf Auftrag der tranzöffichen und der den Keglerung kellt der Kat seit, doh Deutschland einen Bereit of gegen Art. 43 des Berlailler Bertrages beg angen hat, indem es am 7. März Truppen in die einmilitariserte Jone, wie sie im Artitel 41 des Berfaller Bertrages and des Coarno-Berlages derichte it, einrüden ließ und dort unterbrache. Der Gemenalserteit wird ausgesordert, sosier die Unterschäper des genannten Bertrags sieden der Artsprößischer erklärte bierzu, dos der Anstellen Bertrages über den Beschlig des Kates in Kenntnis zu jehen."

Der Katsprößisch erklärte bierzu, dos der Kat im Augenbild zweisellos nicht in eine Erörterung über diesen wirdlichungsenkunrt eintreten wolle. Sine Vertag ung der Aussprache einbeimderschaft, angelichte der Kussprache and die ibesonders notwende, angelichte der Entstetungen in der deutlichen Gedemistung der Bolterbundsstates. Das Ergebnis dieser Aussprache und der Früfung der deutschlichen Antinort sein zelligte Kenglerung ausgeworfenen Fragen unter den gleichen Schlingungen teilsehmen werde wie die in gleicher Sechlistellung der Wertung ausgeworfenen Fragen unter den gleichen Schlingungen teilsehmen merde wie die in gleicher Sechlistellung beitwilchen Rächte. Was den zweiten Jungerungen zu geden.

Damit war die Eitzung bereidet. Die nächste öffentliche Eitzung wurde auf Dienstag 18.30 Uhr andereumt.

#### Rächfte Sigung der Locarnomachte Dienstagmittag.

London, 16. März. Die Locarnomächte werden am Dienstagsosmiting um 11 Uhr englischer Jeit (12 Uhr MSJ.) im Foreign Office ihre Seratungen sorfiehen. Sie werden dei dieser Gelegenheit ihre schriftlich niedergelegten Ansichten austauschen.

Die vom Guhrer gestiftete Dienstauszeichnung.

#### Ludendorff.Strafe in Berlin.

Unläglich des Jahrestages der wiedererlangten Wehrfreiheit.

Berlin, 13. März, Anläglich des Ischrestages der wiedersetlangten Wehrfreiheit das der Berliner Beligeipräsident mit Justimmung des Reiches um Preuhlichen Minstere des Innern und im Einvernehmen mit dem Oderbürgermeilter, dyw. Staatsbommisser der Glode Berlin die im Berwaltungsbegirt Tiergarten delegene Stegliger Straße in Lubendorffittaße umdenannt.

#### 500 Millionen Pfund Roftenaufwand für das britifde Aufruftungsprogramm.

für das britische Aufrüstungsprogramm.

London, 16. Mätz. Wie der parlamentarische Mittarbeiter des "Stat" aus aussezeichneter Luelle Hört, wird das britische Aufrüstungsprogramm, salls es in seinen Koltenauswand von insgesamt 500 Millionen Phund erfordern. Rährend sowoh der Ministerpräsibent als auch der Schaftanzier wiederholt ertlärt haben, daß das Programm se nach der Entwicklung der internationalem Lage "elastisch" gehalten würde, der internationalem Lage "elastisch" gehalten würde, der internationalem Lage "elastisch" gehalten würde, der internationalem Lage "elastisch gehalten würde, der beit verschiebenen Bassengatungen entsprechend einem Kabinetisseschluss bereits genau setzgelegt worden sei, Bekanntlich war die Höchstellessen, die bisher genannt wurde, 300 Millionen Phund.

#### Die Beerdigung Lord Beattys. Deutichland durch Botichafter v. Soeich und Rapitan jur Gee Baffner vertreten.

London, 16. Mars. Um Montag fand in London die Beerdigung des verftorbenen Grogadmirals Lord Beatin ftatt.

Beatin führte in der Schlacht am Stagerrat das englische Schlachifrenzer-Geschwader und wurde später als Nach folger Lord Jellicoe's zum Oberbeschlischaber der englischen Hochen Geschliche ernannt. Du Würdigung der großen Berdienste um England ertolgte die feierlich Weiselschung in der St.-Bauls-Kathebrale, wo zahlreiche Persönlichkeiten, die sich in

der englischen Geschichte einen Ramen gemacht haben, bereits ihre letite Rube gefunden haben.

An den Bessetzungsseterlickeiten nahm der Herzog von Port als Vertreter des Königs sowie der Herzog von Kent tell. Deutschlafter v. Hoe ein deutschlafter von Menschlaften um läumten die Stratzen, als lich der Leichenzug von Witte Holl nach der Ein zu in Bewegung seite. Der auf einer Lastet liegende Sarg war mit der Flagge des "Lion", des Flaggichtses Beattys in der Stagerratschlacht bedeckt. Die letite Aubeitätte Beattys, der im Boltsmund der Kelson des modernen Englands genannt wird, besindet sich in unmittelbarer Rähe der Gruft Lord Jellicoes in der St. Pauls-Kathebrale.

# Wieder zahlreiche Tote in Spanien.

Schiegereien und Rirchenschändungen.

Mabrid, 17. März, Die blutigen Zujammenktöge zwischen politischen Gegenten dweten im ganz Spanien werterbit an. In Zurmilla in der Prooinz Aurela wurden im Berdaufe mehrerer Schießechen zwei i panische der die fach ist en, seiner ein Grundbestiger und ein Sozialdemotrat getöret und mehrere Versonen verleht. In Kistuneva de Castellion dei Sozialen dan es zu einem Teuerogiecht zwischen Einfrecht und mehrere Versonen verleht. In Kistuneva der Anfahren der Versonen der Ver

Führende fpanifche Safdiften verhaftet.

Wahl bes Rammerprafibenten.

Madrid, 16. Marz. Der |panische Faichiltenführer Prim o de Rivera, der Sohn des bestorbenen Ditators gleichen Ramens, wurde wegen angeblicher Be-leidigung der Reglierung ins Gefängnts eingeliefert. Das gleiche Schiffal ereilte eine große Angahl seiner Freunde, darunter führende Männer der ipanischen Faschiltenbewegung.

panischen Faschitenbewegung.

Das spanische Fatlament ift am Montag zu seiner erften Situng zusammengetreten und hat ben Jührer der Kepublikanischen Union, Martinez Barrio, mit 386 Stimmen bei lieben Stimmenthaltungen zum Prästbenten der Kammer gewählt. Dies ist die höchste Anzahl von Stimmen, die ein Kammerprästdent bisher in Spanten auf sich vereinigen konnte. Die hanische Kegierung hat beichlossen, den Afarmzuskand in Spanien um einen Wonat zu verlängern. Der ippanische Staatsprästdent mietzelchnete heute ein Detret, wonach 50 000 spanischen Landarbeitern Aderland zur Verfügung gestellt werden soll.

# "Mertliche Besserung der internationalen Utmosphäre."

Londoner Feststellung gur Ratsfigung.

Londoner Feststellung zur Ratssitzung.

London, 17. Rätz. Die Morgenblätter kellen a 11 g e. m ein eine seichte Entlis ann un geber Zoge auf Grund der geststigen Entwicklung seit. Sie sind der Anstige Prüfung der deutschen die klarere Auslegung und rudige Prüfung der deutschen die klarere Auslegung und rudige Prüfung der deutsche Vorgene mother aus ein Art eines Besteie sein.

"Dalig Telegraph" schreibt in einem Leistwissell, die getrigen Vorgene mösteren werden die hoffinden Antworf ein Bolterbandstat würchen die Höffinden, gen auf eine Regelung erneut besehen. Unter Umständen, dei der eine Kristung der Gemüter möglich gewesen wäre, habe der Rat mis Rude und Einsche gewesen were, habe der Rat mis Rude und Einsche geden unter Umtang, das das Wort "alsbald" in der Altstellung an dem Wölferbund nicht die Kodeutung von "sofort" deben ich, der eine Erstellung der Bodeutung von "sofort" deben ich, der Erstellung der Bodeutung von "sofort" deben ich eine Eigungen Der Völferbund dabe sich der bei um Erstellung der Schrieben worden lei, dabe bei zur Entspannung beigetragen.

Der Völferdund dabe sich verlammelt, um die "Aer-Leuung" von Wocarna zu bedanden und des mälle sein einziges Gelchöft auf die eine Siehmgen sein. Unter allen Machten ein der kärtle Wunsch vordanden, jeden Borichtigun zu prüfen, der "Doilt nung auf eine Juliu nil des Krieben bei der Krieben der Krieben der Krieben der Krieben der Krieben der Vorgen der vorgen der vorgen der der internation mat leine Auftra der Freiber der Auslegung des Kortes aufsbalde. Am jeden Anal könen der Auslegung des Kortes auf den Krieben der Krieben der Krieben der Krieben der kanner der der internation und eine Ausen der internation werden konner und der Auslegung der Kortes der Gelegenbeit der Krieben der Krieben der Vorgen But verzossen.

Unter der Überichtig "Friebe" lagt "Doilt Derald": Alle anderen Fragen der gegenwärtigen Krie lind umbeleuten gegenwert der konne Europsiche Wegenwere der Krieben der Krieben daben, ein der gegenber der werden, der kunn Europa leien wer

#### Lanton fordert Auswertung des deutschen Angebots.

# Gin bedauerliches Digverftandnis.

London, 16. März. Aber eine faliche Inter-retation der deutschen Antwort auf die Ein-dung nach London macht "Dailo Serald" folgende auf-

# Berftandnislofe Saltung der Barifer Breffe.

Baris, 18. März. Die großen Parijer Nachrichtenblätter nehmen ausstührlich zu dem Mortlaut der deutschen Antmort an Tondon Stellung. Rährend sie die erste deutsche Bor-bedingung, die Korderung der Gleichberechtigung sir be-etmatigen deutschen Bertireter, mehr oder meniger gesten lassen mollen, stellen sie sich in der Wiele haung der zweiten Forderung, nach sofortiger im deutschen Legt beist es "alsbald". Die Reduttion.) Aussprache über

Dienstag, 17. März 1836.

die deutsichen Borichtäge in ihrer Gesembeit, völlig binter Aufgeaminister Flambin, der das rundweg abgelehnt habe. Am schäften sinder diese Einstellung ihren Kudon in der Koljung "teine Verbandlung miter dem Drud der vollen deten Taflode und devoer nicht wieder gutgemacht ihr. Mehrer Blädter verstellten sich sogne dass, Deutschland das Kecht auf gleiche Kedandlung adsuspreden.

Im allgemeinen fommt in der Parlier Presse eine erstau unt ich Eschändlung absuspreden.

Im allgemeinen fommt in der Parlier Presse eine erstau unt ich Eschändlung absuspreden.

Im der deutsichen Antwortnote vertreinen Estandpunft zum Musdruck. So glaubt der "Heit Varsten" von einem deutschen Aufstinatum" prechen us Konnen und der "Excessorie dem Augrissen. In der deutsche der der Vertreiche Sarissen" der Angeren Aufgerichten Aufgestellten und der Vertreiche Sarissen der Vertreiche Sarissen der Vertreich und der Abserbeite Latittinger, der Führer der rechtsischenden Ingeren Aufgag, in dem er unter der Vertreichen Augendverzäne, der Vertreich im "Ami du Leunke" einen längeren Aufgag, in dem er unter der Vertreichen, das Frantreich sart und abwechtereit wäre, sie Vertreichsung mit Deutschland einritt.

In einer Meldung des "Matin" aus London beigt es. wenn matt in London nabega einmittig der Auffüllung ei, das eine Vertreich daren der Vertreich der Vertreich vertreich der Vertreich vertreich der Vertreich vertreich der Vertreich vertreich

# Flämisches Mißtrauen gegen den Russenpatt.

Für und wider das neue Militar-Abtommen in Belgien.

# Gine Politit freiwilliger Rentralität.

Eine Politit freiwilliger Rentralität.

Brüffel, 16. März. Die ebematigen flämischen Minister Sap und van Cauw claert biefen em Sounteg in ihren Wahlfreisen Reden, in benen sie auch zur internationalen Loge Stellung nahmen.

Sie betonten übereinstimmend, daß Beigien stüffig eine Volltil freiwilliger Reutralität und underdingter Seihfändigteit und Unabhängigteit gegenüber den Großmächer verlogen mösse. Aufsällend wer ader, daß sie zu den Aufsällend wer ader, daß sie zu den auch der Aufsällend wer ader, daß sie zu den auch der Aufsällend der Seihführen Seihfung einnachnen, was auf Gegenstige möber dem Sweitelung einnachnen, was auf Gegenstiger den Sweitelung der Sedeutung dieses Absonweres innerdalb der Rämischen Stellung einnachnen, der auch Gegenstige mie Volltzeite der Stellung einnachnen, der auch Gegenstige nie der Kauschland der Klüsser der klümischen Stellung einnachnen, der der heite der Klüsser der klümischen Seitenmens innerdalb der Flüsser der flämisch seindelichen Parter hindusch der Flüsser der flämisch seindelichen Parter hindusch der Flüsser der flämisch seindelichen Farlamentsgruppe ist, meinte, das der en und Bedommen vom stämischen Stondpunkt aus einem we sen t. ich den nicht der und der Aussührungen des einstäglich sein Die Kerimmilung, in der Sa z proach, nahm denn auch unter dem Eindrud der Aussührungen des einstäglich sein der Aussührungen des eine nuch unter dem Einstellung er auch das neue Ablommen der Aussührungen des eine nuch unter dem Einstellung er flüssen der gegen der einstellen Sertung ausgegen der Ausschlang eine Ausschlassen.

Auf die leiten Teismisse eingehend, erklätze Sag in einstehen der Stellung er ein der Einstellung er ein der ein der ein Einstellung der der der Einstellung er der der eine Ausschlassen.

Auf die leiten Erspissisch einschehe, erklätze Sag in einschen der ein Einstellung er ein der ein der ein der ein Einstellung er ein der ein der eine Leiten Begenn aus der ein einschen der eine Einstellung er ein der ein der

folgen, denn mehrseitige Batte und Bertrage tonnten Belgien in große Gesahren bringen.

folgen, denn mehrseitige Jatie und Verträge könnten Belgien in große Geichren bringen.

Rochmals auf das französsisch-russische Bündnis eingehend, erklärte Sap, Aufland führe heute das gioße Wort. Der Gedanke jei aber entjelisch, doß im gegebenen Augenbild bereint Aufland und eine französische Lintsregierung das Schickal Guropas in Jönden haben könnten. Die Aufhebung des Lectonosertrages diese Kessen diese einzigartige Gesegenheit, we einer freihelligen und selbständigen Reutralitätspolitif zurücknichen. Eine erfere Schräte hierzig mülle die Aufhebung des französischen Aufliebaung des französischen Aufliebaung des französischen Auflichten des infolge des tranzösische die fiel der Auflichten Michtikrabsemmens die best gische Landschlichen Auflichten des Index einem Auflichten Auflichten des Arantreich dann anten den Beindigen in der Kentreich auf auflichten Bünden auflichten des Französischen Bieden innerfiellen, das Französischen Bieden auflichten der Arantreich der Beindigen Bündensvortrages fomme, ho werde Franzeich möhrt bei diese Gebeit anzugreich, und Seizien werde in einem folgen Falle gegeniber Heinfellen, das Franzeich wellt fann dem Gedanten möderschen, und der Beispiele ein.

Frankreich vollkommen machtlos fein.

Die Ausführungen Saps wurden mit großem Beifall ausgenommen. Staatsminister van Cauwelaert erklärte in Boom u. a., in der essten Nachkingspel habe Belgien nicht immer eine Bolitit undedingter Unabhängigteit underingter Unabhängigteit versolgt. Unter dem Tinzisk der Fil am en strebe man aber elet den Index bem Tinzisk der Fil am en strebe man aber elet der Index ficher franzöllich-delgsiche Militärabsommen habe einen zweiteit freiwilliger Neutralität. Das fricher franzölliche Garafter gehabt. Der neue Briefwechei zwische der belgischen und der franzöllichen Regierung stelle einen großen Fortschaftt dar, und in Jusunst seit dadung auch eine gehabt. Der seine Index alle einen großen Fortschaftt dar, und in Jusunst seit badurch aller Zweideutigteit ein Ende bereitet. (!) Belgsen milse danach trachten, mit England und Holland zu ähnlichen Bereinbarungen für sommen.

per mier Docarnomödde teilganedmen.

Reisen im Altertum.

Bon Frojesor ir. Svard Stemplinger.

Bon Frojesor ir. Svard Etemplinger.

Botaline Associates, and the state of the sta

# Mus Kunft und Ceben.

# Addis Abeba meldet strategischen Rückzug.

Gin Bericht der abeffinifden Regierung über die Rriegslage.

Gegenoffenfive bei Matalle.

Gegendstentive det Natalie.

Abdis Abeda is. Mätz. Nach einer zehntägigen Paule gab die abeilinische Kegierung am Wontag wieder einen amtlichen Sericht über die Lage an der Arde kront aus. Die Armee des Maleiesarin hätte den Multrag gedadt, sich aus taktischen Gründen aus der Jone von Natalie zurückzischen. Die italienischen Avantzarden leien abet durch zwei Atmeetorps verfürft worden, woraus sie Annele der verfürft worden, woraus sie Annele der verfürft worden, woraus sie Annele der verfürft der des findlichen Truppen einzutreisen, was ihnen aber nicht gelungen sei. Sofort nach diesem kratzegischen Arügzung siehen die Truppen Maleiearis durch Armeen aus den Kroningen Wolfe und Galla ergänzt worden nub lie hätten dann auf dem trechten Kissel eine Gegenossiensten gesungen webeit verlien Kissel eine Gegenossienst werden der vereichen.
Wie der amtliche Verlicht weiter aussührt, besinden sich

Nie der antlide Zericht weiter aussührt, befinden sich bie abestinichen Truppen augenbliditin noch öktlich vom Ambu Madicht in enger Berbindung mit der Armes Maleiciaris. Die Armeen in Tigre und Begemder ieten völlig intaft und befesten weiter Tigre und des Talbes Talbie-Allies. Auch die Armeen in Gemien und Godjam leten tampflätig. Sie setzten täglich die Bestehung der Gedierte in der Umgebung von Allium fort.

Die abessinische Regierung bementiert die Behaup-ung, daß Kas Kalia mit den italienische Behörden in Berbindung getreten iei. Ebenjo wird die gemeldete Be-etzung von Golota durch die Italiener abgestritten.

pening von Sotota durch die Isaliener abgeltritten.
Der abessinisse Generalstad meint, daß der all zu im nelse Vormarich der italienischen Truppen tageich und nag enehmer mache. Alle Berbindungen der vorderen Linien der Italiener mit der Kampsbalis seine angeblich abgeschintten. Bormätige dieser Art könnte man nicht als eine reguläre Besetzung und Eroberung der da-ppischen liegenden Gebiete aniprechen.

vilden liegenden Gebiete anjprechen.

Der amtliche Bericht ftellt dann seit, das Abellinien nischlossen ici, die Ataliener in ih Gebiet gurückzweisen ub die militärliche Loge rechtsertige diesen Willen. Abellisien dabe in diesen Augenbild die Borschiede zu Friedenserthandlungen angenommen, weil es immer vom Wunsche

besecht gewesen sei, eine Regelung im Rahmen des Bolter-bundes zu finden.

### Der italienische Seeresbericht.

Rom, 16. Marz, Amtlicher Heeresbericht Rr. 156. Warfichall Badog fie drübtet: Meder von der Eritreafront noch von der Eufstrant ist eines Wickipses zu melben. Eines unferer Bombenfluggeuge ist auf dem Rückfluge von seiner Mition dieseirst wierer Linien. abgeführtzt. Die gesamte Besatung von füns Mann wurde getötet.

## Die Gigung des 13er-Ausschuffes am Mittwoch.

London, 17. Mars. Der iBer-Ausschuß bes Bolfer-bes, ber am Mittwoch in London gusammentreten wird,

wird sich in bieser Sitzung hauptsächlich mit ben Antworten der italienischen und der abellinischen Regierung auf die Aufsorderung besassen, eine Lösung im Nahmen der Genier Satungen zu suchen. Die Behandlung der Sisperre sei Angelegenheit des Iser-Ausschusses.

#### "Bedeutet das Frieden?"

ABedeutet das Frieden?"
London, 16. März. Wie Keuter alddis Abeba unter der Überschrift, Bebeutet das Frieden?" berichtet, wird der frühere abellinische Gesandte in Nom, Jelus Afewort, am beutigen Montag in Dichi but ier wartet. Wie verlautet, habe er einen außerordentlich wichtigen Auftrag. Am Schus des amtlichen Berichtes helit es, der Katier berichte, dag er bei leinen berichtedenen Besuchen an den einzelnen Abschmitten der Nordfront von feinen Erscheidenen Besuchen am den einzelnen Abschmitten der Nordfront von feinen Erscheidenen Besuchen am den der Eruppen degesitert empfangen worden sei. Er bedauerte, daß man Meldungen verdreitet dabe, wonach er gedeute, ins Ausland zu füchten. Er bemerkte dazu, man ignoriere mit iolchen Bedauptungen die abeilinische Geschieden der Gedeuter Raifer, die intiner das Gegenteil davon dewiesen hütten.

# Nach der inneren Befriedung die Befriedung Europas.

Rudolf Seg fpricht vor Sunderttaufend in Duffeldorf.

bie Hunderstausende in den Parallelversammlungen begrüßt batte, nahm der Minister des Mort.

Er betonte einleisend, daß alle in diesen Tagen in Deutschland Hattfiliehenden Berjammlungen Kundgebungen der Treue des deutschlen Boltes zu Abolf hitter leien. Er gab einen Ilberdist über des sicherer Schildel des deutschreiben Boltes nach der Kevolte von 1918 die zur Machtibernahme und zeigte die innere Berbundendelt Deutschlands in den der Johren der Kevolten deutschlands in den des Schilden des Boltschungen.

drei Jahren der deutschen Revolution auf.
Thosf sieler habe die in uere Befriedung der beutschen Kation erreicht durch einem unerschifterlichen sonatischen Glauben an das deutsche Bolt. Wit dem gleichen Glauben einem der für den Frieden Enterpeten der deutschen könnes kennel der der deutschen Belanden könnel der deutschen Frührer eine Vollmacht, in keinem Ramen zu prechan, erteilen, wie dies kein anderer Staatsmann aufweilen fönnte. Das deutsche Bolt dem Fibere Boltmacht, ür deutschen Editarden den Boltmacht deutschen Glauben der deutschen Geben Fiberer Boltmacht, ür Deutschlands Ehre und Gleichberechtigung ebenso wie für den Frieden Gurepas zu kimpfen.

# Er famnft um ben Giea und wir fampfen für ibn."

"Er fampfi um den Sieg
und wir fampfen sür ihn."
Braunsberg (Dipreuhen), 17. März, Schon lange vor
20 Uhr war die grohe Sporthalle der Truppführerichnle des
Rechgarbeitsdienftes die auf den leigten Platy gefüllt und
volle bundert warteten braußen an den Laufprechern. Roch
einer kurzen Begrüßung durch den Kreisleiter nahm Rechdsminifter kerel unter dentem Bestellt das Roct.

"Die leißte Frage im Menichenleben, die es sinuvoll
macht, ift nicht die, wiewied hoft du erworben", do lührte ber
Minister a. a. aus, "jondern is teit d u de in e Hitable
Westellt der den einziges Rech eine Bisich ist.
Durch unieren Kührer kommen wir daus, sie mit de zu denntworten. Das grohe Sechnen ist in Ernülung gesangen. Wir haben mieder ein einziges Reich, ein deutsches Mollt, eine mirfliche auch underhaftige Rasion. Gott hat das Programm des Ledens dinningschrieben mit roten. Blut in beime Aberin, deutsche Bolf. Imwende Mation in die das Gewissen. In deutsche Bolf. Imwende Mation in die das Gewissen. In der eine Abert der deutsche Bussel der der den Pischen und den Ben Esgen nung zur üb und der beine Pischen und den Ben Esgen nung zur üb mit des Schollen der der der der der der der der den Rationallogischen und zu zu zu durch der teier Einn des Christeniums, wie es der Jührer immer ver-treten hat. Liebe beinen Rächtlen ehen die die fielbe Durch den Rationallogischen Benichen Menichen, wie es der Jührer geferdert dur Einflich ein dem den den Der Kartionallogischensus wird weiter fümpfen in der Er-oberungsschlacht um die Geele des deutschen Menichen, wie es der Jührer geferdert dur Elle haben nicht unionit gefehr, sondern wir daben unsere Bische erfüllt, fuhr der Minister der geiegnet, bat in den Jahren des Rampfes und des Georges Immer wieder bei der Ander un weiter teiligen wir den Antionallogischen der der Weiter der Felbie prinischen ist, immer bescher Bei erführer Ranneszucht. Er füm zie ist zu eine Pische und angene gest. Beier eines wieder den Erheite und konschlichen Benneszucht. Er füm zie der Beite den Kennigenen der de

# Die Reform Japans nach staatssozialistischen Grundsätzen.

Die Forderungen von heer und Marine. |

Die Forderungen von heer und Marine.
Totio, 10. März. (Ditaliendsenst des DNB.) Die japoniche Kachrichtenagentur "Domei" verflettlicht jest Einzelheiten des Kegierungsprogramm si, in dem die höckeich des Kegierungsprogramm si, in dem die höckeich des Kegierungsprograms den den Grundtom angeden. Das Brognamm fest des Harime den Grundtom einfelkolsene Ausgengonistet ab hougegenider Gowietenistand.
Die Armee fordert zu diesem Jusse — nach dem Plandes Gemerafttads — eine Berkartung der japanischen Truppen in Mandichtung um auf diese Weite einen Ausgeschiede den Gowietenistand der japanischen Truppen in Mandichtung um auf diese Weite einen Ausgeschiede den Gowietenistand der japanische die gegenüber Gemeraftands hericht das dass juhaften. Der Kandichten der Gemeraftligt durch die kosischiede Armee. Die Armee mülle beschols für alse Möglicheften von der einste merden.
Die weiteren Korschläge der Armee fonnen im Rexnals it aarts jazialititig des des ich net merden, was auch in politischen Kreisen und in der Breise jum Ausdruftommt.

Den gleichen Geift atmen auch die Korlagen der Ministerien

tommt. Den gleichen Geift atmen auch die Borlagen der Mini-fterien und die Erflärungen der Parteien, des Oberhaufes

Die Marine forbett als Befentlichtes ebenfalls Berffürfung, ferner eine friedlicht, aber ente ichieden wirtichaftliche Audehnung nach bem Guden.

Das allgemeine Urteil in hiefigen politischen Kreisen geht dadin, dass eine umsalsende Rewardnung des Staates und der Birtschaft die Bertschung des Seates und der Ziefte mur zu erreichen ein mit Opiern eines seden eingelneu, und zwar ohne Anwendung radicaler Rittel. Die Ansahme des gesanten Erogramms sie Boraussehung für ein Eintreten der Armee für Sirota.

kerlen und die Erstärungen der Parteien, des Oberhouses Sonntag hatte Czernif bereits bestätigen können, daß er auf dem Gebiet der Unterdaltungsmusit und der Oper ebenlogut zu haufe ist wie auf dem der sinonischen Literatur, daß er geschmadvolle Brogramme zusammenstellt und dabei die allzu stack getretenen Wege zu meiden weist und daß ernetenen Wege zu meiden weist und daß der er als Begleiter Konzertmeister Kodes bemies, auch als versterter Bit an it gesten kann. Sogar als Kom pon ist sinhrte er sich mit einem geschildt gearbeiteren "Morspiel zu einer Komödie" ein — vor einigen Tagen haben wir überdies von der Uraussführung einer Operette aus siener Keder gelesen. Es wäre nicht unerwünscht, dem Gost des gegeneten Urausführung einer Operette aus siener Keder gelesen. Es wäre nicht unerwünscht, dem Gost des gegeneten Uraufs dies Wösslichkeit gegeben au siehen, die positivene Eindrück, die siehn diesmaliges Austreten hintersassen hat, erdätzten zu sonnen.

Grüßen und heil hitler Ihr (1923) Dr. Goedbels.

\* Hans-Schemm-Breis für das deutsche Jugendschrifttum, Im die Sedeutung des Lugendschriftums der deutsche Chentichteit und den Sugendschriftums der deutsche Chentichteit und den Schassen auch deutschriften in Seden gerusen, in der eine Auswahl des Besten aus dem Gesamichteitstam unserer Katioen Aufnahme linder is sich gind durch deutsche führ auch für die Augend im weiteren Sinne eignet. So lieben sür die Augend im weiteren Sinne eignet. So lieben sür die Augend im weiteren Sinne eignet. So lieben sir die Alterskufe von 14 Jahren aufwarts genug wertvolle Bücher aus dem Gesamisfrichtikum univerer Kation zur Berfügung. Aber noch immer underteitigend ist das Gebiete des Zugendschriftims im engeren Sinne, des Schrift-tums, das sich an junge deutsche Menichen von 3-14 Jahren wendet. Um diesen Justand beseitigen zu delien, kiltet die Keichamtsleitung des VELB. am Todestag ihres ersten Keichamtsleitung des VELB. am Todestag ihres ersten Keichamtsleitung deutsche den von 2000 RM, 1000 RM, und 500 RM. Er sommt erstmalig 1837 für die Produstion des Jahres 1936 zur Berteilung. Jede sür die Miterskusse

von 3—14 Sahren in Aroge sommende Gestaltungssorm und jedes Stoffgediet werden in den Bereich der Urteilsbildung des Preisgerichts einbezogen. Sollte sein Zugendbuch des Jahres den ersten und zweiten Preis verdienen, so können die beiden Preise in Teilpreisen zu je 500 RM, vergeben werden. Jedes mit einem Preise ausgegeichnete deutsche Augendbuch wird ohne weiteres auch in die Dietrich-Edurt-Bückeret aufgenommen.

Bir find der Schritt der tommenden Beit!" Eine Semeinichaftesendung von Stt., 63., 53. und Reichs-arbeitabienft als "Stunde ber jungen Ration".

arbeitsbeint als "Seinse der jangen Nation".
Berlin, 16. Wärz, Die wöchentlich statischede Keichsund Schulungssendung der Hilbertsugend, "Stunde der jungen Kotton", isl nach einer Mitteilung des Beauftragten des Keichsjugendsührers, Obergedietssührer Cerfi, in Ju-funft eit malim Monatgemeinlam mit der Su, SS, oder dem Reichsarbeitsdenst durchgeführt menden

bes Keichelugendlührers, Obergediersunder Cerel, in Juniterin an al im Ao na a gemein am mit der EU. S. oder dem Reichsardeitsdenst durchgeführt werden.

Dies Mahnahme soll einen Ausbaufch des kulturellen und gedanklichen Gutes innerhald der Eindelten der Verwegung herbeitühren und darüber hinaus die Juliammenakleit der Formationen untereinander fördern und gewährleiten.

Die erfie Veramfindtung dieser Art findet am Mittwaleiten, Wärz 1936, 1930 Uhr vie 20 Uhr statt. Die Sendung wird ans dem großen Sendejaal des Kerkiner Frunkhauses wir alle deutschen Sender übertragen. Alse dem gabireichen Führtragen in dem großen Gender übertragen. Veden gabireichen Führtragen der Semegung nehmen von den beheitigten Formationen größere Abordnungen teil.

Jur Auführung gelangt das horische Spiel des Su. Führers and Mitarboiters im Aufurramt der Keichslugenschipfung, delangt das dorische Spiele Kallichen Gerbannihrer Georg Klum enstaat. Die Durchführen fiegt in den Händen von Oberkieldmeister Idische Oberdannihrer Georg Klum enstaat. Die Durchführen fiegt in den Händen von Oberkieldmeister Idische Schaden der Verwegen will mit dieser Verwegung der mationalsogialische Kameradschaftspellt fickt.

# Miesbadener Radrichten.

# Gemeinschaftsempfang der Guhrer-Rede.

Der gestrige Montag war ein Chrentag für ben Gau Seisen-Raliau. In unserer Rachbarstadt Frant-furt a. M. sprach ber Führer des beutichen Bolles, der furt a. M. jerach der führer des beutschen Bolkes, der Wiederhersteller deutsche Ebre und Gleichderechtigung, Adolf Sitter, vor zehrtausenden deutscher Boltsgenossen. Auch aus Wiesbaden waren die Rassen mit Kraftwagen, Omnibulsen, Lasmogen oder der Bahn nach Frankfurt geseilt, um diesen Tag miteeleden zu können. Wet es nicht mögelich machen tonnte, an der Riesenlundgebung in der Frankfurter Feschalte teilzunehmen, der lieft se fich jedoch nicht entgehen, den Worten des Führers am Lautspreche zu lausschen, den Kong der die kieft verfüchgere Aunden, Ein Gang durch die fall menschenlereren Etraßen unierere stadt ließ erkennen, das sehr ber verrüchgere Aunden rautgen. Ein dang durch die jati meinhomiteren Etragen unferer Stadt lieg erkeinnen, daß seher verfügdare Mund-junkemplänger auf Frankjurt a. M. eingeschaftet war. Aus Brivatwohnungen, Gasthätten, Cafés, dem Zelt auf dem Elsalter Alga um deng die allen wohlbekannte Seitmen des Führers dies auf die Straße. Seine martigen Aussührungen riffen die Buborer an ben Lautiprecher gu belifter Begeifte-

Biesbabens Bevolterung fteht wie bisher auch am 29. Märg tren hinter ihrem Guhrer.

# Minifterprafident Göring in Biesbaben.

Ministerpräsident Göring in Wiesbaden.
Am Montagnitig traf Ministerprösident General
Göring in Wiesbaden ein und nahm im "Dotel Rose"
Wohnung. In seiner Begleitung besanden sich: Staatssektretär General der Flieger Alt. Giaatssektretär General der Flieger Mild., Giaatssektretär Körner, Ministerialrat Grisbach, Major Kontrad, Daupstmann Bilfe, Leutnant von Brauchits, de, webit Segleitungnischaften. Der Amissterprösident, der an der gestrigen großen Führertundsebung in der Frankfurter Feisballe teilnahm, hatte Dienstagnormitiga Wiesbaden mit leiner Begleitung wieder verlassen. Jahlreiche Bollsgenossen batten sich vor dem Jotel eingefunden und judelren dem
Ministerpräsidenten bei der An- und Absahr in berzlicher Berbundenheit zu.

# Mus der Arbeit der Rriminalpolizei.

Der Schlobenbruch in Biebrich aufgellart. Um 9. Sept. 1933, war in bas Biebricher Schlof eingestrochen worden. Es wurden damals aus dem Arbeitssiammer des Großbergags verfchiebene Gegenstände von Wert entwender. Die beiben Tätter sonaten jeht in Kreseld und Duisburg sestgenommen werden.

#### "Der Cheichmied von Biesbaben"

"Der Cheichmied von Wiesbaden"
oder auch "John Cumderlade" nannte sich der ehemalige
zuweiler Otto Iohann. Unter diesem Namen leitete er
ein Ehevermitstlungsinstitut in der Wagemanustraße 28.
Kong erheblige Borichisse waherten in seine Tasse, der Genz erheblige Borichisse waherten in seine Tasse, der Verfolg war gering. Berichiedenen heltatslustigen Frauen wurde ein serider dert vorgeseltelt, der angebied, kult zur Detraf hatte. Diesen "treulorgenden Familienvater" hatte Johann im Gestingnis tennengelernt und ihn jeht nach seiner Entsschlung vor seinen Ehevermitstungskarten gespannt. Beresonen, die von Johann ohne Gegenseltung um ihr Geld geprellt wurden, werden gederen, sich der der krimital-poliziei, Jimmer 31, zu melden. Die Angaden werden streng vertraulich behandelt, so daß teinersei Aachteile sür die gegenden zu beströßer sind. Johann wurde seltgenommen und dem Amstrichter vorzesührt, der Halbesch erließ.

Gelchäbigte gesucht!

Im Jahre 1933 dat sich bier worübergebend eine Schwindlerin ausgehalten, die solgenden Tris anwonde: Sie erklärte ihren Opfern, dah sie in ihrem Hotel ein Faket mit Ledensmitteln stehen hade, welches sie dem swempfanger nicht abgeden könne, weil deier nicht ausgetellen seine micht obeiden könne, weil deier nicht ausgetellen sei. Sie dot dann diese Faket zu einem sehr dilligen Preis an, damit die Abaren nicht verberben würden. Jux Befrästigung ihrer Angaden zeigte sie eine Amstellung der angebitch ihrem Baket besindlighen Waren und eine Beschenlung des betressenden hotelsportiers, wonach die Waren tatsächlich im Jotel untergestellt seien und gegen Vorzeigen der Beicheinigung abgeholt werden sonnten. Die Achdeningungen waren auf Hotelbriesbogen geschrieben, die sich die Echwindelberaus. Der Trid ist ihr in vielen Fällen gelungen, sie wurde aber seit im Aahre 1933 auf diese Art geschädigt worden? — Meldungen bei der Kriminalposizel, Immer 80, erbeien. Geichäbigte gejucht!

# Cigentumer gejucht. Bei ber Kriminalpolizei, 3immer 91, befinden fich mehrere Reftingtürtlinken, die bei einem Feligenommenen vorgefunden wurden. Die Klinken find gefichen. Eigentums-aufprüche tonnen auf 3immer 91 geltend gemacht werden.

aniprüde fonnen auf Jimmer 91 gettens gemagt wetven. Weitber ein Schlingensteller am Wert.

Im 10. März wurde im Weitburgtat, in der Nähe der Kappesmühle, ein in einer Schlinge derendetes Reh aufgefunden. Demjenigen, der über den Schlingenklere Angaden machen kann, wird eine Befohnung zugeschert. Entprechende Mittellungen, die itren vertraufich bekandelt werden, nimmt die Kriminalpolizei, Jimmer 83, entgegen.

# Gin Bielfeitiger.

Ein Bieleitiger.

311 den leisten der Wochen dar ein gewiser Josef Martin, Maina, Margaretheitrasse 7. wohnhoht, verschiebene Eindriche in Wiesdaden verübt und das gestollene Gut last ausnahmslos nach Raina gekracht und dart verfauft. So dat er zum Beilpiel am 6. Mätz, um 13.15 Uhr, ein Fass Butter mit der Etrasknachn von Wiesdaden nach Araina transportiert, woseldhie er das High in einer Wirtschalt in der Lehrfrasse abheilte. Dann date er sin einer Wirtschalt in der Lehrfrasse abheilte. Dann date er sin einer Wirtschalt in der Lehrfrasse abheilte. Dann date er sin einer Wirtschalt in der Lehrfrasse abheilte. Dann date er sin einer Mirtschalt in der Lehrfrasse abheilte. Dann date en der Tich einen verradiger Jandarren Leetermagen und son der Fin einen Kan und ist des der mit einem Kan von Kan, ih der Täter um dleselbe Zeit mit einem Kan von Kan, ih der Täter um dleselbe Zeit mit einem Kan von Kan, ih der Täter um dleselbe zeit mit einem Kan von Kan, ih der Täter um des des die Gegenheit tonnte er in einer Auftschaft im Mainz seitgenommen werden. Wet dat von Martin Kutter oder Klachen weine gefauft? Jawodlenisse Attrebachen erbliete die Kriminalpolizei, Jimmer Sr. Selohnung wird zugeschnetz.

Warnung vor einer saliden Sammerin!

Eine Frau in der Tradt einer Antestrug-Schmester bet in den letzten Tagen Geld im Aufrag der NSK gefammelt. Eine derartige Sammtung ist nicht angestadet, lo dies sich um eine Schwindlerin dandelt. Sei Auftauchen der jalligen Gammlerzin wird um Mittellung an die Kriminalpolizet, Jimmer 80, gebeten.

# Un alle Arzte, Erzieher, Juriften und Technifer in Wiesbaden.

Am Mittwod, 18. Mars, findet um 20.30 Uhr, im Belt auf bem Eliaffer Blag eine

# Große Bahlfundgebung

für alle Argte, Ergieher, Juriften und Tech = niter ftatt. Es ipricht

# Gauinfpettor David Müller.

Alle Angehörigen ber oben genannten Berufe mit ihren Frauen und wahlberechtigten Angehörigen find jur Stelle.

Beweift durch euer vollzähliges Ericheinen eure Treue jum Guhrer!

Der Kreisleiter: gez. Römer. gez. Pfeil, Kreispropagandaleiter.

#### Roch ein Schwindlertrid.

Noch ein Schmundeteren.
Eine hiefige Sädefabrit wurde telephonisch benachticht, die an irgendeiner Stelle Säde abgehoft werden tönnten. Bald darauf erichten ein Rann, der den Jandewagen der Sädesabrit, ausgehich, um damit die Säde herbei zu schaffen. Er wurde nicht mehr gesehen. Beschreibung des Täters 35 bis 38 Jahre alt, girta 1,50 Meter groß, trug schwarzen hur dunden finzug.

trug inwarzen hur no danten augus. Fachitnachtsnachtlang.
Eine die jest unbefannte Frauensperson entlieb sich am 22. Februar gegen eine Leitigebühr vom 3 AM. ein Wastentoftim (Hollander Auch) und vergogi, den Angug wieder zu bringen. Die Täterin ist etwa 23 die 25 Sahre alt. trug grauen Mantel mit Krimmerbelag und eine ebensofche Mige. Wer tennt dies Ferson? Mitteilungen erbittet die Kriminalpolizet, Immer 80.

# Fundunterichlagung.

Aunduntesschlagung.
Am 3. März ging auf der Wilhelmstraße ein Portesmonnate mit S2.20 AM. verloren. Der Finder wandte sich an eine alte Frau und fragte sie, od sie des Vertemonnate verloren side. Als er den Infald des Bortemonnates aber nur mit 30 Ksg. angab, weil er anscheinend den größeren Betrag noch nicht gelechen hatte, wurde ihm gesogt, daß es nicht das verlorene Bortemonnate sie Er gab noch an, daß er es dann auf dem Fundbüro abgeden wolle, was er aber die hatte sich gestellt der sich der Sindverlosung zu vermeiben, wird der Jinder gedeten, das Vortemonnate auf Jinmere 80 der Kriminalpolizet abzugeden. Seine genaue Beschreibung ist befannt.

Feitgenommen murden mei jugendliche Personen, die in der Nacht zum 5. Mazz einen Einbruch verübt hatten. Es sonnten ihnen noch zwei Kellereinbrüche und der Diehstall eines Hahren den dem Lee Eigentümer des Dynamos nachgewieselem werden. Der Eigentümer des Dynamos wurde noch nicht ermittelt. Das Rach, an welchem ich der Dynamo beiand, murde im Mätz ober April 1935 in einem hiesigen Badehaus gestohlen und sollter in der dienem hiesigen Badehaus gestohlen und sollter in der dienem nichtsalles wieder außezunden. Eigentumsansprifche können auf Jimmer Abet außezunden. Eigentumsansprifche können auf Jimmer Aber kriminalpolizes geltend genach werden. Ferner wurden seltzen, weit Berlonen megen Koperwerleitung, wei wegen Beiteler, weit Personen megen Koperwerleitung, wei wegen Betochung und Trunsenheit, zwei welchtige Berlonen wegen Kuchestorung, eine Berlon megen Erpresung össentlichen Ausgerungen Erregung össentlichen Koperwerleitung, eine wegen Bergehens gegen für (RSCHER), und zwei Frauenspersonen wegen nächtlichen Umhertreibens,

— Wiesbadener Sitte. Im "Hotel Rose" haben in der letten Zeit Wohnung genommen: Keichsmarichall Osfar n. Sydom u. Frau, Stocholm; Lord und Lady A. K. Sinha von Kaipur, Kaftutta (Indien); Freifreu Zda de Welderen Kengers mit Bediemung, Seenflichter; Freifreu Gilela von Balm, Oberballtein; Erzeiflenz Waldemar von Frendell, Bellingfors; Freiherr und Freifrau E. von Rosendennehm, Delfingfors; Freiherr und Freifrau F. von Rosendennehm, Rossiodenin; Frau von Ichganen und Begleitung, Benr; Dr. Karl Kreteler und Frau, Mülkeim/Mud; Frau Ellen de Weerth, Elberfeld; Beter von Laufenberg; Frau Ellen den Den Laufenberg, Hogen von Waltenberg. Frau Salbeidaufen, Ellen.

— Rublischespehel, In den Wärtlagen, teelen als mehrenden.

hausen, Esten.

Arühjahrsnebel, In den Märziagen ireten oft mehrfach andeinunder falle Arühjahrsnebel in die Erscheinung.
Nach dem Vollegsauben ist die Art der Rärznebel ein Anzeichen für die nachträglich eintretende Witterung. Man
glaubt, das sie die Ursache bilden sitt die im Gommer aufretennden Gewitter inch 100 Zagen sell nämlich seder Rärznebel als Gewitter wiedersehren. In alten Vouerungspflin
beist es: "Der Nebel, wenn er seigend sich erhält, drugst
Regen, doch sier Westert, wenn er volle", Sintender Asbeit
in Balde dringt Frost und Kälte". "Wärzennebel det Ostwind bringt Trau, Nebel dei Westenehman mird bestehen.

Die vowe Ersche am Schillerbentmaß mird bestehen.

un dales dringt Aras, nebel dei Weimind macht rauß.

— Die neue Etrehe am Schillerbeafmal wird delaften.

— Die neue Etrehe am Schillerbeafmal wird delaften.

Rach der zertigkeftung des Jahrdamms der neuen Strohe, die von der Vallingen der Arbeiterbeafmal vordeisight, dat man diele jekt für den Jahrvertehr freisgegeben. Die neue Strohe ilt als Ein dahn krake eingetighet und zwar erfolgt die Einfahrt von der Kultimenstrahe aus. Die Arbeiten an den Gehwegen werden höffentlich ehenfalls dutd beenhet, fo dah auch die Jahrdamer diehen Abarmen Damm hort überguten können. Die Austendampten der Anderschen die bisher an der alten Kolonnade ihren Etandbelah hatten, find jept auf die Strahe an der Theater tofonnade übergesiedelt und baden hinte den dort befindichen die Ferderösischen Ausfielung genommen, da der Jahrdamm vor der alten Kolonnade jeht aufgeriffen und beseitigt wird.

— 31.776 Saltplichtschieden. Die Tartigemeinschaft der Kraftfahrzeug-Verlicher gulammengeichlossen. Berlicher gulammengeichlossen. Berlicher

## Beute Dienstag, 20.30 Uhr im Belt auf bem Gliaffer Blag: Beamten-Wahlfundgebung.

# Gauleiter und Reichsstatthalter Rover fpricht.

Die Beamtenichaft mit ihren mahlberechtigten Un-gehörigen zeigt burch ihr wollzähliges Erscheinen, bag fie in Treue und Opferbereitschaft zum beutichen Bolt und jeinem Juhrer steht.

rungsunternehmungen 31.776 dattpflichtischen, 14 349
Rasfolchäben angemeldet worden. Gegenüber dem gleichen Monat des Jahres 1934 bedeutet dies in Haftpflicht eine Eteigerung von 43 % in Rasfo eine Steigerung von 43 % in Rasfo eine Steigerung von 50 %. Das Gesantijahresergebnis 1935 zeigt mit 319 722 Haltpflichten pon 50 %. Das Gesantijahresergebnis 1935 zeigt mit 319 722 Haltpflichten gegenüber dem des Jahren der Gabden von 36 % in dere Jahrpflichtenflicherung und 42 % in der Kasfonden von 36 % in dere Jahrpflichtenflichtung und 42 % in der Kasfonden von 36 % in dere Jahrpflichtenflichtung und 42 % in der Kasfonden von 36 % in dere Jahrpflichtung und 42 % in der Kasfonden von 36 % in dere Aufgen untragemäß erft nach den Kasfonden Der flichtungen der einzelnen Unternehmungen zu gewinnen find hill der der einzelnen Unternehmungen zu gewinnen find ich Abschlüsprüfung für Chemotechiller und Chemotechilche Abschlüsprüfung für Chemotechiller und Chemotechiller and Ehemotechiller und Ehemotechiller und beim Jahren flach der Jehaben. Son den Frühringen erheiten dere das Kachilat "Sehr gut", vier das Frührlagen erhielten dere das Kachillat "Sehr gut", vier das Frührlagen erhielten dere das Kachillat "Schr gut", vier das Frührlagen erhielten dere das Kachillat "Schr gut", vier das Frührlat "Gut".

- Borlicht beim Begeben von Treppen. Auf der Treppe der Knausstraße tam am Montag eine Frau zu Fall, i Berlehungen brachte man die Berungludte in ihre

— Borsicht beim Begeben von Treppen. Auf der Treppe an der Anaustraße kam am Montag eine Frau a Sall. Mit Berlehungen brachte man die Berunglädte in Ibre Rohnung.

— Berlehungen brachte man die Berunglädte in Ibre Rohnung.

— Berlehungen der Kildtung Kochnitze befahrender Personentrastwagen an der Ede Oraniem und Aberheidtraße gegen den hinteren Zeis eines die Kochnitzen und Aberheidtraße gegen den hinteren Zeis eines die Kochnitzen und Aberheidtraße kann internationalen. Der angelährene Wagen wurde berungeschleuter und sies aus die linke Geite. Hierbei erlitt eine Fran einen Binterqui im techten Rinke. Beide Fadhreuge wurden karb hinternationere Kagen wurde berungeschleuter und sies aus die linke Geite. Hierbei erlitt eine Fran einem Binterquis im techten Knie. Beide Fadhreuge wurden karb schädige und die kassen der Kassen

Die filberne Sochrit feiern am 18, b. M. ber Badet-meifter Anton Berp und frau Marie, geb. Sauer, Edern-forbeftrage 12,

Berlegung der Frühjahrsstenegraphenprüfung. Mit Rückficht auf die beworktehende Reichstagsmahl mird die Frühjahrstenegraphenprüfung auf Sonntag, 5. April d. 3., vormittags 9 Uhr, verlegt.

# bralle RASIERCREME

#### Biesbaden-Biebrich.

Biesbaden-Biebrich.

Jur Einrichtung der Trad tit onse und Gedäckten is zim mer der ehem. Unteroffizierich ute im Biebricher Schloß, datte lich aus den Krelsen der Kameraden und Kameradinnen der Ortsgruppe Großeisbaden eine Irciwillige Arbeitsgemeinschaft gebildet. Diese date lich am Gamstagabend zu einem Lameradhöchtlichen Jusammensein zu ammengehmen den der Ortsgruppensprührer Vempel nachm hierbei nochmals die Gelegenheit mahr, diesen Mitigliedern den Dant sie ihre geseilteten Dienste auszuhrechen Ults außeres Zeisen des Dantes der Ortsgruppe sonnte Kameraden und Kameradinnen zu Chrenpaten der Jistendern konten und Bolf; für die A Genpagnie Frau Kemeraden Konten und Bolf; für die A Genpagnie Frau Kenter und die Kameraden Graft und Habei, die der Verlagen und die Kameraden Graft und hinder, sie des nachmalten und für. M. Repp den der Trad in der Architecten der Schaffer und der Architecten und der Architecten der Schaffer und der Architecten der Schaffer und der als Anderschaft und für. M. Repp den der der als Anderschaft wurde aundäst die Sewertung der landmittschaftlichen Grundfliche bestehen, webei darauf hingewielen werden der Auspellichten Grundfliche der Fachenfeldigen Bertüglischen werten der Alle der als Ausgelände gewertet und damit im Wert bedeutentungsgesen der der Architecte die Auspellande gewertet und damit im Wert bedeutentungsgesen der der der Auspellande gewertet und damit im Wert bedeutentungsgesen der der der Ausgelände gewertet und damit im Wert bedeutentungsgesen der der der der der der Auspellande gewertet und damit im Wert bedeutentungsgesen der der der Auspelend zu sein der der Auspelend zu der der als Bauglichen der ei

ver ziamssins an usetragen, geener wurde auf die derngend notwendsins der klamptung der Bolleiflige quimertsam gemacht.

Auf Einladung der Ortsbäuerin, frau Schäfer, sand im Ratsfillden eine Berfammlung der Bäuerin nen katt, au der auch Ortsbauerinsdere Bog erschiene, frau Schäfer debandelte in einem Bortrag die Erzeugungsschlacht, berührte nach turzen Bertigt über die seite Schulung der Ortsbäuerinnen in Wiesbaden die Arage der eigenständischen Archiverte nach turzen im Kiesbaden die Frage der eigenständischen Archiverte und Erstellung fein der Abenetie.

Der Schützen werein W.-Biebrich veranitaltete am Conntag sein Opferschließen zugunften des Kinterhitsswertes. Die Beteitigung war recht gut. Der Keinertsigswertes die Verkeinertsig nurde dem ASK. überweisen, den Gregern wurde eine Ehrenschlebe überreiche überneiche Bereiche wirts vom Ar Jahren verftars gestem auch singeren Einen gerr Piarrer Aübler. Der Schötzehen wirts vom 1. Ann. 1800 als Gestlichke in unserem Cadtteil Auf seinen Bunsch erfolgte am 1. April 1934 leine Benftonterung. Die Grangel Gemeinde verliert in dem Berhorbenen einen jederzeit hilfsbereiten Gestlichen.

"Luftidut ift nationale Bflicht!"

# Wiesbaden-Rambad.

In der hiefigen Bollsschule sand dieser Tage eine Hand arbeitsausstellung samtlichen Klassen statt In an familichen Klassen statt In an familichen Klassen statten der einzelnen Rlassen ihre Arbeiten ausgestellt. Besonderes Interesie sanden die Malchinenarbeiten der Schülerinnen des T. und R. Schulzighres. Alle Bejuder pracken sich anertennend über das von den Schülerin unter Ansetzung der Handschult der Hand

#### Wiesbaden-Bierftadt.

Biesbaden-Bierstadt.

Der MGB. "Frohiin n" (1881) brachte am Gonntagabend im vollbeiehten Goale "Aur Roje" ein diesjähriges Gereinstongert zur Durchsührung. Das Kongert legte wieder einmal Zeugnis von dem hoben Können des Chores ab. Inter der Etahührung von Ehormeiter Willy Trarel, Seekenheim, trug der Cher untächt, von den hoben ein von Willscheim Kindens vor, wobei bereits das prächtige Stimmenmaterial zur vollen Geltung gelongte. Ein Wesdaderer wah Dynme an die Racht" von Z. v. Becknowen zu Gehör. Frühleim Louis Werfel inng mit ihrer wohlflingenden Koloratur-Gopranlimme. Die Rachtigall" non Alabiet, und Arie der Koloratur-Gopranlimme. Die Rachtigall" non Alabiet, und Brei geleitet. Kiesdaden, feinilblig begleitet. Grad und Wieder Koloratur-Gopranlimme. Die Rachtigall" von Der Krunnen was Kieden durchen vom God nur ken vom Chot in febr feiner Klanglöndheit vongetragen. Den erken Teil besplöße in Männerchor. "In der Frember von Bäch nurben vom God hinn. Den Fartonistol kan geliell vortrug. Wit dem Chor. Handleiter Reiffell vortrug. Wit dem Chor. Handleiter Log is in der Kengleiter Der Geliell vortrug. Wit dem Chor. Handleiter Log is in der Reiffell vortrug. Wit dem Chor. Handleiter Log is in der Reiffell vortrug. Wit dem Chor. Handleiter Log is in der Reiffell vortrug. Wit dem Chor. Handleiter den des Geliell vortrug. Wit dem Chor. Handleiter Log is in der Reiffell vortrug. Wit dem Chor. Handleiter Log is in der Reiffell vortrug. Wit dem Chor. Handleiter Chorwerfe zu meistern. Weiteren Bestehleiten der Schreiner Elien wohlgefungen. Anget; dem ist die haben murben wertwohnen der Geliellenstellen der Schreiner Aliferd Wurde, und des Schreiner Beiter Schleiner Geliellen der Schreiner Aliferd Der er von her.

Seine Meisterprüfung im Schreinerhandwert bestand

# Wiesbaden-Erbenheim.

Der ewangelische Kirchenchor weranstaltete am Samstag im Gasthaus "Zum Taunus" einen recht unterhaltslamen Jamilienabend. Der gemische Chor brachte unter Stadführung des Dirigenten Beterien Bolfssseder und Chöre. In bunter folge wechselten Golovorträge, die von den Bitigliedern gri. Hönderger, gri. Engel, frau Krenntich, Frau K. 3ih, 5ch, 3ih und M. Dillmann beltzitten wurden.

# Un alle Mitglieder der "Deutschen Arbeitsfront".

Um Donnerstag, 19. Marg, findet um 20.15 Uhr, im Belt auf bem Elfaffer Blag eine

# große Wahlfundgebung

für die weiblichen Mitglieder ber "Deutschen Arbeits-front" ftatt. Es spricht:

# Stoftruppredner Löfde.

Derselbe Nedner spricht sür die männlichen Mitsglieder um 21 Uhr auf dem Klückerplak.

Durch ihr restloses Erscheinen werden alle Arbeitskameraden und kameradinnen beweisen, daß sie des dingungstos hinter dem Führer

Abolf Hitter
stehen, der ihnen Arbeit und Brot und ihre Ehre wieder gab.

Deutscher Arbeiter und deutsche Arbeitetin der Sitin und der Fault Wiesbadens und Umgebung, durch geschlossen und Eingabung der geschlossen eine Eingabung der geschlossen eine Eingabung der geschlossen und Eingabung der geschlossen eine Eingabung der geschlossen ein der geschlossen eine Eingabung der geschlossen eine Eingabung der gesc Ianb.

# Es geht um Deutschlands Freiheit! Seid reftlos gur Stelle!

Die Damen des Bereins bewirteten die Anwesenden mit Kaffee und Ruchen und bei den Rifingen einer Musitfapelle wurde eifrig dem Tange gehilbigt. Auf der Hochschaft gekreteilbung in Weilburg be-teind berr Ratt Kitian, Wiesbadener Straße, das erste Staatsezamen sur das Lehrant an Bolfsschulen.

# Wiesbaden-Rloppenheim.

Die im Gaithaus "Jum Schwanen" unter Leitung von Brandmeister Kunz abgehaltene Jahreshauptversammlungder Freiwilfigen Feuerwehr, Löschung Klappenheim, war von den Kameraden rocht gut desucht. Brandmeister Kunz erstattete den Jahresdericht, und gab die Ersennung einiger Kameraden zu Löschweitern bekannt. Aber geordnete Kassenschaftlinisse berichtete Kassenschaftlinisse berichtete Kassenschaftlinisse der Komungsprüfer ersolgte die Entlastung des Gesamtoorstandes.

#### Biesbaden-Igitadt.

Biesbaden-sgitaat.

Jum Familienabend des McGB. "E in tracht", der am Samslagadend im Saaldun "Jur iconen Aussicht" abgehalten wurde, hatte die Bereinsleitung ein abwechllungsreiches Krogramm aufgeftellt. Rach dem Kortrag "Schung", den der attive Chor unter der Leitung seines Chormeilters Weinscheimer sehr aufgend jum Bortrag drache, lieftle sich Mitiglied dein den den den der Geliff von. Auf eine Solädrige attive Mitaliedschaft ehre Korigender Gode Cangesdruder K. Jasob Gödel durch überreichung einer Ehrenurkunde. Des weiteren ehrte der Bortigende noch fünf Sangesbrüder, die feine Gelangsprüde verfämmten. Fran Ausliedberg hatte mit einigen Lieddoutstängen gleichfalls den Keijall auf ihrer Seite. Alle verleichen der den genützt der gemütstichen und stimmungsvollen Abend.

Aufruf des Brafidenten des Reichsluftichuts-

Friedenspolitif des Führers grönten Anteil nehmen können, 9 Millionen Mitglieder, Millionen Amtsträger und Willionen geschulte Gelbischuchelter sind der Dant des Bundes an Führer und Sewegung.

Wenn am 29 März das ganze Balt ein flares Besenntmaganitation des Reichselbischutischundes ihre nationalistischlisse Pilich tun. Durch Setelligung an der Ashl ohne jode Ausnahme wollen auch wir den flührer unterflügen in seinem großen ziel, Freiheit und Frieden sin alle Zeit zu seinen genen ziel, Kreiheit und Frieden sin alle Zeit zu seitigen. Auch wir wollen dazu beitragen, das die ganze West ertennt:

Was er tut, geschieht im Auftrag und im Namen eines einigen 65-Millionenvoltes. hinter seinen Worten und hinter seinen Taten stehen alle Deutschen. Die Wa hi am 29. Mar; joll aber auch unser Dank sein für die selbsliose und opferbereite hingabe des Führers an sein Gelt ni langen schweren Jahren. Wir Mitglieder und Amtsträger im Neichsluftichutz-



Mutter und Rind, die Garanten ber Bufunft unferes Bolles, find bei uns verforgt.

Während in der Sgitenzeit Auster und Kind schuklos dem Clend preisgegeben waren, sorgt der Staat des Führers sur beide: seit der Machtübernahme hat die KSK. sür Kinderverschiedung über 70 Mill. Mart, für das Hilswert "Mutter und Kind" nahezu 45 Millionen Mart aufgedracht. (Sennede-Wagenborg-Archiv, M.)

# Befanntmadungen.

#### Deutiche Arbeitsfront. Mbteilung Arbeitebant.

Mm Donnerstag, 19. Mary, findet auf bem Bluch erplay und Elfaffer Blay eine Babl-Groß-Aundgebung ftatt. Der Arbeitsdant marichiert gelchfossen 19.45. Uhr an der Abeinsahnitrasse, gegenüber der Sauptpolt, ad. Die Ortsarbeitsdantwafter sogen für restlosen Einsah aller ehemaligen Arbeitsdienstmänner. Die Teilnahme an der Kundgebung ist ein Treuebeweis dem Jührer. Die Arbeitsdienstmaneraden, die noch nicht im Arbeits-

dant erfaßt find, melden fich fofort auf ber Kreisarbeitsbantwaltung, Luijenstraße 41, Zimmer 38, zweds Einteilung in die einzelnen Mitgliedichaften (Mitgliedsbuch und Arbeitsdienstpag find unbedingt mitgubringen).

Seil Sitler! 3. A.: Gtüd.

bund, die wir gleichfalls dem Frieden und der Sicherheit unseres Beltes dienen, wollen aber nicht nur am 29. März, an der Rahlurne unsere Stimme für die nationallogialistische Bewegung und demit dem Führer abgeben. Ich mache es darüber hinaus allen Dienstlesten, Amstrügern, Geschlichtigunghelfern und Mitgliedern auf Pflicht, dies dahin mit Kachdruck und Eiser zu werben und aufzultaren, damit seder Jolfsgenosse wisse, um was es del dieser Reichstagswahl geht!

Und nun: pormarts für Adolf Sitler, für Freiheit und Friedenf

# Maing am Tage der deutschen Wehrmacht.

Mainz am Tage der deutschen Wehrmacht.
Mainz 16. Wäsz. Der Heiertag der deutschen Mehrmacht enkeleter sich im Mainz, dos leit 19 Tagen durch die historische flagen durch der historische Tat des Kührers wieder Goldaten in seinen Mauern deherfetzen der zu den keinen Freudentag. Schon in Ben teckhoch Flaggenichmund der Höhrmacht zum Ausdauften Ausgeschland der Gehanden der Gehanden

Dem Uppell wohnte eine Reifie von Chrengaften bei



## Der Arbeitseinfat im Begirt des Landesarbeitsamts Seffen.

# Die Entwidlung im Februar 1936.

Die Breffestelle des Landesarbeitsamts hessen teilt mit: Im Februar ging die Jahl ber Arbeitslofen wieder gurüd, und zwar um 3148 oder 2% auf 132 181. Damit dürste der winterliche höchsit and der Arbeitslosserie fein Januar d. 3. mit 153 329 Arbeitslofen erreicht worden sein. Ban den Ende Fodunar 1938 gesählten 152 181 Arbeitslosen waren 16670 oder 11% Frauen. An der Abnahme um 318 Arbeitslose waren die Manner mit 2486, die Frauen mit 662 beteiligt.

Arbeitslose waren die Manner mit 2485, die Armen mit 662 beteiligt.

Eine leichte Junahme der Jahl der Arbeitslosen wurde mur in den Beruisgruppen Forkmirtlichaft spie 2741, chem ist die Judie von der mirtlichaft spie 2013, Radium 35- und Gernich eine 1616 211, Radium 35- und Gernich eine 2013, Radium 35- und Gernich eine 1616 211, Radium 35- und Gernich eine Mattellerzeit eine Armeitschaft und Baugewerde wurden in der Juppsschaft der eine inflügt auf die Armeitschaft und Schriftlich eine Verlichte der Erufsgruppen dieden, In der Indistung in einigen anderen Serufsgruppen dieden, In der Arbeitseinigt auch weiterbin merklich verfarkt. Die auf Grund der Gernich der Arbeitseinigt auch weiterbin merklich verfarkt. Die auf Grund der Gernich der Metallerzeitung gedommenen Hähren und der Helten find tall restlos wieder in Arbeit vernittelt werden; infolgedellen haben die Arbeitsossen der Beutschlich und Schaftlich ein der Arbeitsberichten der Sintes und der Erufschaftlich ein der Arbeitsberichten der Sintes und der Erufschaftlich ein der Sintes und der Erufschlich ein der Schaftlich eine Schaftlich ein der Arbeitslose und verfanen. In den der Arbeitslose und verfanen der der der Schaftlich aus der Schaftlich ein der Schaftlich aus der Schaftlich ein der

rund 350 Arbeitslofe weniger gesählt als Ende Januar.
Die Jahl der Hauptinnterftügungsempfünger in der Arbeitslofenversicherung und Artsenstürunge ging im Berichtsmonat gegenüber dem Etaade non Ende Januar um 1964 auf 35 369 gartid, und gwat wurden in der Arbeitslosenversicherung 38 007 (Ende Sanuar d. 3. 41 686) und in der Krisentüriarge 37 362 (53 697) Hauptunterftügungsempfünger gesählt. Die Jahl der anerfannten Roblichtrissetwerbschein 1963 434 haf gegenüber dem Etand von Ende Januar um 1013 abgenommen. In der wertschaftlicher hille waren Ende Köderur 14 438 Notfandbarbeiter beichärigt gegenüber 11 969 Ende Januar d. 3.

Die heutige Musgabe umfaht 16 weiten und das Unterhaltungsblatt.

# Metzgerei-Eröffnung.

Mauergasse 12

heute Dienstag den 17. März eröffneten. Beste Bedienung zusichernd bitten um geneigten zuspruch

Ernst Stahl u. Frau

Meine liebe Tochter, unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante

# Fräulein Hermine Rus

wurde heute abend von ihrem schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst,

Gg. Otto Rus Marie Rus Familie Staleman Familie Rabenstein Familie Wilhelm Rus.

Wiesbaden, Samstag, den 14. März. 1936. Walkmühlstraße 53.

Trauerfeier und Einäscherung Mittwoch, 18. März um 11 Uhr auf dem Südfriedhof:

# General-Versammlung

Mainzer Aftien-Bierbrauerei in Mainz.

In Gemukbeit des 8 19 bes Gelellichalis-Bertrages der Mainzer Attien. Bier brauerei merben die herren Aftionare diefer Gelellichaft gu der Wittipusch, ben 1, April 1326 um 11 Ubr vormittags in den Gelchäftsräumen der Brauerei ftattfindenden

Der Auflichtseat ber Mainzer Aftien-Bierbrauerei.



Bezugsquellen weist nach: Hassia-Sprudel, Bad Vilbel.

Bestecke

Weiler & Co.

Jesus, Maria, Joseph.

"Sei getreu bis in den Tod, so will ich dir die Krone des ewigen Lebens geben." Off. 2. 10.



Der liebe Gott erlöste am Sonntag früh aus einem arbeitsreichen Leben meinen innigstgeliebten treusorgenden Gatten und herzensguten Vater, Sohn, Bruder, Schwager, Onkel, Neffen und Vetter

# Heinz Forster

im Alter von 36 Jahren von seinem schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden. Sein Leben war Liebe und Sorge für die Seinen.

In tiefer Trauer:

Frau Lilly Forster, geb. Zils Wolfgang Forster Frau Wwe. Heinrich Forster und Verwandte.

Wiesbaden-Biebrich, Hindenburgallee 97, Niedermendig, Heidenstockstraße. Koblenz, Offenbach, Müllenbach, Trier,

Oberhausen/Rhld., Essen u. Köln-Mülheim.

Die Beerdigung findet auf Wunsch des Verstorbenen am 18. März in **Niedermendig** statt.

Seelenamt 9.30 Uhr; Beerdigung anschließend.

# Bräutigam's Knoblauchsaft

Zu halten in den Apothelen u. Drogerien. A. Bröutigem & Co., Hamburg 8 tt 118 Stick 95

Olubalt.

Livo4!

# **Blutkreislauf-Tee**

verschafft ruhigen Schlaf, ist erprobt hei Verkalkung, Be-klemmung, Alemnol, Herzklegfen, Kopfweh, Schwindel, Un-tähigk, klar zu denkon, Gemütsverstimm., auch harnaussch. Wiesbadener Kräuter- u. Reformhaus neb. Uhrum P. Blumenthal, arisches Unternehmen Marktstr. 13

Dr. A. Schneider

Nervenarzt



Oartengeräte Drahtgeflechte

Frorath

24 Rirchgaffe 24

Miele das leichtlaufende Markenrad.

MielewerkeA.G. Gütersloh/Wesif.

enberg iche Bofbuchtenderei @

Skifahrten jeden Sonntag lomitem TT, 14 Tp. Perdel 2750 m RM. 80. – RM. 132. 1500 m RM. 85. – RM. 132. 1450 m RM. 80. – RM. 132. 1450 m RM. 78. – RM. 100.

# NOPD





Jumes lifting throughof! Mond-Mary full win6!

Besuchen Sie uns bitte unverbindlich

SCHUHHAUS

Für die uns erwielene Anteilnahme dei dem Seimgange unleres lieben Entlicklasenen lagen wir auf dielem Wege unieren berglichten Dant. Besonderen Dant Gern Varere Jung für leine troitreichen Worte, den Schweitern und Aersten des Baulinenkiltes für ihre liedevolle Bilgen, den Ausbemorden des WCL für ihr erbebendes Spiel, dem Betriebssührer und der Gefolgschaft der Altma Auchholdskeller fin. d. d. den Kauskewodnern, sowie allen Freunden und Besannten, die ihm das leite Geleite gaden.

Frau Eva Balzer geb, Blumohr und Tochter Menny.

Biesbaben, ben 17. Mars 1986, Blücherfir. 33, 2.

Heute entschlief nach kurzem Kranksein meine liebe gute Mutter, Großmutter, unsere Urgroßmutter, Schwester, Tante und Großtante

Frau Luise Loebnitz, geb. Beckel

im 79. Lebensiahr.

im 79. Lebensjahr.

Clara Nolte, geb. Loobnitz
Milla Eskuche, geb. Nolte
Marie Dieckmann, geb. Beckel
Wiesbaden, Osnabrück, den 10. März 1936.
Schiersteiner Straße 4.
Die Einäscherung erfolgt Donnerstag, 19. März 1936,
vormittags 11 Uhr auf dem Südfriedhof.

Heute entschlief nach einem gesegneten arbeitsreichen Leben im 67. Lebensjahr nach langem schwerem Leiden unser geliebter Bruder, Schwager und Onkel

# Franz Kübler

Pfarrer i. R

zu Wiesbaden-Biebrich.

Karl Kübler, Dekan a. D. Martha Kübler, geb. Stöhr Margaretha Kübler.

Rückeroth (Westerwald), den 16. März 1936.

Die Beerdigung findet auf dem Friedhof zu Biebrich von der Friedhofshalle aus statt, und zwar auf Wunsch des Verstorbenen in aller Schlichtheit am Donnerstag, den 19. d. M. um 3 Uhr nachmittags.

Unser Generalvertreter

# Herr Heinz Forster

wurde Sonntag früh von seinem schweren Leiden erlöst.

Wir verlieren in ihm einen treuen Mitarbeiter, dem wir ein freundschaftliches Andenken bewahren werden.

> Betriebsführer und Gefolgschaft der Sektkellerei

Henkell & Co.

Wiesbaden-Biebrich, den 16. März 1936.

"Gin Dann reift durch Deutschland."

# Siegreich im Rampf gegen den "blanten Sans".

Der Rordfee abgerungenes Land trägt erfte fcone Ernte.

#### Beben im Abolf-Sitler-Roog.

Ein neues Geschlecht wächst heran.

Seht haben sie Aintergerste und eiwas Weizen gesät, im nachsten Jahr soll Ange daran sommen, und an die Gärten und die Vielkwirtschaft muß man denn dennten. Bämme müssen heran, und die Vielkwirtschaft muß man denn dennten. Bämme müssen heran, und die Vielkwirtschaft muß man dann dennten. Benne nüchen heran, und die Vielkwirtschaft der Girasien, die sie erhoeitlich in der Girasien, die sie erhoeitlich in der die von 20.000 Men sie neben bei noch eine Erndt von 20.000 Men sie neben bei noch eine Erndt von 30 zestan und 28 Arbeiter und handwertesellen zwischen zu and die nicht der nach eine gewesen, der die erne ihr dar die die der die keine stellt eine gewesen, der die erne ihr zwar eine gute Durchschaftsten sie daran. Die esste Ernte ist zwar eine gute Durchschaftsten sie daran. Die esste Ernte ist zwar eine gute Durchschaftsten sie daran die erst einmal richtig durchgearbeitet ist.

Denn dieser Koog ist nicht nur der Abeitsbeichaftung wegen in Angriff genommen worden, er ist von allem der Siedlung und damit der Menschan wogen entstanden. Eine Denstikrist, die antässlich der Einwelbung des Koogs durch den Führer berausgegeben wurde, drüft das is aus zu. Das letzte Jiel als dieser mit 10 großer Wühr vollörachten Arbeit der ist die Bestellung des dem Noch zührer berausgegeben wurde, drüft des des vorden kannes mit deutschen Ausern und Arbeitern. Auf dieses wonden der verpachtet. Erst dem nationalsopialistischen Gene werden der verpachtet. Erst dem nationalsopialistische ein war nach die der verpachtet. Erst dem nationalsopialistische wen mehr der verpachtet. Erst dem nationalsopialistische ein war men eine mehr der verpachtet. Erst dem nationalsopialistische ein war men ein der verpachtet.



3 Jahre Nationalfozialismus. Miemand foll hungern, niemand foll frieren

ölichen die neben anderen Melvoraioden vie curya einsteite ver Schaffung von Neuland lind, die Siedlung durchausübren."

Der Bauer Tiesen aber det für die Seantwortung der in der Denfichrift angeschnitzenen Frage, od es gelingen wird, die Siedlung durchgitzen. Der in der Denfichrift angeschnitzenen Arage, od es gelingen wird, die Siedlung durchgitzen. Det in für den Abolfdillerskoog besonnen boben, er erzählt leise und bedachtig won dem Frauen-Arbeitsbient, der mit zwanzig junget. Mädschen aus allen Tellen Deutschlands ungerückt für, um worfalls dem Siedlerforwen zu beien. Und dann meint er, das man delwe Arbeitsbient und Schulen, das derunden werde. Die Zeit der Einrichtung und Einwohnung in die neue Ungedung ist ja wohl vordet, es laufe jest zu alles so, wie es solle.

Und dann schlege The Einrichtung und Simwohnung nir die neue Ungedung des gelich er mit einem dehäbigen, gutmittigen und beitgefüllichen Läche mit einem dehäbigen, gutmittigen und beitgefüllichen Läche deh er menten aber des jeit der Einweidung des Roogs in den weitundeunstal Keuerkellen ist der Arbeitsberichten der Einstehung des geze des Adolf-Hilter-Roogs zu erwarten keinen, Zwillinge nicht mitgerechnet. Wit vieler durchet Röpfen sei man selnerzeit eingegogen, in Jacksefrick willeden es juntipundert sein. In das der den John der Schoftbauern werden, und Schop von Erhörbauern weiten es dann sein, dies zeit spohe von Erhörbauern weiter es dann sein, die zute wissen, weit den Der Bolfstister-Roog und seine Leute wissen, wes die dem Sante und den Eine Eute wissen, wei dem Den danst und dien. Mich se wilden sieden weiter nur den kenn ihm danst und dien.

## Die neuen Gierpreife

#### in ihrer Musmirfung auf Erzeuger und Berbraucher.

in ihre Auswirfung auf Exteuger und Verbraucher.
Die mit Wirfung vom 6. Februar d. 3. seitgeletzten Erzeugerpreise sür insändige Hühnereier in Jöhe von mindeitens 1.20 A.R. und höchtens 1.25 A.R. is Risegramm liegen im Vergleich zu den Eierpreisen des Sahres 1935 nur für den Monat Fedruar unter den letztjährigen Preisen. Dagegen übersteigen sie in den Monaten März und solgende, das heißt während der Jeit der Joupplegekätigtet, den letztjährigen Preis von 1.05—1.10 A.R. um id Kis. je Klidgramm; das sommt einer Erhöbung des Cierpreise se Estüd von rund 0.8 dis 1 Kis. gesch, Kir das ganze Jahr gerechnet wird sich daher der Erzeuger iroh der geringeren Fedruarpreis bester keden als im seizen Jahr. Tragbem braucht die breite Walse der Verdaucherschaft auch in diesen

# Olifflowing!

Wenn die Waschlauge nicht schäumt, ift hartes Wasser die Ursache! hartes Wasser wird weich und waschbereit durch einige fandvoll Henko Bleich-Soda, die man etwa 15 Minuten vor Bereitung der Waschlaugeim Wasser verrührt. Stellen-Angebote

Haufmär, Perjonal

durchaus periett, lindet Dauer Rellung. M. Jürgens. Dafnergafie 12 (Hotel "Zwet Böde").

Friseuse

melde Sausarb. mitabern. lowie gewandtes

Hausmädch.

Bing, einfache felbitändige

Tücht, geb. Stütze Kocen, Kranf. Bil. erfahr., gci Ang. m. Zeugn Ang. m. Zeugn. u. Lohn unter 2. 549 an ben Taghl:BL ober Adr. zu erfr. im Laghl:BL My

Mleinmädchen für flein, Billen haushalt sum 1. 4. 1936 gei. Barfitraße 77 Hift. 2 Dieten mühle, T. 27226

stane Gersperg ftr., iol. gelucht. Ang. u. D. 549 an Tanbl.-Verl. 3a. Mädden un 7i.Mädde einige-mal i. b. Wode nachu. gelucht. Ang. O.550 T.-B. Mannliche Berienen Guter Damen u. herrenfrifeur s. 1. April gef. Ang. u. S. 549 an Tagbl. Bert. Junger tumtig, Frifeurgehitfe

Sausmädden fofort gefucht.

mades ehrliche Mädchen geluckt. W. Enders,

Indfige faubere Röchin

Zücht. Alleinmädchen

Geichäftshausbalt 8. 1. 4. gelucht. Borstellung swischen 6 und 7 Uhr im Geichäft, Langgasse 3.

Cauberes jugendl. tüdit. Mädden lür a. Hausarb., mit guten Rod-fennin., jol. gel. Guitan-Frentag-Strake 7. Bart. Sesserional
Seb. Stänlein, ett in a. Sausarb. a. Robin,
Rabfenninile, i.
St. a. liebit in incuentio, Dausballs. I.a. obet
balbe Lage. Mingebote u. M. 767
am Taabl. Serf.
Gebildetes

Mädden Geichäftshaus halt sum 1. 4 heiucht Saal halle 38, 1 lfs

Mädden

Mädden

with is. Frau, bis an Danie ichiaft, sum 1. 4. gelucht. Ang. t. 5. 551 an 7. 53. 3a. unabb. Frau ub. Möcken v. 19-3 libr acf. Sheinitr. 34. 1. bet Schroeter. Chel. superlän.

mit aut. Empf. für tägl. 7 bis 9 Uhr morgens Nähe Geisberg itr., ioi. gelucht

Stellen. Gefuche Beibliche Berfenen Acufmin. Perforal

tücht. Mädchen Sauberes folid. Madden vom Lande, mit langt. Bengniff., für Geldafts.

Hull. Madujen Anf. 20. inde: 2. 1. 4. Stelle in nur gut Saus-bait als Saus-tocker b. ram. Anich. no Radd. nor-benden. Tojsken geld erminicht. Tina u. N. 768 an Tagbl. Berl.

21 jähr. Mädchen gewandt u zu-perl., judit Stell. als Zimmer- o. dansmädden o. abnl. in gutem d. Gute Näh-lenninihe. Gef. fleiß. Mådden

Britingitt. 5.

Wädden

Bande. 18 3.
oft, weld ichon
in Geeft. war,
das naben und
alle Hausarbeit,
machen faun.
lucht Stell sum
1. 4. Ang. unter
28, 548 L. Berl.

Jung, fleihiges Mabden vom Land ludit

weldes coenti.
aud icroieren
fönnte, in flein
nornehm, Reinbaus a. Shein,
Kähe Riesbab.
5. 1. 4. octudi.
5. 1. 5. octudi.
5. 1. 5. octudi.
5. octudi. Suf. Siebrider Stroke 3 Juna. Mädden undt Ciell aum Griern. b. Juns-balts. tagsübert. Ang. u. S. 549 an Tagol. Berl. Melt. Neau. m. in all. Sweis. b. Douss. erlabt.. a. balbe Lage Sedaditia. Mai. unter S. 530 a. Tagol. Serl.

Mamlice Berjonen

ucht Daner- of Aushilistellung

Rirmanie 70 |

Bermietungen

1 3immer Selenenitrafe 9, Sth. Dach. 1 3

u. R. all perm. 1 3im., Kuche 3. p. Elconoren-itrone 7, 3 IIs.

3-3im.-Wobn. 3. 1. 5. su perm. Berderstraße 8. Buro.

5 3immer 4 3immer Biomardring 44. Albrechfitr. 1211

id. ion. 5-3im. Robn. 3. Gt. aub get. au von. Gab. Gart. r. Derberkrohe IZ. Etod. Ged Euremburg-lieb, iddite ion. 5-3im. Robn. gum 1. 4. au permitt. Robn. gum 1. 4. au permitt. Robn. gail.-Griebra Mina S. 3. 3-3im. Robnt. Connectiete. Rabe Sahuhof. in perm. Mine tunit balelbit.

Geldäftsräume 22.
sr. Laben
mit ober ohn
Eggerräume.
Röchnung since
mich sel. su vm.
Räch, baleibn ber
Greiel aber ber
Greiel ein SchuhTutte, o. Kaffeegelch iehr polit,
sentraler Geichäftslage. 8. n.
Räch Dellmundtroße 28. 1 Ifs.

Rachen
Rachitrahe 25.
Martifitahe 25.

Martitrahe 25, nahe Langgalie, h. 1. 4. su verm. Käh, b. Göttel, Midelsbera 23, Faulbrunnensitz. 3, S. Erda., Geldältsräume Morikit. 49, 2., időne große időne große 5-3im. 286. ba., 66 dödlfsráume 5-3im. 286. ba., 76 dödlfsráume benőr, am r 1. April 1336 au bermieten. Azáb, au term. Azáb Dr. Mailing.

Möbl. Zimmer Edlafftelle bill. Maframit: 25. B. But ubl. 3. m. den Cing a. nm. Seidäftsräume

Gep. fonn. gut möbl. Zimmer moot. Jimmet islover an verm. Mibrechthr. 28, 1
Gr. a. mbl. Mi. m. Di. s. v. Bismardrina 15, 21. Mbl. Bl. s. v. Frantenkr. 8 ir Wobb. Mani, an isl. Berngarten. Granten franke 7.

rafie 17. Bebagl, möbl. School, mobil, 3immer su vm. Philippphers, trone 30, B, T, Schr hüblet, behaal, lonniges Wohnschaft Simmer

defen, m. iamit.

Jachedor, preis
Sim Per & 1.4.26

Lind Bonnungen

All Berchitzer.

Sommert & 1.4.26

Lind Bonnungen

Lind

Ede Rheinstr.
Sut mbl. 3im.,
1 ob. 2 S. B.
a 3.50, Rab. im
Tagbl.-Bl. Mg

Beere Bimmer und Manfarben

Benj, Lehrerin
od deral finder
preiswerte volle
genis, w. etwes
genis genis genis genis genis
die genis genis genis
die genis genis
die genis genis
die genis genis
die genis
di

3-3im.: Bohn.

Möbl. Zimmer

Nahe Kurbans.
Breisangeb. u.
M. 551 a Z. B.
Serr.
ber mödentlich mehrere Tage in Tiltesbaden zu tun bat. ium tun bat. ium

Möbl. 3immer mit iep. Cia Angebote mit Vertisonado mito Vertisonado ve

# Wissen Sie das von der "Rleinen Unzeige"?



... daß die "Klein-Anseigen", also die Anseigen, die als Gelegenbeitsenseigen in den besonderen Aubrifen erscheinen, immer gans anders gelesen werden als die großen? Bei den großen Anseigen ist — wie überdaust dei jeder Art Werdunft — die Berdunften der Schales, daß sie es verkehen, die Aufmerstamfeit der Empfänger au erregen; bei den "Klein-Anseigen" jedoch ist der Erfolg davon feineswegs abhängte, denn sie werden ihm erweiten ihm erwas etwartes, sie werden geluckt und die Zeitung wird logar oft von Interellenten nur der "Klein-Anseigen" wegen gefauft.

Vieren liegt auch die Cläste des "Wieshabener

nur der "Alein-Angeigen" wegen gekult.
Sierin liegt auch die Stärke des "Wiesbadener Tagblatte"! Wer treend etwas luckt, luckt es benoraugt im "Wiesbadener Tagblatt": wer trgend etwas verfaufen oder vermieben will, weiß, daß er auf die Anfragen in dem "Wiesbadener Tagblatt" nicht versichten fann. Desbalb wird Ihreige, wenn sie dier erscheint, immer Erfolg baben.

# Wiesbadener Tagblatt

Der gute Erfolg aller Anzeigen im "Wiesbadener Tagblatt" macht fie billig.

Teilmobanna.

2 I. John. Sim.

m. Bab u. Ruis.

Sen. b. Dame a.

cheni. I. 4. a. n.

Jirtenrina J. I.

Gonn. 2 Sim.

Teilm. I.

L. 1. 4. a. n.

3 3immer

3-3immer-

Aurviertel

Bariweg 2, Jonnige 3-3im.-Isobn Kücke und Zu beh. z. l. Mori şu verm. Nah daielbit. 1. Et.

Schöne ionn.
3-3im.-Webn.
1. Ct., 2 Belf.
1. lonft. Aubeb.
in rub. Saule.
1. 4 au vm. Sei.
10 - 2 Uhr. Nab.
Thilippsbeigfrake 10, 1 x.

3 3im. u. Rüde

Ederniörbeitrebe 4, 1, St.,
idding
4 3im. Alohn
5 1. Juli. evil.
früher, au nerm.
M. Ederniörbeitraße 1, 2.
Serbertirahe 12,
3. Stedon,
aum 1, 4 au nermitt. Wäh. bal.
Disalombir 19

Wielandstr. 13

4 · 3im. · 18ohn. Maritrage 69, 1

Rheinitrohe III. Laden. Wellrih. fidden 5-3-28. Krahe 41. 3. vm fidden 5-3-28. Krahetr. 44 Subig. Sob. ju vm. Rah. 1. St. Ridesheimer für alle Aweife Gtraße 33, 3. (Connenterte) 5-3im.-Bohn.

innige 43
innige 43
innige 10 minge
6.3 im. Albebar, in
mis 25 Jam.
Sause, 5 Jam.
Saus

Muswärtige Bobnungen

# Herrschaftliche 4-5-3im. Wohn.

in gut. Wohngegend, jum 1. April

Angebote unter 21. 770 an ben

# 300 - Eager od. Reller mit Gleisanichluk geindt.

unter D. 547 Taabl. Berl

# Geldveriehr

Angitelien-Gelache

Wer leibt berufst, faufm, Angeit, neg, bobe Zinlen Binlen 150 AM.? Sicherheit vor banden Ang. u E. 551 an I.-8

2000 Rm.

den folventem Geichäftsmann egen hopothef geaen bopother.
Eintragung an
Eintragung an
Eintragung an
Diel gut. Saus
mit monatlicher.
Rudsablung
geindet Ang. u.
T. 549 an T. S.
12000 SISI.
Supothefen.

50 AM. von civ. geg. gute derh. u. mtl. idsabl gelucht ng. u. 3. 550 Tagbl. Berl

Immobilien

3u vert. 2 11. 550 an Tagbl.:Berl. Rrake 28. 2 St. Namunashelb. Nujsh. Büfett 69. Plurgarbertobe mit Eviceel 29. Nufsh. Büfett 69. Eurgarbeite. 39 in vf. Witter. 10—12 u. 3-5 Wilhelmstrake 58. 2 Hs. Mr. Damen. Schreibtide 9.—Siegeinahl 2—biegeinahl 3—Südert Tammas 69 cem br. 3— Büdert Tammas 8.— Su bert Tammas 3. 5 u bert Tammas 3. 5 u bert Tammas 2—5 u ber Immobil. Raufgefuche

haus

# Sichere Existenz!

Bur in Biesbaden aufgestellte 5-Bi.-Raffee-Automaten

Berren gejucht.

Etwas Kapital erforderlich, Austunft 17. und 18. Mars Dotel L. Wetropole", Wiesbaben, bei

Einfamilienhaus Sindenburgallee 18a (iteuerfreier Reuban)

gu verfausen od. bei Supothetengewährs au vermieten. Austunit: Kurt Hoppe. Architett, Abeinstraße 30. gewährg

# Bertäufe

Privat - Bertaufe

Initallations-

5 wg. Legborn Sübner nebit Sabn of Glang Mainter Str. 3:

Gofa, Teppidy

Tild. Waldtom. Nachtild. Küch. Tild. u. Heiner Tild zu verfauf. Weil. Goebenkt. 32. Web. 3. Stock.

3-Röhr.-Radio

Su vert. Ran Garage Bauer, Schwalbacher

Falt neuer, weif emaill. 2flamm Gastocher

m. weiß. Stän ber, 1, 15.— vf Klian, Sochüditenür, Gasdadeofen (Baillant) umsuasb. 20.- s. pf Steubenür, 17, 1 Abfaluktüren

Ablichtuturen au verlaufen Rheingauer Straße 8 Schreinerwerfit

fantier - Berlinfe

Starte bewurzelte Meinreben 312 vl. Schebe Frankfurier Strafe 83a.

Guterb, heller Dam.-Mantel mit Belstr. für 8 Mt. zu vert. i. 2. Rheingauer Straise 7. 2 Ifs.

Guterbaltenes Klavier mengen Raums mangel bill abs succeben. Ana. u. BK 550 T.A. Orthelmer Gtrake 5.2 Bt. s. erb., elfenb ju vert. Wörth trake 9, 1.

# Mus Brivatbeiik

bes perftorbenen Sertn Dr phil. Robert Genberth, Sonnenberger Str. 64, Bart. Connenberger Gtr. 64, Batfindet ber freibandige Berfauf von

Serrengimmer, ichwer Gide, reich geidnitt;

reid aeidnitst:

1 Edsafzimmer, breite Melinsbeitstellen m. Kobbaarmatraken ulm., Kobbaarmatraken ulm., Kobbaarmatraken ulm., Kobbaarmatraken ulm., Kobbaarmatraken ulm., Kobare Bronsen, Raien, Uhren, Sitder, Glase u. Bronselütter, Glase u. Bronselütter, Glase u. Bronselütter, Glase u. Bronselütter, Güger, Kritialle, Sorselam, Glader ulm; ferner Eidensselminten et araber Vollen Eilbermaren, Vlatten, Geliel, lowie 1 araber Vollen Eilbermaren, Vlatten, Geliel, lowie 1 araber Vollen, Bestiede, Gervicen ulm. ab Mittunden, ben 18. März und folgende Tage durch arbend von 10—18 Uhr Gennenbetrger Eir, S4, Bart., (Galteit, Linie 2, Mosarist.) katt.

jade f. 14—16. Knabe b. 41. verf. Blücket-itraße 26.

2 Betfitellen Rleiderichrant 4 Gtilhle

3 Thine 1 Bild

Bu pertaufen. Maver, Dogbeimer Str. 121, Gib. 1 Sleibetidr...
1 gr. Zilid. 169
2 %5. 2 Setten
m. Satentrabm...
1 Stonlendter
bill au perfaui.
Dranienir. 45.
1 L'anai. 1—3
mid ab 6 libr...
1 n. Sitdoine.
Aldonidatal
z. 1 g. elettr...
3 nalampe
file Gissimmer
of Ragemanni
trade 28. 2 Si

bergl. mehr. Fuhr. Gelenenitraße 31 lede Wellrihitr.

Gute Möbel billig

Eriba W. Grase

Reparaturen

Gebr. Rahmaldine preisw. zu verf. Kanobel. Bleichstraße 33. Laden.

**Edilafsimmer Gpeisezimmer** Rüchen

au günftigen Breifen Schiersteiner Strafe 3, 100 Schlafzimmer und Küchen

anglosen Ansicht Möbel-Reichert Frankenstraße 9

jetzt auch Bahnhofstr. 6

Bechitein-Stano, mod. Ichms., 450 Mt. abs. Ausfunft: Schütten, Taunusftr, 5

Bu lauf, gefucht ichoner antifer S.-Schreibtlich, falt neuer weiser klamm. Casbadofen u. 1 mittelgroß. Frigidaire. Ing. u. 5.548 an Tagbl.Berl.

Chross Rindermagen, achraudt, titr aufs Land altern Frieddol, titr aufs Land altern Frieddol, preisanged, u. Abit. abaug. M. 548 an L.B. ang. S.531 Z.B.

Ronfettions.

ptan.
u fauf, gefine Kleiders
Bermittuna.
Moriskirase 12
Tel. 20630.
Eeltenwaaen
don Pridat
faufen gejude
fing. u. F. V

Berpaditungen

# Residenz-Theafer

Mittwoch, 18. u. Donnerstag, 19. März

# **Indisches Ballett** MENAKA

mit dem weltberühmten Hindu - Orchester

unter Leitung von Prof. Ust ad Sakhawat Hussain Khan und Ambique Majumdar

Solotänzerinnen und Tänzer: Menaka - Ramnarayan - Gauri Shankar Vimala - Malati - Damayanti

# Das indische Märchenreich in Europa

Prachtvolle Kostume, Hindu-Ballette, Shiwa-Tanzer, DasVolksleben I, Tanz Heldensagen usw Preise 0.75, 1.20, 1.60, 2.00, 2.50 u. 3.00 Mk.



D. u. D. Alpenverein

Seftion Biesbaben.
Zonnerstog, 19. März, 20 Ahr, im Raff. Landesmuleum: Lichi-bilderbortrag von Kart Atea (Berglieigergruppe der Seftion Biech.): "Baltifer hochtouren"

Mict-Mutos

Jachmann über-niumt n. einige Autos 5. Vilege. Schüte. Scharn-horiffitake 12.

Berichiedenes

Tanide m. nuts ceh. Sittler gea, gehr. Schreib-maid, Riedrider: Wafulatur zu haben m Str. 16, B. Its.

Rekordiachen bei **Emil Reimers** 

Der sächs. "Weill-Ferdi mit seiner Gesellschaft

Burlesken u. Schwänken Karten: 50, 70, 1.20

Morgen Mittwoch 4 Uhr Hausfrauen-Nachmittag Karten: 20 Gedeck: 50

# Versteigerung.

Mm Donnerstag, ben 19. Mars 1936, von mittage 10 Uhr an burchgebend, verfteigern Langgaffe, Ede Barenftraße 8 aus Nachlag, wegen Sausbaltsaufgabe uim. fortfekend freiwillig meiltbietend geg. Bar-

dlung i Geelfesimmer, Japankil, lind, Schleif-lad (Bulett, Birrine, to. Aussiehrlich, 6 Stüble mit Brofattiffen, 1 Spelfesimmer, mobern, nuhbaum-poliert (Bufett, Kitrine, ov. Aussiehtlich, 2 Seffel, 4 Cfühle)

Speilezimmer, mobern, buntel Giche Bufett, Bitrine, runder Mussiehtilch

Serrenzimmer, mobern, nuhbanm poliert Rucherichrant, Schreibtifd, Gellel, Tild. Stuble) berrensimmer, mobern, nugbaum-poliert Buderichtant, Schreibtiid, Geliel, Tiid.

Serrenzimmer, modern, buntel Ciche Bucherichtant, Schreibtild, Geffel, Tild u.

Schlafzimmer, mobern, bell Giche, mit

1 Schlafzimmer, modern, bell Eiche, mit Roshdar-Moltraken 1 Schlafzimmer, modern, nußdaumpolfert, mit Driginal-Schlardlia-Vatrachen 1 Schlafzimmer, modern, bellblau Schleif-lad, mit Matraken 1 Schlafzimmer, modern, aborn-mattpollert irtener: I Klubschlieft in Leder, I Klubschla in Leder, 1 Klubschleift in Leder, einselne Seilel im Klubschlim, 1 Budserfehrant mit Trude, 1 Trubendont, 1 Trude, 2 Kirketto. LTube. 1 Italian in Eiche. 1 Alligel meier). 1 Stuhflügel (Weisbrod). 1 ichrant, verich. Aleiberichtanle, betten, 2 Chiffonieren, 1 runder simmertiich. verich. Rauch. u. 1 Büchergeitell. moderne guite Bo wahrer Klittinen. Solas einzelm Rimmersten, Richenberte, Diete Sertum-tungsförer, Ziblammen, neum, Matteaber, ehr viele beite Stifmabet (Schränfe, Bitrinen, Tiche, Ctuble ulm,) in Piebers meier, Empire, Barod, Lauis VII, Frank-lurter Schränfe einige fehr ich der Verlieben und bei einige fehr ich der Verlieben und beide Rabierungen und Drade Auffrellichen ber verfchiebeniten Art in Borgellan, Kritall, Branse, Sither, Jinn, and tomplette Speile u. Kaffeelervices and tomplette Speile u. Kaffeelervices

ond fomplette Speijen "Raffeelerviers eine Angahl Schmudfaden, auch Beillanten und viele andere dier nicht aufgesählte Gegenitände. Beindtaung Mittwoch, den 18. Märs 1936, in der Gelöcktoseit.

Biesbadener Auffion Witfe & Co. Rommandie-Gelellfatt Wiesbaden, Langasie. Ede Barenitenbe 8. Danbelsgerchitch einzetragen.



Edwolbacher
Etraße 42
BWW.
3/15 PS. Lim.
450 RM. au vi Rölting.
3ditein i. I., Telenbon 278.
Unbänger für Berl. Waren a Adler-Standard 6-6iber.

Bullman-Lim... Reverirei, 19/60 PS Adler - Trumpf

1,7 Liter 4lis. Kabriolett, iteuerfrei, neuwertig

Adjer Trumpi 1,7 Liter

tlin. Limoufine iteuerfrei, tadellos

Ford-Rheinland, **iteuericei** 

Motorrad 250 cem DAB.: Motorrad au verfausen Bahnhosttr. 2/4

Adler-Mutomobile Tel. 20717.

Magel u. Beder,

Raufgejuche

Viano u. Flügel lault a. beit. Pr. Schwark. Zeili04 Frantl., T. 26864

Gutes Biano

aus Brivat gel Ang mit Breit u. M. 765 I.R

Gebr. B-Trompete und Es-Althorn

Suterh. längl Teppic au fauf gefucht. Ang. m

gefucht. Ana m. Größenangabe u. M. 541 a T.B. 541 a T.B. 561 ucht aebr. Seafluchvane. Mindefter. 3×4 m. Schmidt. Materlooftr. 5. 1

Schiefit. Str. 3.
Echuchbardt.
Vene versentb.
AnterNähmalchine
billig zu vf. bei Landsrath. Bismarching 19

Mercedes Beng-Borführungs-

Dotingtungs

Wagen
au verfaufen.
Mercedes BengGeneral.
Berteetung
Taunus.
Unto-Berfaufs.
G. m. b. S..

8/35 Adler-Javorn

Malchine iber-bolt, neue Rolben u. Lager in fabrbereitem Bultand, ver-leuert, zu verf. Liebold. Dokh. Strahe 28 7, 24520.

Badewanne Kinderbadewanne Gashard

Saub. Cichen-Schlafzimmer aus gut, Sauk gel. Kiebricher Str. 16. Vart. l 2 egale Betten gut erhalt.. geg bar gu faufer gelucht. Ang. u 3. 549 an I.S

Allter Granat-idmud, a. befette St., alt. Korall. Armband, su t. geiucht. Ang. u. 2B, 550 an T.B. capitol

Uer höhere Befehl

Unsere Wehrmac "Tag der Freiheit"

Lady Windermeres Fächer mit Lil Dagover

Kino für Jedermann Bleichstrasse 5

Joan Crawford Clark Gable Robert Montgomery in dem herrlichen Film

Ein fierz ift zu verlchenken

# Bon der Stempelitelle zum Arbeitsplat.



bevölferten Millionen von Bollsgenossen die Arbeitsämter, dum Aichtstun verbammt, und ohne Hoffnung, jemals wieder fruchtbringende Arbeit zu leisten. (Weltbild, M.)



opeute sein der Machtübernahme durch Abolf Sitler das heer der Arbeitslojen von 7 auf 2,5 Millionen vermindert. Allein durch die Reichsautobahnen haben uns mittelbar oder mittelbar eine Viertelmillion Bollsgenossen Arbeit und Brot ges sunden.

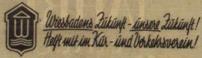
# Aus Proving und Rachbarichaft.

Bentralgefängnis Freiendies wird Buchthaus.

— Limburg u. d. 2., 16. Mai3. Aach einer Mittellung des Kresselbegerunten beim Landgericht Limburg wird das Zentralgesangnis Freiendiez am 1. April 1938 in ein Jucht-daus umgewandelt.

Gine mutige Lebensretterin.

Bon einem Lowen angefallen und ichwer perlett.



Mm 21. Marg 1936 beginnt ber

Werbefeldzug für unjere Rurftadt:

Werbefeldung für unsere Austadi:

1. Wiesbadens Geschältsteute haben alle in ihrem Schausenster das neue Zeichen.

2. Alle Wiesbadener Krastslahrzeuge tragen an der Windscheibe das Wiesbadener Symbol.

3. Garagens und Tankstellenbesitzer lassen fein Auto aus ihrer Werstatt, Garage oder Tankstelle ohne das Wiesbadener Zeichen.

3. Hotels und Panstonen verschen das Gepäckihrer Gatte mit Kossenarfen in Jorn des Wiesbadener Symbols.

5. Aile Briefe nach auswärts tragen als Briefvericiugmarfe bas Wiesbadener Zeichen und den Wiese

Ausfunft erteilt Biesbadener Kur- und Berschrsverein, Theatersosonnade, Fernsprecher 27923.



Helft mit an Wiesbadens Aufbau! Helt mit im Kur- und Vorkehrsverein!

# Zeitschriftenschau.

Jeitschriftenschau.

Das Hebruare Matheit ber "Deutschen 3 gett ich rist" der neuen Folge des Kuntimarts, ilt nich delem ders beachtenswort durch den verschiedenkardigen Reiz, der durch Bechaften aus verlöhedenen Jahrbunderten, die im eine deltämmte beutsche Gestissen Bidmise repräsentatione deutschen Wenschen aus verlöhedenen Jahrbunderten, die im eine deltämmte deutsche Gestisseditung als topisch geien lönnen, hertvorgerusen wird. Derebet Christy macht um näher mit dem "größen und tröhlichen Meister Jodann Rlay", dem "bellich Alund und dem nollien derzen" des daroden Kürnderzer Dichterordens der Kegnitischiele de Lannt. Jodes Dominitte zeigt ums den "einem Wegner" der siene Werte nur sie einen Hoter, ist sich leicht schaft, der siene Werte nur sie einen Forer, sie sich leicht schaft, der Schaftschaft und ein Auchtimund der Schaftsche Erigerungen seines Gelöß, deren Landdreten um Wilnene seiner Geste seine.

Ein Besuch bei Olaf Gulbransson" ist das Thema eines Kulfiges von Keinhard Birde im Maczybeit der bekannten kultungeitsichen Wonartsscheit, "Deutsche Dichtung" in dem Kripfung einen Mulisch, "Imperialisamus umd dietung. "Den der Men kultung eines Tales in eine Talsperen der "Der Romann führung zu deuten. Im Rort umd Bild fells dans Geben des Reumandlung eines Tales in eine Talsperen der. Der Romann "Rasserunder von Schaft ein meister der vor Schaft ein meister der Fortschung.

# Die gufünftige Geftaltung der Arbeiter-Ferien.

Dr. Len liber das Brogramm ber "Abff.". - 5 Geebaber. - 30 Schiffe. - 11-Bahn auf Rugen.

Dr. Len über das Krogramm der "Ads.". — 5 Seebäder.

30 Chiffe. — USchn auf Migen.

Berlin, 16. Wärz. Der Reichsleiter der Deutschen Ardeitsfront, Dr. Len, äußerte sich gegenüber der pemmerichen Genpresse anläglich der ersten großen Aschwerzenmusiung in Stettin über die unerreicht bervorragende Vertreumig der zultschen Arbeiteurlauber durch "Kdr." wie sie in Julunit noch weiter ausgedunt werden soll.

Er ging davon aus, daß es der Alan des Zührers sei, 14 Millionen den daubilte und 6.54 Millionen aus Handwert, Landwirtschaft, und verwanden Alleiten und weiter Ausdeiter und 6.55 millionen aus dan der Arbeitern, nämsta 7.5 Millionen von der Industrie und 6.54 Millionen aus Handwert, Landwirtschaft, und verwanden Wirstschaftsweisen, sinstig jedes 3 ahr einem Erbolung zurlaub mit allen Bequemilisteiten zu ermöglichen. Es sollten im Laufe 20 von der erfichte werden, und warr der is en der Dit 16 e. 20 von 12 20 000 deutschen werden erhölt, Das Jassungsvermagen der Dit 16 e. 20 von 18 vo

# "Wie entstand der Zapfenftreich?"

Landolnecite lernten ihn guerft. — Der Große Rurfürft gog bie Birilbevöllerung mit ein. — Das Zapfenftreichfignal der Infanterie lernte ber Alte Frig von einem Fint.

In den deutichen Garnijonen und Standorten ist am Montag unter der Stegesterten Teilnahme der gesamten Bewölfterung in seierlichster Jorm der Gedenten Bewölfterung in seierlichster Jorm der Gedenting der Deutischen Mehrhobeit mit einem Größen Javien Merkelbabeit morden. Die venigsten Teilsuchmer werden dabei gewust daben, woher der Name Jopfenkreich eigentich kammt. In diesen Morte lingt kolge Erinnerung des deutschen Goldatentums mit. Wie lo viele Brüuche it auch er aus dem Goldatenteben der Landslucchtsatmeen hervorgegangen, die er in späteren Jahrhunderten zu seiner heutigen Jorm und Bedeutung gestangte.

Landstrichtsarmeen hervorgegangen, die er in späteren Jahrmunderten zu seiner heutigen gorm und Sedeutung gelangte.

Das Wort suhrt uns in das suktige Lagerseben des
Mittesalaters gurüd. Bei Kürsclipiel und dei einer Kanne
Bier oder Wein saßen die Landstrichten sich so ihre ziehen des
Kittes die die gegen der Landstrichten sich so ihre
Zeit. Aber schliedisch muß alles einmas sein en enhemen,
nud auch die ichönste est vorüber. Eo mußten denn numd auch die ichönste est vorüber. Eo mußten denn nuch die Wartetender alsabendisch ziehen ehnen auch die Wartetender alsabendisch ziehen des finde den kunde nud auf ein bestimmtes Trommessignal hin den Jahren oder den Spund des Schänfigles "treichen" d. h.
Mitteinschlagen. Es durfte nichts mehr dezepft werben.

Der Große Kussisch tau aber noch ein übriges. Umm war aufgefallen, daß seine Bürger nie das Ende bei ihren Bestimmungen über den Japsenstreich auch auf die Bestimmungen über den Japsenstreich auch auf die die übribendstrung. In dem Erlaß vom 12. 8. 1662 beite es-wirdt vom Ins diem in demadlig den Brawern undst ürgern auch anderen, welche Bier samenweise verkauffen. ernflich verhohen, sodald als durch die Trommel der Japsen von Ausmen undt Kellern zu bedalten. Es ist er-tätzlich auch diese Bestalligeneinerung des Japsenstreiches der den Bürgern wenig Antlang gefunden haben mag. Das Irommelligung zu Beginn der Kachtruch wurde bald durch ein Hornighal au Beginn der Kachtruch wurde bald durch ein Hornighal abgelöß. Im ersten Male er-benten im Sahre 1786 die befannten Melodien auf den Trompeten und den Hornern. Der alle Frig selbst hatte

noch die Melodie für das Zapfenstreichsignal der Infanterie zusammengeitellt. Ein Fink, den er eines Tages bei seinem Flötenspiel hörte, joll ihm die Tonische vorgepfissen haben. Im Laufe der weiteren Jahrzehnte und Tahthunderte wurde der Zapfenstreich immer weiter ausgedaut und bald entstand ihren feiertlich Stunde, die wir deute als den Größen Zapfenstreich bei besonderen Anlässen erteben.

# Anwalt totet im Gerichtsfaal zwei Gegner.

Stadhelm, 16. Mäg. In Antoping, einer Heinen Stadt 109 Kilometer lüblich von Stadholm, wurde der Gerichtsfaal aum Schauplat einer blutigen Izen. Ein Anwalt, der ich offenbat wegen des Berdotes, nor dem Gericht zu plädreren, rächen wolke, fürzig, in seder hand einen Revolver, in den Saal und gad vanachend 12 Schülze der Archivag des Serkondlungstisches ab. Der Antläger und ein Arbeiter, der gerade als ze uge vernommen wurde, wurde murde gestötet. Ein Amwalt murde verletzt. Die übrigen Aktalieder des Serants blieden mie durch ein Armeden under unwerleigt. Kachdem der Täter die Angazine seiner beiden Arvolaer leer gelchossen hatte, zog er einen dritten und tötete sich selbst.

#### 400 Rommuniften überfallen eine Ortichaft.

Buenos Kires, 18. Märs, 400 Kommunisten arissen am Sonntag die Ortschaft Obera in der Kähe der Stadt Bosads im Gebiet den Misones an. Näch einem hestigen Feuergesetat warf die Vollsei, untertiigt von der Sevolserung, die Angresser gurid, von den verbeitet murden. Drei vollseigen wurden. Drei vollseigen wurden wurden im Soule des Landarbeiterverbandes belähanahmt.
Nach den bisher vorliegenden Rachrickten wurde ein Wann gelöstet, während sechs andere verlegt wurden. Die Uriade für den Angrill bildet das Berbot einer vom Landarbeiterverband besontragten Kundgedung angen das Gesek zur Seichtantung der Verbamaterslanzungen und das Gesek zur Seichtantung der Verbamaterslänzungen und das Gesek zur Seichtantung der Verbamaterslänzungen

deneil das Geren aus den Mindeltpreis für Tadat allt 6 Verosielliekt.
Buenos Aires, 17. März. Wie ergänzend zu dem am
Montag gemeldeten Sturm von 400 Kommunisten auf die Drifthöst Derta misgleetit wied, dat das Feuerzesecht mit der Poliziel diesher zwei Tote und mehrere Verwundete gefor-bert. 120 Kommunisten wurden verdositel; über 300 find in-den Perdo-Wäldern von der Bolizet und den bewafineten Einwohnern umzingelt und werden fich aus Nachrungsmangel ergeben miljen.
Eine Aufgrung des Regierungsietreists diese Gebietes lätzt den Schülz zu, daß-alle Beteiligten als underechtigte Ruynießer staatlichen Landes abgeschaben werden.

Das Luftichiff "Graf Zeppelin" ist wieder lahrtbereit. Das Luftichiff "Graf Zeppelin" wied im Laufe der nächsten Woche wieder in Dienst gestellt werden. Möhrens einer derimonathen Wintertunde wurde "Groß Zeppelin" prümblich überhoft. Zurzeit werden die Zellen mit Gas gefüllt. Das Lufzeit werden die Zellen mit Gas gefüllt. Das Lufzeit werden die Zellen mit Gas eine Milliam Kilamiere zurückgelegt hat und ich in allem Witterungsverdöftmisen Wort Land und Meer gut dewährte, wird und in diesem Laft vobe erste Wertentragamm durchführen. Der Lag für die erste Werteitundert ist noch nicht endgulitig seltgelegt.

Schlammere junft . " In einem Dorf des

"Schlammere junit ..." In einem Dorf des haperischen Dber fan des sollte der Vorftand eines Bereins zum ersteumal eine Grabrede halten. Als er vor das Grab frat, war ihm insolge der Aufregung die tadellos einstweiten gänzlich entfallen. In der einen Hand den Igslinder, in der anderen den Kranz, drachte er nur stotternd die Worte hervor: "Und ischlammere junit — fanst, wollte ich jagen" dann warf er statt des Kranzes den Insolne ins offene Grab — und verschwe der Kranzes den Insolne der Grab— und verschwe der Kranzes den Insolne der Grab—

Abermagnen Gewet. Unbekannten Schmugglern ge-lang es durch einen verwegenen Trid einen gan zen Laft es gie wagen wir bestischen Tabal nach frankreich einzwickungsgele hotten eine feds Neder Lange holzbrüde mitgebracht, die sie in der Nacht dicht bei einer Schleufe bei Comines über den Ops-Jus iezem. Aber diese "Privatfrücke" ischen sie dann ganz leife ihren Laftkraft wagen und suhren auf französischen Koben unerkannt davon.

Bier Kilogramm verändern das Weltbild. Welch-einen Kielenfafter geelogische Zeit darftellt, zeigt das foi-gende Beiplel, das A. E. Gripen berg in der, "Umichau in Wilsenichaft und Technif" (Franklut a. M.) belpricht. Eine 10 Millionen Jahre lang wirterde Krölt, von 4 Kilo-gramm wäre imstande, den ganzen Erdball um 10 Grad zu berben.

Gebr.

arbeiten

Damenhüte

Schulz Friedrichstr. 41.

# Rundfunt-Ede.

Beachten Gie am Mittwoch!

Reichsjendung: 19.30 Uhr von Berlin: Lunde der jungen Ratton. Sp., SS., Arbeitsdiemt.
Berlin: 16 Uhr: "Weggenoffen" Eine musitaltide Blauberei. 16.45 Uhr: Seinsmitt und Boltslied. In IV. Rleines Kongert. 20.10 Uhr: Unterbaltungsfonzert.
Breslau: 16 Uhr: Bloitsmufft. 17 Uhr: Saallplatt.
20.10 Uhr: Orcheltertongert. 23.30 Uhr: Alte beutiche Beltselieber.

20.10 Uhr: Orcheitertonzert. 23.30 Uhr: Alte deutsche Beltselieder.

Hoden. 23 Uhr: Jwei Streichguarteite.
Köln: 16.30 Uhr: Uhreichguarteite.
Köln: 16.30 Uhr: Uhreichguarteite.
Köln: 16.30 Uhr: Uhreichguarteit. 17.30 Uhr: Freichte und Tlierlabeit. 22.30 Uhr: Kachtmußi und Tanz.
Königsberg: 16.95 Uhr: Unterhaltungsmußt. 20.10 Uhr: Deutscher Opernagend.
Leipzig: 16.20 Uhr: Was Andreies Marchen. 17 Uhr: Schaulpieten. 18 Uhr: Wäriche und Balger.
München: 17 Uhr: Orgelmeiliet des Barod. 18 Uhr: Auseienwaft von Wagaert. 20.10 Uhr: Unterhaltungsbongert. 23 Uhr: Unterhaltungsund Zanzmußt.
Chartiden: 16.50 Uhr: Schallplatten. 17.50 Uhr: Das gute deutsche Such.
Stuttgart: 16. Uhr: Vosmilt. 20.10 Uhr: Jauberder Stüttgart: 16. Uhr: Radimußt.

#### Biesbabener Rünftler im Hundfunt.

3m bunten Grantfurter Radmittag am Mittwoch, 18. Mar; 18 Uhr, wirtt Bert Ellen mit.

# Wetterbericht des Reichswetterdiensies. Musgabeort: Brauffurt a. DR.



Mit Berfiärtung der vom Atlantit ausgehenden ino über Rordeuropa himsglührenden Wirbelfätigfeit hat fich auch das in den letzten Tagen über der Office liegende Tiebundgebiet in Bewegung geiet. Die von letzterem uns zwigeführte seuchtlatte Alichauft wurde dei vollere Gentwicklung durch polar-martitum Tuft erfent, in deren Bereich seute wechselnd bewölttes Weiter mit Schauerneigung hertschil. Wir verbleiben auch weiterhin am Oftrand des dei England liegenden Jochbrudgebiets noch im dürgeften Einflußbereich der von Island südoltwärts wandernden Wirdel.

Bitterungsaussichten bis Rittwochaben b: Bei ichwachen bis mugigen weltlichen Binden weitere Milderung, teils wolfig, feils aufheiternd ohne nennenswerte Riederichläge.

# Meteorologifche Beobachtungen in Wiesbaben

16. Mārj 1936			17,980rs	
7 Whr	14 Wir	r Uhr	7 libr	
1.4 16 80 1	4.1 97 Still 1	755.9 2,3 83 97 1	757 6 -1.0 50 RB 1	
	7.107 7.5.7 1.4	7 IIbr   14 IIbr 7.5.7   -52.5 1.4   4.1 86   57 800   5120   1	7 Whr 14 Whe 29 Whe 7,57 -52.3 755.9 1.4 4.1 2.2 96 97 88 500 1 5120 1 97 1	

16 Mary 1936 Söchte Tempera i 6.0. Tagesmittel der Temperatur

# NOTEN prifite Augusti 6 10 Pf.an A. L. ERNST Tannusstr. 13 E Rheinstr. 41

# Institut für Damenschneiderei!

Unterricht Privat - Unter richt in Ein-beitsfurzichrift gelucht. Ang. m Breisangabe u K. 549 an I.-B

in Fr. Rößler, Mauritusstr. 1.2.

Amanga-Beriteigerung.
Am Mittwech, den 18. Mar: 1836,
11 Ube verleigere im in Bliesd.
Martinads 3, 1: 1 Derrennimmer.
1 Bilett. 1 Kredens, 2 Schreibtide. 1 Schreibmids. 2-Lick ein Beritettspich. 1 Bride u. a. m.
dienti. meilbet. 29. Bargabl.
Beriteierung felim. befinimt.
Beutet. Obersetichtspolisieher.
Beutet. Obersetichtspolisieher.

# 100 RM. Belohnung! Brojche

in Kreisform, mit II. Brillanten verloren. Gegen obige Belohn baugeben Dombotel, Schunenhof-trofte 3.



# Abwarten heißt verzichten

Schon jetzt müssen Sie mit Ihrer Öster Schon jekt müssen Sie mit Ihrer Qeler-und Frühlings-Werbung aktiv werden. Kommen Sie zu uns. Wir zeigen Ihnen den Weg wie Sie mit zugkräftigen Anseigen im Wiesbadener Tagblatt und frühlingstrohen Druck im Wiesbadener Tagblatt und frühlingsfrohen Druck-sachen aus unserer Druckerei-abtellung erfolgsicher werben

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei WIESBADENER TAGBLATT

# Olin oill noised main

Strümpte nicht wegwerfen ist die lange noch gut, dann läßt man sie bei Schirg ansohien. Über orben, sodoß die tragen sind. Garantie für Haltbarkeit und Sitz Füße nicht abschneiden.



Das neue Biesbaden

2.6dellenberg'ide Sofbuddruderei

# Sport und Spi

# Flandernfahrt

bes Turnerbundes Wiesbaben.

Opfergrofden für das Winterhilfswert. Der erfolgreichie Berein des Jachantes Turnen bet dem Abynd. war die sieht der Turnverein Radolfzeit am Bodense, der allein 730 AM. an das Winterhilsmert absührte. Kein gahlenmößig ist er jest von Deutschlandsäteltem Turnverein, der die Akinertrag eines mit von 1816, überflügelt worden, die als Keinertrag eines mit großem Erfolge durchgesührten Winterhils-Schauturnens einen Vertrag von 800 PM. an das Vinterhilfswert überweiselt onnte. Damit sieht die Handlichtigswert überweiselt onnte. Damit sieht die Handlichtigswerten, allerdings muh berüsschichtigt werden, dog es sich bei der Jamburger Turnerschaft von 1816 um einen Größerein, bei Radolfzell dagegen um einen Berein mittlerer Größe handelt. Den dritteligen Erfolg erzielte der M2A. 1877 Bad Kreuzen ach mit 647.51 AM.

Much Gudweftafrita hilft mit.

Auch Südweitafrila hilft mit.
Ein fleiner, aber ich öner Brief.
Der Turngau Südweitafrila in Windhad ichreibt: "Aucheuterungen Südweitafrila in Windhad ichreibt: "Aucheuterung der Weiteilung dah auch wir vom Turngau aus im Lande aufgerulen haben. Entiprechend dem Berhältnissen hier wird die Gaumlung am 28. 2 1836 beendet. Visber sind 1200 Schiffing gefammelt. Heute fund 3. K. in Windhad vom Turnverein aus — ein Eintopiessen und wirden aus mein Eberrafot, daß der größte Teil afler Deutschen daran teilen ah m. und wir dadurch über größting einnahmen. Die Portion tostete auch nur einen Schilfing. Jas Geld werden wir der Einfachbeit daber bei dem hieligen deutschen Konjulat abliefern und die Bescheinigung Ihnen senden. Wir freuen uns, auch unser Scherflein dazu beitragen zu tönnen.

# Sieger des Partetts.

Dorr / Merten (B.-Erbenheim) und RB. Dellenheim erringen die Begirfomeifterichaft ber Rabfahrer.

erringen die Bezirfsmeisterichaft der Radsahrer. Der Gedanke, die Bezirfsmeisterichaften der Radsahrer auf dem Gebleite des Gaalsportes in einem gemeinsamen Wettbewerd an einem Tage auszutragen, war richtig und hat Ersolg gehabt. Das dippodrom in Frankfurt a. M. stand den ganzen Gomitag über im Zeichen der Wettfämpfe der Radsportser. In erbitterten Kömpfen wurden die Meister des Farletts in allen Eparten des Gaalsportsez innerhalb des Bezirts 3. Wiesdaden, ermittelt. Die 2010 Sportsez zeigten durchweg sehr zute Leistungen und fanden dei dem den der der Geschen der Verlagen der Verlag

# Die neuen Südwest-Boxmeister.

Dine Biesbabener Bertreter.

Ohne Wiesbadener Bertreter.

Am Samstag und Sonntag ermittelte der Borgau Südwiest in Bingen leine Gaumeifter, die dem Gau bei den Deutsichen Meisterschieden vertreten werden. Die Verlegung der Tietltämpse nach der Kheinstadt siete in erster Linie den Josephalmen der Abeinstadt in erster Linie den Josephalmen, die beiden Tagen den Kampsen mit Spannung solgten, waren nicht wenige, die zum erstenunglin in ihrem Leben sportgerechtes Boren zu sehen befanen. Die Weiterschaftstämpse weren mit einer Gaustagung verdunden, del der sich A Vereine vertreten ließen. 20 Referate über einschlägige Themen sanden ungeteilte Ausmerstadt des Gaustaltstämpsen der Beisalt. Aus dem Rechenschaftstämpse Souladamisteiters Dietrich gittig er terfeulicher Anstige des Borsportes im Gau Südweit bervor.

ging ein erfreulicher Anstieg des Boxiportes im Gau Güdeweit bervor. Die Ergebnisse:

Bortämpse: Fiegen: Bis (Nainz) und Justus (Pitmasens) icheben wegen Wergewicht fampslos aus. Des (Saarbüden) schlägt Bamberger (Avdisch Landschoffen) n. K. Des einer Eckovenderger (Krantsturt) schlägt Ollis (Gaurden) v. Bester: Bussa (Gaarbüden) besiegt Lehrmoser (Frantsturt) n. K. Dalbich wer: 30f (Frantsturt) schlägt Warts (Krantsturt) schlägt Warts (Krantsturt) schlägt Aufts (Krantsturt) n. K. Schwer: Berg (Gaarlautern) schlägt Lindsch (Frantsturt) n. K. Endsämpser Fisegen: Des ichigat kubn (Darmskadt) n. K. Bantam: Kappsiber (Frantsturt) schlägt Verte (Kaiserslautern) n. K. Leick: Berg (Krantsturt) schlägt Liebrich (Kaiserslautern) in der 1. Kunde (. O., Beiter: Bussa, schlägt Krantsturt) schlägt Liebrich (Kaiserslautern) in der 1. Kunde (. O., Beiter: Bussa, schlägt Krantsturt) schlägt Ceity (Frantsturt) schlägt Liebrich (Kaiserslautern) schlägt Seig (Frantsturt) schlägt Krantsturt) schlägt Berg nach Huntsten.

John H. Lewis, der amerikanische Bor-Weltmeister im Halbschwergewicht, verteidigte in der Nacht zum Sams-tag in New York seinen Tikel mit Erfolg. Er schlug den englischen Heraussockerer Jad Me Avog in einem 15-Aunden-kampf nach Punkten.

# Deutsche Billardmeisterschaft.

Boenogen (Berlin) ichtagt Lütgehetmann im Endfampl

Boenogen (Berlin) istisigt Lütigehetmann im Eudlampl
400:224.

Einen nicht ganz erwarteten Ausgang nahm am Sonntag die Meisterschaft im Billard am großen Brett. Poemsger
therlin), siegte am Samstag gegen Sorge (Berlin) 400:232, muhte aber dann am Sonntag von Aboile (Nürnberg) eine einwandiries Niederlage von 288:400 binnehmen. Diese underwandiries Niederlage von 288:400 binnehmen. Diese underwandiries Niederlage brachte den Allmeister Poemsgen in Geschet, doch verlor auch Lütigehetmann, der sich dies dahin em beständigten gezeigt hatte, eine Partie gegen Thiesen (Bodum) 382:400, so das die Spannung am Schlug einer Döbepunkt erreichte, als Voen zegen und Lütigehetmann hatte zu Beginn sehe voll Berjader, dagsgen zo Beensgen mit einer Gerte von 70 davon. Erk nach der 17. Aufnahme unter Alltgehetmann bester und holte durch eine Serie von 64 Kuntten auf 224:238. Die jolgende Aufnahme zeigte Boensgen in Beetstorm. Er machte eine Serie von 164 Kuntten auf 224:238. Die jolgende Aufnahme zeigte Boensgen in Beetstorm. Er machte eine Serie von 164 Kuntten auf 224:238. Die jolgende Aufnahme zeigte Boensgen in Beetstorm. Er machte eine Serie von 164 Kuntten auf 224:238. Die jolgende Aufnahme zeigte Boensgen in Beetstorm. Er machte eine Serie von 164 Kuntten auf 226:238. Die jolgende Aufnahm zeigte Boensgen in Beetstorm. Er machte eine Serie von 164 Kuntten 200 kertlin) 10 Kz. 4. Toislens (Bodum) 10 Kz. 5. Sorge (Bertlin) 8 Kz. 7. Kössigl (Rürnberg) 5 Kz. Aushehm (Dresden) 4 Kz. 9. Dr. derbin framberg 5 Kz. Aushehm (Dresden) 4 Kz. 9. Dr. derbin framberg 5 Kz. Aushehm (Dresden) 4 Kz. 9. Dr. derbin framberg 5 Kz. Aushehm (Dresden) 4 Kz. 9. Dr. derbin framberg 5 Kz. Aushehm (Dresden) 4 Kz. 9. Dr. derbin framberg 5 Kz. Aushehm (Dresden) 4 Kz. 9. Dr. derbin framberg 5 Kz. Aushehm (Dresden) 4 Kz. 9. Dr. derbin framberg 5 Kz. Aushehm (Dresden) 4 Kz. 9. Dr. derbin framberg 5 Kz. Aushehm (Dresden) 4 Kz. 9. Dr. derbin framberg 5 Kz. Aushehm (Dresden) 4 Kz. 9. Dr. derbin framberg 5 Kz. Aushehm (Dresden) 4 Kz. 9. Dr. derbin framberg 5 K

# Sport-Rundschau.

Michlug in Vortnund.

Das nationale Reitturnter in Dortmund wurde am Gonntagadend zu Ende geführt. Bei Beginn der Springtonfurrenz mit Totalijatordertels war die weite holle ere enut ausverkauft. Die Abichluppruspung, ein Jogdypringen der Klasse sin sünf Abteliangen, gewann "hermelt unter Krau Franke, sweite bei der volle Krandt die im Stechen von sünf seldertrei gebliebenen Teilnehmern mit zeit Techunden die sich einstellte Jeit erreichten. Das Stechen führte über sein ber 16 Sprünge mit 13 hindernissen führte Gprüngen über 16 Sprünge mit 13 hindernissen sührte

Bei ben Tifchtennis-Beltmeiftericaften

in Prag gewann die Tichennis-Weltmeilerschaften in Prag gewann die Tichechoflowatei durch einen 3:2-Sieg über Deutschlands Frauen am Sonntagabend den Corbilsion Bertal. Im Swapthing-Vofal-Wettbewerb ilt nuckeine Entscheidebung gefallen, da sich Sittereit und Aumänlen 2:2 trennten. Eine große überraichung gab es dei den wan Wontag begonnenen Einzelmeiterschaften. Bei den Wanner konnte nämlich der deutscheine Rauris den mehrfachen ungarischen Weltmeister Iaaben ungarischen Weltmeister Iaaben mit 3:1 Säges besiegen.

Die Allgäuer Stimeisterschaft wurde am Sonntag am Obersoch bei Sindelang antichieden. In der Kombination flegte der Oberftaufener F. Wagner, der fich mit dem Tittel eines Allgäuer Stimeisters für das Jahr 1938 fomitate

Die mehrfache deutsche Tennismeisterin Gilly Außen hat am Donnerstag in München den italienischen Grofen Murari bella Cortibra geheiratet, Die frührer Bimbledow Giegerin wird auf der Jahre nach Mombalfa im ebemaligen Deutsch-Oftafrita übersteden, mo ihr Gatte Konsulardiense verleben soll.

Berjegen foli.

Rach Berlin übergestebelt ist der befannt öfterreichilche Leichtathlet Graf Sohann Gubenus, Landes-meister über 200 und 400 Meter. Er vertrat sein Land ist Late Blacid und Garunische Bartenlirchen als Bobiahrer und höfft auch die Berliner Spiele als Aftiver mitzumachen Gubenus wurde Mitglied des SK. Charlottenburg.

# Aus den Vereinen.

Turn- und Sportfreunde Biesbaden.

# Hodey-Vereine nad England.

Much ber BISR. ift reifeluftig.



DSR. Biesbaden — Cladiportverein Frantfurt a. Dr. (Franen) 3:0.

Während die Ürigen Mannschaften des Deutsch en Ho den flu de Wiesbaden nur Trainingsspiele austrugen, batten sich die Frauen den Elobssportenerin Frankfurt a. M. verplichtet. Obwohl Fri. Dereum mit der Gaumannschaft in Hannover spielte, waren die Hoffen, Arauen den Frankfurterinnen jederzeit flar überlegen. Dei mehr Entschlössendeit im Schuffreis konnte das Ergebnis noch eindeutiger aussallen. Auf der Frankfurter Geite mor die Berteidigung bester Mannschaftsteit. Die Wiesbadener Frauen spielten

fehr icon gufammen und beftätigten ben Eindrud einer ftart verbefferten Spielauffasjung. Die Tote wurden erzielt von Frf. Gerde (2) und Frf. Werner (1).

Deutschlands Sodenell für den Länderkampf am 28. März in Schaften gegen En gland wurde wie folgt aufgekellt: Warnholf (Hamburg); Kemmer, Jander (beide Berlin); Gerdes (München) Reller, Schmaltz (beide Berlin); Huffmann (Fflen), Rehlig, Rubigti, Weig, Mehner (alle Berlin),

# Die neue deutsche Dorficule.

Die Berfuchoichule ju Borsborf im Taunus

Die Berjucholchule ju Wörsberf im Taunus

It Mittel: und Ausgangspuntt sür die neue deutschie Eendschult est eine Auflace Und die Auflace den die hut tesser met geworden. Der bekannte Vödogsone Prosesser und der nationalsgalalistische Schultzesterner Aria haben die Wörsberfer Dortschule vor abeten als ein Schulcyperiment untermommen. Inzwissen die sührende Stellung errungen. In einer Keide von podogsgafischen Schulungswochen wurden bereits viele Lebere aus auf Deutschlassen und Klassborfer und Studenten aus allen Teilen kommen nach Wörsborf, im an dem Schulungsweitsgängen von Prosesser, der ein und Klassborf, und an dem Schulungssleitzigungen von Prosesser von Klassborfer von Erkert und Studenten aus allen Teilen kommen nach Wörsborf, im an dem Schulungssleitzigungen von Prosesser von Klassborfer und Klassborfer und Schulenbenten.

Die Wörsborfer Dottschule besteht aus nur zwei estass fein gien. Der Unterricht wird in englier Berbundenheit mit der Umgebung der dörflichen Challessen, als der Wetter ertellt. Die Wörsborfer Schulck ist eine Seilpielsschule, in der darzetan werden soll, das die natürliche Entwicklung des jungen bäuerlichen Menschen nur dann frei entstätte werden kann, wenn er mit den gegebenen Taslachen seiner Untwelt in nach Belieben im Wald nab fehr umgeben. Der alter Weg der

Staat.

Es ift eine Freude, ju sehen, mie die däuerliche Jugend in der Wörsdorfer Schule gesund und ledensstroh sich entwiedelt. Die Buben und Mödels doben gläugende Augen, gelunde, frühe Farben und inid aufgeweck, lernen begierig und sind gesundbeitlich durchaus auf der Höhe. Das Wörsdorfer Schulexperiment ist von Erfolg gefröhrt; das Interesse, das das Erziehungsministerium und die deutsche Lecherichet, aus der Wörsdorfer Schule zeigt, deweist, wie ehr fie dereits zum Vordisch für die zutunftige deutsche Landschule wurde.

Gerichtsfaal.

# Marttberichte.

Biesbadener Biebhof-Marttbericht.

Amtliche Rotierung vom 16. Marg.

Auftried: a) Tatiādilid auf dem Martte zum Vertauf; 152 Kālber, 26 Schafe, 419 Schweine, b) Direkt dem Schlächthof zugeführt: 11 Kübe oder Kätsen, 1 Schweine, 1 Schweine, 1 Schweine, 1 Schweine; 13, Anders Schweine, 1 Kibe oder Kätsen, 1 Schweine; 1, Rinder: Vicht notiert, II, A. Kälber: 63—74. B. a) 62, bis 67, b) 55—61, c) 42—54, d) 30—41. IV. Schweine: a) 2, 57, b) 1, 56, b) 2, 55, c) 53, d) 51. Die Preise find Marttpreise für nüchtern gewogene Tiere und schließen sämtliche Spesen des Handleuer, sowie den under liche Gewichtsverfuhrt Mighen kan alle westenlich über die Stattpreise erheben. Großhandelspreise für Aschid gleichbleiend.

# Grantfurter Getreibegroßmarft.

Frantsurter Getreibegroßmarkt.
Frantsurt a. M., 16. März Das Weigenangebot aus dem näheren Begirf wird von den Mühlen aufgenommen, mährend am Oberthein ein übergaches Angebot aus Nordbeutschlichen der Detragendes Angebot aus Nordbeutschlichen der übergaches Angebot aus Nordbeutschlichen der Verlegen der

#### Frantfurter Schlachtviehmartt.

Frantfurter Schlachtviehmartt.

Frantfurt a. R., 16. März, Auftrieb: Rinder 448 (gegen 389 am lehfen Montagmartt), darunter 65 Ochien, 49 Bullen, 287 Rühe, 47 Fatien, 21m Schlachthof direkt: 2 Ochien, 4 Rühe, Kaiber Söld (1911), Schafe S7 (39), Schweiner 18782 (3219), Kotiert wurben pro 1 zentner Debendgewicht in PRR.: Ochien: a) 43-45 (am 9. März (33-45), b) 40-41 (41), Bullen: a) 43 (43), b) 39 (-1. Kühe: a) 42 (39-42), b) 35-38 (34-38), c) 33 (28-33), d) 23 (25). Fätjen: a) 44 (42-44), b) 40 (40), Kaiber: andere a) 60-70 (60 bis 72), b) 59-65 (64-68), c) 49-58 (82-63), d) 38-48 (40-51). Lämmer und Hömmer: b) 2, 47-59 (46-49), c) 43-46 (-1). Edwiene: a) 1. 57 (57), b) 2. 57 (57), b) 56 (56), b) 2. 55 (55), c) 53 (53), d) 51 (51), c) 40-51 (51). Saumer und Hömmer: b) 2, 47-50 (46-49), c) 43-46 (-1). Edwiene: a) 1. 57 (57), B) 2. 57 (57), B) artroctauri Kinder und Edweine wurden zugeteilt. Kälber, Hämmel und Schafer und Edweine wurden zugeteilt. Kälber, Hämmel und Schafer und Edweine wurden zugeteilt. Kälber, Hämmel und Schafer Schafers. Sechistensen könter wurden pro Schlagenam in KM. Ochienteilich: a) höchter Schafer 59. Kilogmann in KM. Ochienteilich: a) höchter 76, b) höchter 69. Bullenfield: a) höchter 76, b) höchter 69. Sullenfield: a) höchter 87, b) höchter 69. Sullenfield: a) höchter 89. Sullenfield: a) höchter 80. Märtre verlaut: tubig.



Reue Wege der Landjugenderziehung in der Wörsdorfer Serfuchsichule. Das obere Bild zeigt die Wörsdorfer Schule inmitten der freien Landschaft, umgeben von Wald und Jeld. Das untere Bild zeigt den Unterricht in dem von Luft und Licht durchfluteten Schultraum. (DRB-Heimatbilderdien)t, — Aufn.: M. Göllner.)

# Der Borname "Lenin" wird gelöscht. Muf Anordnung bes Amtsgerichts,

= Varmladt, 16. Wärz, Das Amtsgericht.

= Varmladt, 16. Wärz, Das Amtsgericht Darmkadt hat, mie die Julitypressessellen, zur Geburtsutunde der hier in Betrackt tommenden Bessen solgenden Kandbetmert einzutragen: "Auf Anordnung des Amtsgerichtes wird berichtigend vermertt: Die Eintragung des Kornnens "Lenin" wird als ankößig gelöse." Die Begründung diese Beschülles ist zu entnehmen, die in Kaufmann in Darmkadt seinem im Jahre 1928 gedorenen Sohn einige Zeit später den Kornnens "Lenin" beigelegt hat. Diese Kornnen wurde auch durch Andbectmert vom 18. Februar 1929 in das Gedurtsregister eingetragen. Runmehr ist die

Rüdgüngigmachung dieser Anotdnung beantragt worden. Heierzu hat das Gericht ausgesührt, der Juname "Lenin" als Vorname eines deutschen Kindes möge nach der domals berreichenden Kechtsausschlung ausössig geweien sein, als Ausdrauf einer Zeit, in der die Kechtspliege Keutralität selbst gegenüber vollzsgesschlossen Krässen geweien, den Kammas sein einer echtigte Sandbabe gegeben geweien, den Kamma Lenin au verbieten. Diese Rechtsprechung sei deute übermunden. Wenn aussändichische Sornamen sin deutsche deatsausgehörige auch nicht grundlächtlichen Bolsdeweisten Lenin als Borname eines deutsche Krüssen des kannen den kannen der aussische Krüssen der kannen der kunsten den Kammas der krüssen der der Krüssen der

# Kochbrunnen-Konzerte.

Wittwoch, den 18. März 1986. 11 Uhr: Schallnlatten:Kengert am Kochörunnen, ausseitärt von dem Rodio- und Mulithaus A. L. Ernst, Taumusfrade få und Meinstraße 41.

# Kurhaus-Konzerte.

16.15 Uhr: Rieine Ruft am Radmittag. Leitung: Kapellmeister Ernft Schald. Dauer- und Kurfarten gultig.

3m Weinfaal: 16.30—18.30 Uhr: Tang-Tee.

20 Uhr: Boltstümlicher Beethoven-Abend.
Deitung: Dr. helmuch Ihrerelder.
Goilft: Konpertmeister Julius Kingelberg.
Danets und Kurfarten gültig.
21 ühr: Tanp und Unterhaltungsmußt.
Kapelle Otto Ghillinger.

# Der Rundfunk.

Mittwoch, ben 18. Mars 1936.

Reichsfender Frantfurt 251/1195.

8.00 Choral, Morgeniptud, Commostit. 6.30 Bon Seria Frühlenzert. 7.00 Kachrichten. 8.00 Zeit, Walferstan 8.05 Wetter., Schneebericht. 8.10 Stuttgart: Commost

10.15 Bon Damburg: Eduljunt. Utrich von Dutten. Hörfolge. 11.00 Danisfron dör 311 11.15 Programm, Wirkichaft, Albetter. 11.45 Goziafolenii.

Better. 11.45 Soziafdienji.

12.00 Kon Santöriiden: Mithanstonjett. 13.00 Zeit, Raddiriden, Betters und Schneedericht. 13.15 Kon Santöriden: Mithanstonjett. 10.00 Zeit, Raddichten, Better. 14.10 Bon Deutschindiender: Allerier – von Zuck. 18.00 Son Seriel 13.00 Wirtidatisdericht. 15.15 Unterholstungstonjet.

16.00 Konzert. 17.00 Micine Boltsmußt. 18.00 Singendes, Lingendes Krantburt. 19.30 Bon Berlin: Reithseiendung: Sunde der jungen Ration. SM. SS., SS., Mrbeitsdeicht. 20.00 Zeit, Nachrichten.

20.10 Frührling in Sicht. 22.00 Zeit, Nachrichten.

22.15 Kachrichten. Westere und Sportbericht 22.30 Rafiel: Frodes Dessendelt. 23.00 Bom Deutschländiender: Wir betten zum Lanzl 24.00 Stuttgart: Nachtmußt.

#### Deutschlandsender 1571/191.

Teutschlandsender 1871/191.

6.00 Guten Worgen, lieder Hörer! Glodenspiel, Morgentus, 9,10 Fradische Morgenmuis. 8.10 Morgentusden. 9,40 Aleine Turnstande für die Housstow.

10.15 Bon Industry Deutsche Sprache und Dichtung. 10.45 Frählicher Amdergarten. 11.30 Daheim in unserer Rähle. 11.40 Der Bauer ipricht — Der Bauer dört.

12.00 Bon Känigaderg: Muist zum Mittag. 13.15 Aus Danzig: Unterdoltungsfonzert. 14.00 Allierlei — den Beiter die Verlieber 19.10 Bon Känigaderg: Muist zum Mittag. 13.15 Aus Danzig: Unterdoltungsfonzert. 14.00 Allierlei — den Reitrophon des Deutschlandsfenders.

18.00 Tang der Auftrumente. 18.50 Aus der Arbeit des Kraft-nettelprsamtes. 12.90 Aufit am Radmittag. 18.00 Kanik Lodmann fingt Kalloden. 18.25 Wilhelm Ziegler sieft aus feinem neuen Buch "Berdum".

19.00 Die Aggelhochgeit (Chalifplatten.) 19.30 Bon Berlin-Reichsfendung Stunde der jungen Artion. 20.00 Kernlpruch, Nachrichten. 20.10 Frantsart: Frühling im Eicht!

22.00 Tages. und Sportmadrichten, Deutschlandecho. 22.30 Eine tieine Rachtmufit. 23.00 Mir bitten jum Tang!

# Deutsches Theater.

Mittwoch, ben 15. März 1938.

Stammreihe C.

25. Borftellung. Bum erften Dale:

Opereite in 10 Bisdern von Carl Willöder.
In der textlichen und mustalischen Reubearbeitung,
Anjang 1914 Uhr. Ende etwa 22% Uhr.

# Refidenz-Theater.

Mittwoch, den 18. Mätz 1836. Gajtipiel Indijches Ballett "Menata" mit dem weltberühmten Sindw-Orcheiter unter Leitung von Kroeijer Ult de Sashawat, Huffatu Khan und Ambique Majumbar.

# Handel und Industrie

# Wirtschaftsteil

## Landwirtschaft Banken und Börsen

# Regelung des Beinmarties.

Regelung des Weinmarties.

Gine neue Anordnung.

Der Reichsbeauftragte für die Kegelung des Abjahes von Aslindauerzsugnillen erlägt unter dem 4. 3. 1938 eine Anordnung Ar. 4. der Regelung des Beimarttes, nach der die Anordnung Ar. 2. vom 10. 4. 1933 aufgehoden wird. Die ichzeitig damit erlägt die Sch er deutschen Gartene und Aleindaubersichaft eine vorläufige Gehübrenordnung dem 3. 1938, durch die de Geltungsduner der Anordnung der H. 20 vom 16. 1. 1938 des jum 30. 6. 1936 verläugert vorläufiger Gehübrenordnung der He. 1. 1936 des jum 30. 6. 1936 verläugert vorläufiger Gehübren und Weindausschaft der Anordnung Ar. 63. des ich ich mit der Regelung des Weinmarktes befaht. Danach wird die Duchführung und Übermechung der Regelung des Abjahes von Keindauerzengnischen der Anordnung der Regelung des Ethieken Diele fönnen im Bodorfestal besondere Beşirfe bisten und Segirfsbeoutstagte einigen. Diele fönnen wieder ihr eine oder mehrere Ortschaften Ortsbeutstagte die fonnen wieder ihr eine oder mehrere Ortschaften Ortsbeutstagte die fonnen wieder ihr eine oder mehrere Ortschaften Ortsbeutstagte die fonnen wieder ihr eine oder mehrere Ortschaften Ortsbeutstagte die Rechaussigenschen und der Mortschaften der Striftsbalesvorbandes genehmigten Gol I is ji die i. n. es vertaust werden. Det Bortschaften aus der Andre Andr

# Die Entwidlung der Schaumwein-Induftrie.

# Der Sparer hat wieder Bertrauen.

Die Auswirlungen ber Arbeitsbeschaftung haben auch bie Spartatigleit belebt. Die große Arbeitslofigleit hat die Spareinlagen dabin beeinlagt, bab die Einlagen im Bergleich ju früheren Jahren nur wenig junahmen. Im Januar 1933 betrugen bie Bestände 10,2 Milliarben RM. Januar 1933 befrigen die Bestunde 10,2 Milliaroen 2020. Bis zum Januar 1936 fonnten lie um 3,6 auf 13,6 Milliarden RM, anwachsen. Seute befigt bereits jeber zweite Deutiche ein Sparbuch, bis Ende des vergangenen Jahres wurden 33,5 Millionen Sparbücher ausgegeben. Auf jedem Spartonto waren burchichnittlich 206 99. eingezahlt.

iprach über die Lohnverhältnisse in der deutigen Schaumsweinindustrie. Der stellbertreiende Vorsihende der Hauptvereinigung der deutschen Gatten und Weindauwirtschaft, Karl Schmidt ist eine Leidustre die Aufgaden des Keichsmädrstandes und der Hauptvereinigung und god Kenntnis von der neuen verbiodischen Anordnung über die Weinschaften der Stellperintsufe. Die Bersammlung iprach dem Fachgrunpenseleier Christian Adl. Kupferdert, einstemmt das Kertrauen aus, und bekundete ihr Einserklindnis mit der Abschaptunge, den Schammein noch mehr als dieher zum Kollsgetränt zu machen und zu billigen Freisen möglichst weiten Kolfsfreien zusuführen.

# Mehr Gifen und Stahl.

Mehr Eisen und Stahl.

"Der Gott, der Eisen wachien sieß, der wolkte keine Knechte." Die freigealsienen Eflaven im alten Kom waren olt ieder roiche Leute. Gold durtien ike destigen, aber das Cehvert duriten sie nicht tragen. Eisen ik das Metall des freien Mannes. Es sie ein spröder Weisen kaben der Kannerstäuste zu seiner Jordung braucht, aber es sormit elbst auch wieder Manner mit eisenfelem dezen. In ichnigenem dezen dezen die eine die der dezen die eine Manner aus der Eine meisten eigenen Erfahrungen können wir die krobe aufe Ergenpel machen. Greisen wie einen Womat aus der Einlemgeit beraus, eine Oktober 1932. Bes erzengte Deutschland damas an Eisen umd Stahl? Die Eskrift antwortet:

# Robeifen 250 800 Tonnen Robitahl 518 600 Tonnen Im Januar 1906 aber erzeugte Deutschland an: Abeifen 1 260 800 Tonnen Robitahl 1 571 200 Tonnen

Asheinal 1571 200 Tonnen

Beto Arbeitstag wurden im Ottober 1832 erzeugt
16 700 Ze. Koheisen und 20 100 Ze. Kohlie im Dezember 1835
dagegen 38 500 Ze. Robeisen und 60 100 Ze. Kohisabi. Wenn
in seizteren Jahlen auch die Erzeugung des Santgebietes miteinbegriffen sit, die 1832 mich mitrechnete, lo laun num doch
ängen, daß Deutschlich nuch eine desem Toge dreim alioviel Esien und Stahl bervorbringt als 1832. Dreimal soviel
Eisen, das deist und drei mal i oviel Arbeit, dreimal i oviel Lohn und Brot.

Es beist aber nach mehr — Eisen und Kohle lind
noch immer die Erundlagen unserer Ledniel. Die Weitervernbeitung des Eisens in ihren nuendlich vielen Journe,
von der Echiene und dem Rohr die stellenden und zur
Uhrseder, gibt abermals Tausenden und der Tausenden
neuen Berdieml. So strabit von den hochösen der Eisendütten ein Ettom neuen wirtightischen Bedens aus liede
das ganze deutsige Baterland. Wer ichmieden wieder das
Eisen. Dem Mann aber, der Lausenden den Sammer neu
und die Hand geb. dreucht niemand zugurufen: "La n d.g. tr.j.
werde hare!" Er war es je, der uns wieder dan machte
und der aus Eisen und Stabl übe deutsige Kültung und damit
die deutsche Areibeit schmiedete. Das wollen wir nie vergeeffen.

Rordbentiche Rabelwerle, 266., Berlin, Der SB. wieden for Bur for Burgeichfagen. - Der Auf eine Dinibende von mieber 6 % vorgeichiagen. — Der Auf-tragsbestand zu Beginn des neuen Geschäftissaltres und die weiteren Auftragseingänge lassen eine befriedigende Ent-widtung auch im laufenden Iahre erwarten.

widlung auch im laufenden Jahre erworken.

\* Kölner Frühjahrsmeise. Rach dem Berlicht der Weises und Ausstellungs-Gwidd, "Köln, war im Berlauf des erfies und Ausstellungs-Gwidd, "Köln, war im Berlauf des erfied und ausges der Kölner Frühlighrsmeise ein fehr guter Besuch zu ausgemeinen Messe beurteilen das Messeglichaft einheitlich mit gut und sehr gut.

# Bon den heutigen Borfen.

#### Berliner Devisenkurse.

Berlin, 17. Mars. DUBTo	elegraphisch	e Aussahlus	igen für		
	1 10. Mir	x 1976	17. Marc 1956		
	100	Brief	Geld Brief		
Augypten 1 agypt f	12.67	1 12.60	12 57	1 12.60	
Argentinien 1 PapPeso	0.679	0.683	0.679	0 683	
Belgion 100 Helga	41,90	41,98	41.92	42	
Brusilien 1 Mir.	0.141	0.143	0.140	0.142	
Bulgarien 100 Leva	3.047	3.053	3.047	3.053	
Camada I Canad. Dollar	2.470	2.474	2,467	2.471	
Danemark 100 Kronen	54.79	54.89	54.79	54.89	
Danzig 100 Gulden	46.80	48.90	46.80	46.90	
England I & Sterling	67.93	68.07	12.27	12,30	
Finaland 100 estn. Kr. Finaland 100 fan. M.	5,41	5.42	67.93 5.41	68.07	
Frankreich 100 Pr.	16,385	16,425	18.39	16,43	
Griechenland . 100 Denchmen	2.353	2.357	2,353	2.357	
Holland 100 Gulden	168.90	169.24	168.98	169.32	
Island 100 Island, Kr.	55.03	55.15	55.03	55.15	
Italien 100 Lire	19.70	19.74	19.70	19.74	
Japan I Yen	0.714	0.716	0.714	0.716	
Inpostawien 100 Dinar	5.654	5,666	5.654	5.684	
Lettland 100 Latts	80,92	81.08	80,92	81.08	
Litauen 100 Litas	41.83	41.91	41.86	41.94	
Norwegen 100 Kronen	61.66	61.78	61.66	81.78	
Oesterreich 100 Schilling	48.95	49.05	48,95	49.05	
Polen 100 Zioty	46.80	46.90	46.80	46.90	
Portugal 100 Escudo	11.135	11,165	11.135	11.155	
Rumhnien 100 Lei	2,488	2,452	2,488	2.492	
fichweden 100 Kronen	63,25	63.37	63.25	63.37	
Schweiz 100 Fr.	81.12	81.28	81.12	81.28	
Spanien 100 Per.	33.95	34.01	33.89	34.05	
Tachechoslowakei . 100 Krenen	10.275	10.295	10.28	10,30	
Türkei I türk £ Ungarn 100 Pengo	1.975	1,979	1.978	1,982	
	1,169	77.	7.700	7.77	
Uruguay I Gold Peso	1.1691	1.171	1,169	1,171	

	Steuergu	tscheine.	
1935	16. 8. 16 (7. 2. 16 103.75 103.75 107.75 107.75 111.25 111.25	1975	111.37 111.3 111.— 111.— 109.— 109.—
Biebrich:	Begel 1.50 1	Des Rheins Rärz 1936 m gegen 1,57	ļu geļtērn

o Dec.	Raub: Köln:	1,96		2,01	The same
	A COUNTY OF THE	ALE IN	100		

# Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

	Beneitt-blant		100 00 00 00	10, 0, 00, 12, 0, 30	16. 3. 30 17. 3. 30	16. 3. 3617. 3. 36	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH
	Banken 16	6. 3. 36;17. 3. 36	Elekt.Licht u.Kraft 135.50 138.50	Risein, Metallwaren 127.75 128	Well were a 60 75 00 75		16, 7%, 36 17, 11, 34
	A TO CANDIDATE .	DESCRIPTION OF THE PERSONS	Ensinger Union 104.50 105	Rhein, Stahlwerke 112,- 113,-	41/4 0.7 98.75 96.75	AEG, Stammaktien 35,75 35,75	KNchuerworks 83,63 85,25
	A. D. Creditmustalt	70.50 70.25	Exchaeller	Riebeck Montan . 100.25 101		Aschaffenby, Zeilst. 90,- 86,75	
	Bank f. Brusindust. 1	18.25 119,-	L. Williamser Maschinen   88.28	Rackforth 75.50 76.25	47/47, . 12, 13 98.75 96.75	Augsburg NbgM. 102 - 104	
	Commit. u.Privat-B.	91,50 91.75	Faber & Schleicher. 60 60	200 100 100 78.25		Bayer, Motores-W. 119 119 95	
	Dedi-Bank	91.50 91.75		Ratgerswerke 120 120	5% . IL 100.90 100.80	Benchery	Leopoidgrabe 96
	D. Rff. u. W. Bank	84 50 84.75	Femmechan Jetter 81.25	Saladetfurth	4/4/a . GKom.1 93.78 93.75	J. Berger, Tiefbau 120.50 120.75	Mannesmann 81.8 83,-
	Dresdoer Bank !	91,75 92,25	Felten&Guillenume 115.50 115.50	Schöfferhof - Bindg. 165 163	0/1/0 . 5 93.75 93.75	Berliu-Karler Ind.   -,- 118.88	Manufeld, Berghan, 132 - 0 132,-
	Frankf. Hyp. Blank   1	95.50	Gestind 126.50 127	Schramm Lack 91 90	4/,4 6.7.8 93.75 93.75	Berliner Maschinen 111,25 112,-	MaschBan-Unt , 81.63 83,25
400	Pfair, HypBank , 1	85.50 85.50	Goldschmidt Th. 10725 107	Schriftgien.Stempel 99,- 56	47,7, 2 93.75 93.75	Braunk u. Briketts 198,50 189,-	Maximilianhitte 170,50
	Heichsbank 11	84.25 184 50	Gritener Masch 28.50	Schuckert & Co 134.50		Bremer Wollkam 148.50 148	Metallgesellschuft 111.75 1-14
	Riich. HypBank 12	33 133	Grin & Billinger 207.— 207.—	Siemens & Halske .   166.50   167,75	49,9, 93.75 93.75	Buderns 94 95,25	Montreaties
		Marie Marie Co.	Hanfwerke Finnen 89,50 89,75	Siemens-Reininger	D. Kom. Sam And . 114,50 114,50	linderns 94.— 95,25	Niederlaus, Kohle 178.25 18 13.50
	VerkUntern.		Harrener 89,50 89,75	2000 tuch, Immobil. 3.83 3.50	do, olme Ausl,	Charl. Wasserw 108.25 106,-	Oferwhite Vols 178.63 119320
			Henringer Branerol 114,50 114,50	Suddeutsch, Zucker 198 198	I.G. Farben-Bonds 126.37 126.50	Chem. Heyden 119.63	Organizin & Koreat 76,13 78,7.25
	Harag	15.13 15.25	Hinds Assessment 114.50	Tellus Berghau . 103 103	4°], Oesterr, Goldr 29.75	Charle 310.50 315	Rh. Branck o Brit 218,- 21/7.70
	Nordboyd	18.88	Hindr. Auffermann 108	Thuring Lief. Gotha	47 Oestert Staater   0 65 0.65	Conti-Gummi 181 183	Fighte Manch 7586,20
			Hochtlet	Unterfranken	7°/4 Rum hollere . 43,25 43,25	_ Linel. Zarich 153,50 155,-	Stablwerke 112.13 1313 50
	Industrie				5", Kum vereinh (i) 6.13 6.13	Daimler Bens , 96.75 97.50	-Westf. Elektr 127.13 12 17.63
	Akkummiatoren . 17	4400	Har Berghau		47,1 8.80 8.80	Dt. AtlTelegr	Ritgerswerke 119.13 1189.
	Alexandrationen . 37	72	Insg Estangen . 52.50 52.50	Ver. Ultramaria . 128 128		Dt. Cont. Gas 126.— 126.25	Sachschwerk . 280,- 27 8
	Aku	48.83 48.50	Junghans Gebe 82.75 84		4", Turk Begind I 9.13 9.13	Deutsche Erdot 108,50 109.25	Soludetfurth 18 8.50
	AEG. Stammaktien 3	35.75 36	Kalichemie 126.50	Westeregeln Alk 119.50		Deutsche Kabel . 142.50	Schles, Elekton, Gas 144.75 1443.75
	Aschaffenb, ABr.	159	Kali Aschernichen 122.50	Zellatoff Memel		Dt. Linoleum 159.50 182	Schubert & Salzer 120.75 121
	Zellstoff	86	Klein, Schanes, & B. 83.25 85,-		THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	Di. Tel. u. Kabel	Schuckert & Co. 133 13,4.50
	Had, Masch, Duri.	-	Klockserwerks 83.25 85.50		47/2 Ung. St. v. 10	Dt Eisenhandel .   117,-   117,25	Schultheis Patsenh. B8.37 198.—
		85.50 195.50	Knorr Heiltoung	Versicherung	Danker Black	Dortm. Union Br. , 195 195	
	Buyer Spiegeigles .	engen empe	Konserven Braun	Allians-StuttgL. 200 200	Berliner Börse	Dynamit-Nobel . 78.75 79,50	
		90.50 90.50	Lubrayer & Co. 127.50	Ver. 250 - 251,-	Banken	Hintracht Braun , 180:25 183	
	Bremen-Besigherm, 10	2.50 102.50	-Laurabutte 22 - 22 -	Manuheimer Vera	Bunk f. Branindest. 118	Elektr. LiefGes. , 118 120	
	Brown, Bovern & Co. 8	86.50 86.50	Lectivers: 99.25 99	STREET, AND A CO.	Herliner Hells Gen 108,50 110 -	Flickt.Licht u.Krnft 136.50 138	
		93.75	Lindeflismuschines 139 140.50	Renten	Com. n. PrivBank 31,50 31,75	Hapelhardt, Br 86.13	
	Coment Heidelbers 12	29.75 131.50	Lokom, Krauft 101 101	3/4 Reichmant, v. 27 100.37 100.25	Dedi-Bank . 91.50 91.75	I. G. Farbenindust. 151,13 151,-	
	Karlatade 13	30 130	Mainkraftwerke 89 89.50	51/4°/. Yempanleihe 103.75	Dresdoer Bank . 91.75 92.25	Feidmüble 117.88 119.13	
	I. G. Chem. Busel .	The State of the last	Mainzer Aktien-lir 70 72.13	AniAusi (Althes.), 110,40 110,65	Reichstunk 184 184.25	Feiten & Guilleanme   115.50   115.13	WasserGeisenkirch 30.50 30.88
	1-130 000 17	5,50 177.25	Mannesmann 81,75 82.75	4"/_Schutzgebiet.13 10.85 10.85		Gesturel 126.13 1272.5	
	130 001 ab 14	8.63 147.50	Manufelder Sereban	41/16 Wiesb.Stv.28 91 90.75	VerkUntern.	Goldschmidt, Th. , 107.50	
	Chem, Albert	107.25	Metallarsellschaft . 111,50		AG. für Verhehrsw. 106.50 107.50	Hamburg. Elektr. , 135 135,13	Zellstoff Waldhof 119,- 1 20
	Clinde	9 315.50	Miles Military		A.Lekalb, n. Kritw. 130,50 131,75	Harburg Gumnil	Contraction of the Contraction o
	Dumler-Dens 9	6.50 97.75	Mornus 85.25		D. Reichsbahn Va. 123.37 123.37	Harpener 113.25 115,-	***
	Deutsch, Enjot 10	9 109.25	Michigan Parameter to me me 52.50	40. 21 97. 97. 97. 40. 20 94.75 94.75	Hapag 15,50 15.25	Hoesch	Kelonial
	Disch.Gold u. Silber 21	3 - 214.50			Hbg. Stdam. Dpf.	Holzmann, Phil. , 94.50 97.37	Otavi Mines 18.25 4 18.25
	Dentsch, Linoleum 15	8.50 161 37	Markey Mr. St. Commission of the Commission of t		Northbyd 17.13 17.13	Hotelbetr. Gen. : 84.25 84.63	COURT WINES Lanco G. College
				41/41/4 N.Lb. Gold 1 88,- 98-			the second secon
	Digithaum Water B	8.75 86.75	Wh Branch - Neb 219 - 220 -	4'(2') - 2 97 - 97 -	industrie	The Comment 199 75 128 50	Renten
- 1	Dekty Linder Con 11	9 - 120.25	The sight Manufacture 424 25	96.75 96.75	Akkumulatores . 172 - 172 1	Kalishamia - 120,70 120,00	
	The state of the s	1,40,20		47/4 . 8, 2, 10 98.75 96.75	Alm	Ine-Berghau	57, Krupe-Obligat, 104,50 1/04,37

# Bon Geno Ohilich laeger.

Gines Lages under fich gilter feinen Rollegen, den Dpetter Haber Schaft der Des Les des Gerensteinen Beiter feinen Rollegen, der Dpetter und eine Fest fille der Mittenfieb bei er entreten. Ein Zeigebeiten best fatt der der Mittenfieb bei er em Heiben alternörlich, werd anschinder in der Halten ber Leiter Schaft der Ausgebeiten falle in Fabren Beiter der Schaft der Beiter Leiter Beiter Beiter Beiter Beiter Reichn. Sahre entließ ihm mit einem Währt. Bis Zeme kognible führt und Beiter Mittellen Vor Fleier Stanft genen bei Gefentler Beiter Reichnich Beiter Bei

"Bross (constructions) Liess in the straight, genele motive for the construction of th

Wis Phirer erfaht, daß der einflußreiche Mananis latindisch aum Kappen aus, jähr er ich am fielden siellig geble-foht. So abrett er ibn, einmal, daß er so nun mit delem vere-dorden um den der gebreich gebreic

# Wufften Sie das fchon?

Das Boet Er mie konnt von des Geannwort Kam. des sich in der perfisien was arselichen Sprach findet und Rache Sprach findet und Rache Sooff dem Einkaligmieren der Leicken beunite, ift die Begeichung Munite also serfikandere.

Balterten linina suj oder in Geise nicht isben Bor tugen muden dentte Seljenflich aus geite, gedetter und Sadondlaten unterlich, oder auf trinen ber Silde fand men nuch nur einen einzigen seden den Organismus.

Bei den Drufen in den Gebirgsgegenden Sprieus beginn er lich de im Rå deg ei fog m mit da aset 3 de bren zu ich m in ten. Bei Beiten fiech nam fie ude felten mit geschmisten Gesichtern die Braum mit Rus gesiebt, mit Schmid und Mingen im Haar und mit stungsgesebenen

In Glante Alabama is Amerika wied eine Ziegemart geglöcher ble in Gegan auf Geferführligheit unerreich der jeebt. Benn das Tier pieglich in Geferden werfelt wird, mird es gang Reef voor Angly und verliert das Bewusse jein.

Stuf Krus fart man se feigt mit der Seche of Mines mit einer neinem Art vom Befrängen vorlucht. Es der under verfchoffene Altren, und Bentrer, dagegen fleht im Regie-ment, das den Gefrangener, der einem Flichforering er-nicht vorle, nur ton zureläge de ein die werden durft.

1936. Aägliche Beilage des Wiesbadener Tagblatts 8 9tr. 76.

Dienstag, 17. Diary

# Die Fluch ins Glück

18. Bortfegung.

Sielleicht läßt dies gewise innere Holbett im Dac fein Bolores ich jetzt is einenstu mit dem iungen Fremden beschäftiger? Eigenartig, seit zonantlich muten die Unifalde an, in denen der Süngling Ber obgehöllene Baus gelängte, gegen die Wüsenneit sont is eblen Renichischet begt nicht den geringsten Berdach. Er glaubt Seut alles, mes diefer aus der Be-wultschliebe Daus gelängte. Were Cadang in seiner eblen Renichischet begt nicht den geringsten Berdach. Er glaubt Seut alles, mes diefer aus der Be-wultschlieben Seut alles, mes diefer den einer der golgen Suseln, die mit der Sumptinet Lugon bei Belegtunge der Kiltspissen Bilden und den einer der golgen Suseln, die mit der Sumptinet Lugon bei Belegtunge der Kiltspissen Bilden und des Schletzunger der Kiltspissen Bilden wiesten beiset Aufeit der Beche einer Ettern gehört, meil auch auch der der Beche einer Ettern gehört, meil auch Greiben gemützen, die gereichigten biese Inter flosen Allergaugung, des Eingelessene Begen betrer Bosten Allergaugung, des Eingelessene Stielenneistenung des Stochen Der Bematischen Stielen milften — desnegen har er vielleich ge-fohnen, um Mich beer im Radon aus eingeleicht und mit frare moher Bestigmag, der Golfinder es die fren den Ber Menerikanen Bier Greifungen und boden Berbeinst einzümen.

The state of the s

"And dieser tiberfall hier auf der Landfraße?"
fragt Cadang bet der immer wieder durch einen Gewandschalfall abgerissen Ergählung des Vertunglidden.
"Ich wollte einer Ausflug im Innere der Infer"Ich machen. Ann rübmte mir noch die wunderden, zum Teil unerigiosen Urmäßer, an denen
eine gutgepflegte Landitchse eutlang führen foll. Aber

Roman von Erica Grupe-Löraber

Chiefeltich zeigt er immer größeres Interesse filte die Griedfung von Codanges Basistssstellet, die sich so gang in erwen Deutschlett, die sich so gang meeben doch im sernen Deutschlett die sich so gang meeben doch im sernen Deutschlett die siere Gadong auf die gaodmylisten Geschlett, das Iver Gadong auf die gaodmylisten und aussicht des Stofest und Dinge met Filigelt, auf dem geschen nicht worfpielen muß, wöhrend un Gebeinem seine Augen unabschlied nach dem scheinem seine Augen unabschlied gaben und dem gabatten, um sede Graucheit eine Vorbeiten, gelt gaben dem Geschlichen siere Stofes und dem in debe gaben dem die der seine der seine der Grauch diese vor sogen unabschlied gaben der Greunen und Bewunderung stilt einem Gemild von Erstennen und Bewunderung sicht ein wendernen Bledenten will er ist feine Ertablen im Fadoio und im Gunter soriegen.

und Berlag ber U. Schellenberg'ichen Sofbuchtruferet in Moebaben. Bernitworflid fit bie Schritteitung: 3. Ganther in Wiesbaben. - Drud

geniest!

Der Tag kommt, an dem Hent-Kedra sein Korhaben aussichern farm. Das große Eingedorsenerigt
finder lacht. Besonders in einer der Borfiedte herricht
mächtiger Betried Sohann Dod hat fic geitern bei
den der Betried Sohann Dod hat sich geitern bei
den geberen bed bei bei bei hier der Borfiedte herricht
michten Aus die Geden jungen Damen, Dodores und
keate, absolen und nach der Borfiedt ichrem an diesen
Godong dei seltundenlang werfegt. Er wirde gern
mitjadren. Ver tin silvet eine wichtig Seltredung,
mit anderen Exportenten aufanmen, in dem ihre
ellerungsbedingungen bereifigtigt werden soll. Seine
richte Gatit domm sich ein Segleitung wir Frage.

Dod ist aufgeräumt und in segleitungtig einfame
nach seinen Taglich dat er diese langweitige einfame
nach seinen Soufe für Jahr langeigeit wird. Beite
geschem Sohr ist Jahr langeigeit wird. Die
biefes gede hemischen hat man ohn Zweifel in
viel Seate hemischen, faun man das Jweifel in
dien beitem Deutschand der Kriegsdungeret, der
wirdschum vorit. Er, der einigtig Erke eines großen
Geschlies, der "Drug-Compann", hat doch wohl karte
Krießlies, der einem fungen Nächget, das sichts als
Gegengswicht in die Schale wirft als sein sächts als
Gegengswicht in die Schale wirft als sein sächte

Anterdessen hat Jaadim dem Boden der Khilippinen betreten. Riemand erwartet ihn am Hasen, dem Cadang hat in seinem Kadelssegramm an ihn mit den Anweitungen über seine Resse, das Resiegedd und anderes and in yant Voorten erwähnt, sein Kommen solle sir Beate eine Aberrassyng sein.

# Racht swischen Winter und Märi

Bon Ludwig Bate.

Gefern hielt noch des Gie, Gegen Willing tem Taumind im Allen gefängten der Großen im angemögnete Geschliche des A. De Geschliche des angeschliches der Geschliche des Geschliches Geschliches des Geschliches

Und num ist Nacht.

Der goddene Blagen berht seine Deldssei fast und scharf iber das Saus. Der Bland murrt höße aus dem Osten. Die Genkerdorften deutsche find selcht.

Es ist Untanke in mit. Die Kalte beruckiste, im hellen Blanderin, die Berag hometen die delet und betar neden dem anderen. Die Berag hometen die delet men dielflanden, wen der Eisdach der Irbelie Viele aus dem Nachten, dass eruige Droden und Dreiflanden, der Blanderin der Eisdach der Irbelie Viele den der Des der Deutsche der Eisdach der Eisdach der Eisdach der Blanderin der Bl

# Soldat hinterm Pflug, hifteriiche Ergätzung von Dams W. Kappter.

Der sieden Jahre währerbe Krieg war zu Ende. Die Acheit des Ferdens und des Arbaues begann. Friedrich der Große hatte zwore einige Ausgehönungen zu vergeben, die keit Laugem auf den Listen Kamben, doch zu deren Berkielium der Vann der Tage bishre feine John gleifen. Ganz zu des von zweier Schaleu zu gedensteht, die sich in tegendeiner Schacht ausgehöneren, und dem denen der eine Kerpoost, der andere Genönkere zu. Der Schaleu zu der dem der der Gereiner zu fich der Ummitten des Kommen Jand, dagen ein Setzet und denen der Friedrichsbere.

"Mallie Er für Seine Bertsende: den Tern oder das Gothe"
tanne, benitzt folget am den in der Annappiet all einen Streber
tanne, benitzt folget am den Erden.
"Ach leite Volgehat um den Erden.
"Od beite Volgehat um den Erden in
den ner von Eind dekontel."
"Od ner von Eind dekontel. des Erden mit aber and) bei
enderen Jenten verdenen.
Ter Reing von 16d anflichend nicht ighilfig, ab er an diehe
Kritovet Gefalen linden fonnte aber nicht.
"Od voll febre, ab die Jin zu sichen keich mit aber
Kritovet Gefalen linden fond den Sern und,
"Od voll febre, ab die Jin zu sichen Kritovet am,
"Od will febre, ab die Jin zu sichen keine Mit der
Treibe begante er feinem Kerporal, der etenfalls zum Könige
befohn war.
"Da lieft Ge, Korporal: das befan ich heute dem Könige
ich der fich under pröfikaget. Reich ein fich ander er
vor Friedrich dem Werden.
"Er den ich dander gefölkaget. Reich ein fich Erde Sechinekt
befen Stern dere diehen Wettel?"

"Berfieh ich Ihn recht, er will ein Etial Land won mir?"
"In, Maleftat."
Timend heintt der König auf und ab. Tenn blied er erneut neben dem Korporal flehen und worf einem icharfen Bild Aber feine Schulter zu ihn.
Ert fil flahen, Korporal! Er weift, daß Land mehr Wett befligt als ein Daden oder ein Beutet Goldes."

"No habe nur ichen ein Stild ausgelucht, das genade recht für nuch ier, heach der Korpood underkimmert und leifer seinen Kigia auf den Alle.

Fei ist sichen, bemerkte der Kouly nicht sine Anger, er werf einen Kigia ein des Kanter. "Geolde, Er jolf Seine kand haben der Kouly nicht sine Konter von deren, Wosspätzt"
Dange, nachdem der Koulyni das Jammer berläffen halte, sinch der Kind, den Kouly genicht, die Haute der Koulynische der Koulynische der Klaifen halte, sinch den Mann der die bestät Ausgeläumen der Steine Stages und "Argendonte borte in dem Kuttourier der Monterless zu kein, Much ein Beriedig von den Artweise der Monterless zu kein, Much ein Beriedig zusätzt von den Artweise der Monterless zu kein, Much ein Beriedig zusätzt von den Kritweise der Monterless zu kein, Much ein Beriedig zusätzt von den Kritweise der Monterless zu kein, Much ein Beriedig zusätzt der Monterless zu kein, Much ein Beriedig zusätzt der Monterless zu kein, Much ein Beriedig zusätzt der Monterless zu kein, Much ein Beriedig zu der Beriedig der Monterless zu kein, Much ein Beriedig zu der Monterless zu kein, Much ein Beriedig zu der Beriedig der Monterless zu kein, Much ein Beriedig zu der Beriedig zu der Beriedig zu der Monterless zu kein, Much ein Beriedig zu der Beriedig der Beriedig zu der

Friedrich der Große unden den Plan, trat and Henster und — ein Lächelt gilt plöglich ider fein ihneilganges Gefeht. Billy ichneil kan ihm die Ertenktung, Der Eurlöhle, was in der Koden zu fan de, ward finn im gleichen Angeniad.

Der Niem des Aroponals wied — dos Ederfrund auf? Dent was der krieden nicht gemacht worden was, katte fich der Artropoul fein Lam ausgesich. Das Eand, mit das er unter seinem Konige fampte, mit des er der getrem Konige fampte, mit des er der getrem Konige fampte, mit des er der der wieder kriede ertragen voolte.

Ein voorderer Einstelle mit die der Könde, mit fein ders was gliderfüllt. Beidet im Krieg — Godet im Frieder. Seide unter der Fadin — Köndet im Krieg — Godet im Frieder. Seide unter der Fadin — Köndet im Krieg — Godet im Frieder.

Retroffen ging der Musketier davon, Feledrich der Soche Jand jedoch am Kenfler. Sein Alle verfar isch nicht Weiter des Sommeretags, mad fein dere erfüllte gung des liefere Geffäll, roleder einmal des Rechte, des Richtige gefant zu haden.